

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. August.

48. Jahrgang. 1900.

(82. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Jung-Nin.

Roman von F. W. Hofmann.

„Ich erfuhr, daß Sie und Hans zu den erkorenen Tischgästen gehörten und komme daher nach der Fütterung, um Sie zu begrüßen. War das Diner hübsch?“

„Besser als die Leute, die es aßen,“ versetzte Jung-Nin.

„Ja, besonders interessant wird Wilhelm Marlinghams Tafelrunde sein,“ gab Doktor Gravatt zu. „Einige Bankiers und Stadtverordnete, ein paar vornehmliche Juristen, ein glücklicher General mit entsprechenden Gemahlinnen . . .“

„Vorzüglich!“ rief Nin, in die Hände klatschend. „Die Beschreibung stimmt aufs Haar . . . woher wissen Sie das so genau?“

„Aus meiner Kenntnis des Hausherrn. Ich behandle seine Leber.“

„Und seine hohe Gemahlin?“

„Ja . . . sie hat auch eine Leber.“

„Diese alte Vogelschenkel!“

Sagen Sie so etwas lieber erst, wenn Sie zu Hause sind und seien Sie dann meiner Zustimmung versichert.“

„Ich werde nie mehr hierhergehen,“ versicherte Nin.

„Ist sie Ihnen unfreundlich begegnet?“

„Nein . . . das könnte ich nicht behaupten . . . sie war höflich, höflich wie gegen alle Welt und der Ehrenwerthe war sogar väterlich und herzlich! „Liebes Kind“ nennt er mich.“

Doktor Gravatts graue Augen hasteten ernst an dem jungen Gesicht. Er war soeben auch „väterlich und herzlich“ gewesen und hatte sie „liebes Kind“ genannt, sollte sich in der Gräfin Kane neben scharfer Beobachtungsgabe auch die Spottlust entwickelt haben? Sie war frisch und munter und selbstbewußt, aber der Arzt sagte sich, daß ihm die Jung-Nin in der Regenbogenhalle besser gefallen habe, so schlecht sie ihn auch damals behandelt hatte.

„Bleiben Sie lange?“ fragte er, weil ihm sonst nichts einfiel.

„Ist es der Mühe werth, lange zu bleiben?“

„Man spricht von einer Sängerin aus Paris und einem russischen Klaviervirtuosen. Ob sich's verlohnt, sie zu hören, weiß ich nicht.“

„Bermuthlich nicht,“ sagte Hansel, der sich die Seele aus dem Leib gähnte. „Wollen wir uns nicht drücken, Nin? Doktor Gravatt, Sie kommen mit uns und wir plaudern und rauchen daheim in Ruhe. Ist doch auch mehr Ihr Fall, nicht?“

„Freilich . . . wie viel Plauderstunden habe ich nicht mit Demem Vater am Großenorplatz verbracht! Wenn Lady Kane bereit ist, schließe ich mich gern an.“

Jetzt blickten Nins blaue Augen ihn forschend an.

„Liegt Ihnen so viel daran, mich heimzuschaffen?“

„Ich dachte, Sie wären der Sache überdrüssig . . .“

„Das habe ich nicht gesagt,“ erwiderte sie. „Ich mache mir ja nicht viel daraus, aber es ist doch noch sehr früh . . .“

„Du wolltest doch früh nach Hause . . . es ist versucht langweilig, kann ich Dir sagen,“ meinte der Gatte bittend.

„Aber es wird gesungen und gespielt . . . das ist dann „mein Fall“, und ich bin gespannt darauf.“

„Wie Du willst . . . ob man hier wohl auch etwas zu trinken bekommt?“ fragte Hansel aufstehend.

„Frage doch einen Bedienten,“ warf Nin hin.

„Gute Idee! Also . . . ich vertraue Dich dem Doktor an!“ Die Hände in den Hosentaschen schlenderte Hansel als das Bild eines gelangweilten durstigen jungen Mannes davon.

„Armer Hansel!“ bemerkte der Doktor, indem er sich neben sie setzte.

„Weshalb sagen Sie das?“ fragte sie mit einem gewissen Erschrecken. „Ist er so sehr zu beklagen?“

„In einer vornehmen Gesellschaft, ja. Wenige kennen ihn, Niemand kümmert sich um ihn; er paßt nicht hinein.“

„Und doch sind es seine eigenen Kreise!“

„Denen er immer in weitem Bogen auswich.“

„Weshalb hat er mich dann hergeschleppt? Ich hatte gar keine Lust dazu.“

„Das glaube ich zu verstehen . . . er ist stolz auf Sie, er will der Gesellschaft seine schöne junge Frau zeigen.“

„Haben Sie sich auf Ihre alten Tage das Schmeicheln beigelegt, Doktor Gravatt?“ fragte Nin streng.

„Vielleicht,“ erwiderte er kühl. „Es ist in der Regel eine nützliche Kunst, die ich bei meinen Patienten auch anwenden muß.“

„Ich hoffe, daß Sie es bei mir nie versuchen! Sie gefielen mir, weil Sie über allerlei Unsinn zu stehen schienen und weil ich glaubte, Sie wüßten, wie wenig mir daran liegt.“

„Grent mich zu hören . . . ich werde mir nichts mehr zu Schulden kommen lassen. Uebrigens dachte ich vorhin gar nicht daran, Ihnen eine Artigkeit sagen zu wollen.“

„So ist's recht, Doktor, so mag ich Sie.“

Gravatt verbogte sich.

„Wie wirkt dieses neue Leben auf Sie? Verblüffend?“

„Nicht im Geringsten!“

„Es hätte ja sein können . . . es sagt Ihnen aber doch zu?“

„Ach! Es ist von einer tödtlichen Einförmigkeit,“ sagte Nin, die Achsel zuckend, „und ich bin seiner schon müde, todtmüde.“

„Das dürfen Sie nicht sagen, mein Kind!“

„Und Sie dürfen mich nicht „mein Kind“ nennen . . . es erinnert mich an einen schlechten heuchlerischen Vater, ruft überhaupt peinliche Erinnerungen wach . . .“

„Verzeihen Sie mir, Lady Kane.“

Eine Pause trat an. Gäste gingen vorüber und mancher neugierige Blick streifte die abseits Stehenden.

„Haben Sie noch mehr Fragen zu stellen?“ fragte Nin mit einer „Pflöckigkeit“, die an die Schwestern Sonetta erinnerte.

„Warum erwarten Sie das von mir?“

„Weil Sie sich nur überlegen, wie Sie Ihre Fragen anbringen sollen,“ versetzte die junge Gräfin, „und selbst kein gutes Gewissen dabei haben. Ist's so oder nicht?“

„In gewissem Sinne ja,“ gestand Gravatt.

„Nun denn, legen Sie los!“

„Ich wüßte gern, was Sie an Ihrem neuen Leben so ermüdend finden?“

„Alles . . . ich sagte Ihnen ja, tödtlich einförmig.“

„Immer?“

„Immer.“

„Auch . . . das Leben mit Ihrem Mann?“

„Ja,“ sagte Nin unumwunden, „denn er selbst langweilt mich gräßlich. Wenn Hansel anständig sein will, sich als englischer Lord benimmt, geht er mir auf die Nerven.“

„Warum?“

„Mit Ihrem ewigen Warum!“ rief sie, verbesserte aber ihr Ungestim durch ein sonniges Lächeln. „Ich spiele die Göttin schlecht, nicht wahr? Ich kann nicht förmlich, nicht geziert sein, nicht mit jedem Blick zeigen, wie hoch ich über der Mehrzahl der Menschheit stehe! Ich möchte ich selbst sein, mich geben dürfen, wie ich bin, meine Meinung sagen, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen . . . kurz ungefähr so wie Jung-Nin war . . . Hansel nennt mich übrigens heutigen Tags noch so! Wenn man mich gar zu sehr eindämmt, geht mir's wie meiner Schwester Kitty . . . ich möchte hinausfahren und . . .“

„Nun . . . und?“

„Wollen Sie mich nicht anlachen?“ fragte sie.

„Ich nehme Sie ernsthaft, Lady Kane.“

„Und manchmal möchte ich mich von all dem Zeug wegschleichen, von all dem Glanz und Schein und wieder . . . ich sein! Ich finde keinen Geschmack an diesem Leben,“ fuhr sie, den Fächer lässig bewegend, fort, „und ich fühle das im Voraus, als ich Hansels Frau wurde . . . Sie, Sie wußten es auch! Wenn Sie so wollen, bin ich undankbar, unbefriedigt, schlecht . . . aber ändern kann ich's nicht.“

„Gefühle eines Vogels im Käfig,“ erklärte ihr der Doktor gelassen. „Darüber werden Sie hinwegkommen.“

„Ist es eine Krankheit?“

„Vielleicht könnte man's so nennen.“

„Dann schreiben Sie mir ein Rezept, daß ich meine Arznei dagegen nehmen kann, wie ich — Morphium nähme.“

„Die Rezepte gegen solche Krankheiten muß sich der Mensch selbst verschreiben, Nina.“

Sie sah ihn zaghaft an, fast als ob sie Angst davor hätte, daß er näher auf „ihren Fall“ einginge.

„Wenn Sie wieder von vorn anfangen,“ begann er nachdenklich, „wieder auf der Bühne stünden, wo ich Sie zuerst sah, würden Sie meinen Patheusohn noch einmal heirathen?“

„Ich nahm ihn des Geldes, des Rangs wegen.“

„Und würden Sie es ein zweites Mal thun?“

„Unter denselben Umständen . . . wahrscheinlich,“ gab sie ausweichend zurück. „Ich klage ja nicht über mein elendes Schicksal oder meinen grausamen Kerkermeister! Hansel ist ja so gutmüthig, läßt mir nur zu viel Freiheit, ist überhaupt zu gut für mich.“

„Sagen Sie ihm das auch?“

„Wer mich für so dumm kauft!“ rief Nin im echtesten Ban-Dystraphensstil.

„Bis jetzt hat's keine Gefahr,“ versetzte Gravatt lächelnd, „und Hansel wird mit den Jahren besser werden, wie der Wein.“

„Unter meinem veredelnden Einfluß!“ rief Nin lachend.

(Fortsetzung folgt.)



## Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar

nächst der Webergasse 38 Langgasse 38 nächst der Webergasse

macht hiermit bekannt, dass jetzt sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren, sowie all die Sorten, von denen nur noch einzelne Paare übrig sind, ohne Rücksicht auf den früheren Preis einem

# Grossen Ausverkauf

unterstellt werden. Zu den Ausverkaufspreisen werden keine Auswahlsendungen gemacht und findet der Verkauf nur gegen Baar statt.

Eine Anzahl sehr eleganter, extra leichter Schnürschuhe für Damen aus braunem ächtem Ziegenleder, früherer Preis 5.50, werden für 2.50 per Paar, Damen braune Schnürstiefel, so lange von dieser Sorte Vorrath, für 4.00 per Paar ausverkauft.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38.

### Bekanntmachung.

Freitag, den 31. August ev., Vormittags 11 Uhr, wird die in dem Vorgarten des Restaurants Klostermühle befindliche

### Obst-Crescenz,

sowie die Kartoffel-Crescenz von einem circa 30 Ruthen haltenden Acker öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 237

Wiesbaden, den 28. August 1900.

**Eschhofen,**  
Gerichtsvollzieher.

### Obst-Versteigerung.

Heute Freitag, 31. August, Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in den Districten „Gainer“, „Weireub“ und „Ankamm“ die

Obstcrescenz von über 100 vollhängenden Bäumen, Äpfel und Birnen, worunter feinstes Tafelobst,

meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz am Nass. Bierkeller, Kraufurterstraße.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator,  
Friedrichstraße 47.

### Damen- und Kinder- Confection-Versteigerung.

Samstag, den 1. September,  
und Montag, den 3. September,  
jeweils Vormittags 9 1/2 Uhr u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr F. Crakauer in seinem Geschäftslokal

### Gr. Burgstraße 5

die Restbestände des diesjährigen  
**Confections-Lagers**  
öffentlich meistbietend versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Jadets, Blousen, Costüme,  
Umhänge, Regenmäntel und  
Staubmäntel, Golf-Capes,  
zwei Reittleider, Kinder-  
Mäntel und Costüme u.

Bis zu den Versteigerungstagen Vorverkauf in jedem annehmbaren Preisgebot. Bei der Versteigerung erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Wertes zu jedem Meistgebot. 11301

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator,  
Friedrichstraße 47.

### Obst-Versteigerung.

Heute Freitag, den 31. August, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich am alten Friedhof für Frau Müller und Herrn Fahr die Crescenz von 13 Äpfelbäumen, 1 Birnbaum und 1 Nußbaum gegen gleich baare Zahlung.

Sammelplatz: 1/2 Uhr Gde Feld- und Ackerstraße.

**Jean Arnold,**  
Auctionator und Taxator,  
Bureau: Faulbrunnenstr. 8.

Einmachbohnen, schon u. hart, billig zu haben  
Philippstraße 9.

### Heilanstalt für Lungenkranke!

**Dr. Hettinger's Sanatorium**  
in Nordrach,  
Station Wiersch, mit allem Comfort  
ausgestattet; beste Luft der Gegend und  
Schönheit der Landschaft, Terrassen, Kurgänge, Bäder,  
wunderbare Waldspaziergänge. — Günstige Preise.  
Kurgänge in der Gegend. — Sommer und  
Winter gleich hart besucht.  
Prospecte durch die Verwaltung.

**Klostermühle.** Täglich Kaffee u. frische Waffeln.  
Schöner Garten. Separat. Zimmer.  
— Milchkur. — Inhaber: Fr. Ay. 6260

### Zum Andreas Hofer,

43. Schwalbacherstraße 43.  
Empfehle guten bürgerlichen Mittagstisch zu 50, 60,  
80 Pf. und höher, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Vorzügliche Rhein- und Mosel-Weine.  
Prima Apfelwein, sowie Ausverkauf der Wiesbadener  
Germania-Brauerei, direkt vom Faß.  
Ph. Bender.

**Weissweine,**  
1896er à 35—40 Mk., 1895er à 45, 50, 60, 70, 80 Mk.,  
**Rothweine,**  
1897er à 40, 45 Mk., 1895er à 50, 60 Mk. die 100 Ltr. ab hier.  
F. Braunbeck,  
Weingut Schloss Kupperwolf,  
Edesheim (Pfalz). F 85

### Frische Landeier und Butter

zum billigsten Tagespreis, täglich frisches Obst, Preiselbeeren  
per Maas 40 Pf. Schlichterstraße 16, Laden.

### Dr. Oetker's

Sachpolver 10 Pf.  
Vanillin Zucker 10 Pf.  
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pf.

Millionenfach bewährte Recepte gratis von den  
besten Colonialwaaren- und Drogen-Geschäften jeder  
Stadt.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

### Lebendfrische Schellfische, Cablian u. Seehecht im Querschnitt.

**Adolf Haybach,** Bellrigstraße 22.  
Telephon 2187. 10870  
Neue Gänge 6, 8 u. 12 Pf. Neues Sauerkraut. Neue Salzsauren.

Mein Rheingauer Weinessig (H. Tafel- und Einmachessig)  
unterscheidet sich durch aus dem Rheingauer Rebenmaterial

Delicat schmeckt der Salat gewürzt mit  
**Rheingauer Weinessig,**  
Spezialität nach alter Methode der Rheingauer  
Weinessigfabrik u. Weingrosshandlung  
**Martin Prinz,**  
Schierstein im Rheingau,  
gegr. 1808. 9990  
Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

### Dohheimer Geflügelzucht

an der Strassenmühle. Schöne Rasse u. Zuchtanlage zu verf.  
Bestellungen werden entgegengenommen. Pöhlstraße 9, 1.

# EYACH

Bestes  
Tafelwasser. **SPRUDEL**

In stets frischer Füllung zu haben bei: **Conrad  
Hock, Wiesbaden, Heleneustrasse 10. (Stg. à 1050g) F 126**

WENN SIE NICHT DEN NAMEN



AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND  
FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST  
DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN  
GERINGEREN ERSAZARTIKEL VERABFOLGT HAT.  
**LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.**

VERLANGE UND  
BESTEHE DARAUF MIT  
**LEA & PERRINS'**  
BEDIENST ZU WERDEN.  
SIE IST NACH DEM ORIGINAL-  
RECEPT HERGESTELLT.  
VERMEIDE ALLE ANDEREN  
BENANNTEN  
WORCESTERSHIRE  
SAUCEN.

SIE  
HAT WEGEN  
IHRER VORZÜGE EINEN  
WELTWEITEN RUF UND  
**IST DIE BESTBEKANNTE  
SAUCE**  
FÜR FISCH, FLEISCH,  
BRÜHEN, WILD UND  
SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

### Ursprüngliche und ächte WORCESTERSHIRE Sauce

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester  
Grosz & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaaren-  
händlern im Allgemeinen.

**Ohne Zusatz:**  
Mit 1.— Gebirg. Kaffee, anerkt. vorzügl. u. fr., Pfd. 2 Pf. 1.—  
1.20 feinstm. arom. Pfd. 6 Pf. 2.—  
0.35 Pf. Aecht. Holl. Cacao 1/4 Pfd. 35 Pf. Zucker  
zum billigsten Tagespreis. 11382  
J. Schaub, Grabenstraße 8.  
Neue gr. Linf. 24 Pf., neue Grünf., gr. u. gem., 30, 35, 40 Pf.

**Neue Kartoffeln, neue,**  
Ruhm von Haiger Rumpf 18 Pf., Centner 2 Mt., Frührot,  
dick und mehlig, Pf. 22 Pf., Centner 2.50 Mt., gelbe gelbe  
Reichliche Kartoffeln Pf. 25 Pf., Centner 2 Mt. 75 Pf.,  
Einmachzucker Pfund 30 Pf., 10 Pf. 2.90 Mt.  
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.



Geschäftsgründung 1861.  
**Nochherde** eigener Construction, bester Systeme  
für Koch- und Bratflächen, in Eisen schon von 40 Mark an,  
sowie in hochfeiner Ausführung, als Emaille, Marmor und  
Porzellan, empfiehlt in großer Auswahl in bekannter Güte unter  
jeder Garantie. 11147

**J. Hohlwein, Heleneustrasse 23.**  
Telephon No. 2098.

### Kohlen.

Für Central-Heizungen empfiehlt in jedem Quantum  
**la Anthracit-Würfel A,**  
besser und viel billiger als Coks 11295

**O. Wenzel,**  
Kohlen-Handlung, Kirchgasse 29.  
Telephon No. 2317.

Frühbirnen und Frühäpfel zu verkaufen Schachtstraße 5.  
Gute Äpfel und Birnen per Pfd. 6 Pf., Frühbirnen per  
Pfd. 8 Pf. zu haben Bellrigstraße 28, P. 11383  
Früh-Äpfel zu verkaufen, **Wacker, Langgasse 8.**  
Frühäpfel Pfd. 6 Pf. Langgasse 9, im Hof.



# KAUFT

## Ed. Schmidt's Kaffee!

Hochfein, unübertroffen an Wohl-  
geschmack und Aroma

zu 120, 140, 160, 180 und 200 Pf.

Gutschmeckender Haushalts-Kaffee  
zu 90 und 100 Pf.

Ausserdem empfehle noch

Thee neuer Ernte, Cacao, Chokolade und Biscuits.

Zucker im Einzelverkauf zu Fabrikpreisen

nur zu haben in meiner Verkaufsstelle

**Wiesbaden, Langgasse 12.**

### Bekanntmachung! Reisegepäckbeförderung von und zur Eisenbahn.

Kuher dem Abholen von Reiseticketen u. der Expedition derselben als Fracht, Eis- und Expedienten ist nunmehr auch ein

### Passagiergutdienst

eingesetzt worden, welcher  
1) abgehendes Passagiergut vom Haus der Abreisenden zu einem bestimmten Zug zur Gepäckexpedition an den Bahnhöfen,  
2) ankommendes Passagiergut von den Gepäckhallen der Bahnhöfe nach den Behausungen der Reisenden gegen feste mäßige Gebühren verbringt.  
Bestellungen für ankommendes Passagiergut nur auf dem Bureau: 21 Rheinstraße 21, vis-à-vis der Taunusbahn.  
Bestellung für abgehendes Passagiergut: Kuher per Telefon No. 12, auf dem Bureau Rheinstraße 21, vis-à-vis der Taunusbahn, auch bei den Annahmestellen: Aug. Engel, Taunusstr. 13, Th. Mendrich, Dombachthal 1, Fr. Hiltz, Rheinstr. 79, P. Bernstein, Hellrig-Drögerie, Gg. Heinemann, Schwalbacherstr. 29, W. H. Birk, Adelheidsstr. 41.

Güterbestätterei der Kgl. Pr. Staatsbahn

**L. Rettenmayer,**  
Großr. russ. Expediteur.

### Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrannen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douchen. Bäder. Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzler Bier. Garten-Restaurant.

**Badhaus „Zum goldenen Ross“,**  
Goldgasse 7.

**Reise-** Koffer und Taschen in größter Auswahl und in allen Breiten empfohlen  
F. Lammert, Sattler, Gebr. 1870.  
NB. Nur Wehrgasse 35, nächst der Goldgasse, nicht mehr Grabenstraße 9.

### Für Radfahrer!

Sämtliches Zubehör, wie Gloden, Ketten-Laternen, Sättel, Calcium-Carbid etc., so lange Vorrath reicht, zum Einkaufspreis.  
Ernst Zimmermann, Taunusstraße 22, 10698

### Reste-Verkauf

August 1900.

Mainzer Waarenhaus

### Guggenheim & Marx

14. Marktstraße 14, am Schloßplatz.

Bitte gef. diese Offerte auszuschneiden und mitzubringen.

### Jede sparsame Hausfrau

kauft gerne einen

### Rest,

besonders wenn er sehr billig ist.

Wir offeriren:

10163

### Reste in Weißwaren:

Weiße Cretonne-Madapolam-Reste, Länge 3 Mtr., jeder Rest 72 Pf.; größere Reste von besseren Qualitäten sind wasserdicht ausgelegt.  
Reste weißen Flacpique, 2 Mtr. 35 Pf., Reste weißen Flacpique, 3 Mtr. 45 Pf., Reste weißen Bett-Damast in gestreift, 5,4, & 2,15; Reste weißen Bett-Damast, 130 Ctmtr., in Waare, jeder Rest zu einem vollständigen Bezug 3,6, nur 1,2.

Reste weiß. und creme Bouleau-Cover, 100 Ctmtr. breit, pr. Rest 2 1/2 Mtr. 1, —; eine hübsche Reste zu Betttüchern ohne Rabi, 2, 2 1/2 u. 2 3/4 Meter lang, pr. Rest 1, 1,40, 1,55, 1,80.

Große Parthien Hausmacher Tischtücher, pr. Stück 60 Pf.

Große Parthien Damast-Servietten, Stück 33 Pf.

Reste in grauen Küchen-Handtüchern, pr. Rest 6 Mtr., 40, 60, 80 Pf., 1 Mtr.

Reste in weißen Zimmer-Handtüchern, pr. Rest 6 1/2 bis 7 Mtr. 1,50, 1,80, 2, —.

Reste in Gerstenkorn-Handtüchern; Restbestände von abgewaschen Handtüchern.

### Reste in Bettwaren:

Reste in Bettzeug zu Bezügen, der vollständige Bezug kostet 1,75, 2, —, 2,25 und 2,50.

Reste in Satin Augusta; Reste in rothem Bett-Damast; Reste in Feder-Keinen; Reste in Bett-Barchent; Reste in Matratzen-Drell; Reste in Strohsackeinen.

Fertige Strohsacke 1,70; Matratzen 1,80; Bettdecken 2,80; eiserne Bettdecken 10, —; Feder-Rissen 1,50; Deckbetten, 1 1/2-schlafig 1,70; 2-schlafig 2,40; Coltern 2,40; Pique-Decken, gebogen 1,50; Wasserdecken mit Kranzen 1,50 anf.; Kinderwagendecken 90 Pf.; Kommode-Decken 1, —; Kasse-Decken, groß 90 Pf.; Wägeldecken, weiß mit rothem Rand u. dunkeln Farben, 1,50 anf.; Pferdedecken, auch einzelne, Stück 1, — anf.; Jacquard-Coltern, reine Wolle, prachtvolle Zeichnungen, 1,75 anf.; Steppdecken, aus prima Material, 1,80 anf.; farbige Wäsche, Nieder-Betttücher von 1,20 an, momentan nur die besten und größten Sorten am Lager.

Reine Betttücher, ohne Rabi, 1,75 anfängend.

# Sedan-Feier pro 1900.



## Allgemeines Programm.

Am Vorabend (1. September).

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Am Tage der Hauptfeier (2. September).

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche.

Vormittags 9 Uhr: Niederlegen von Lorbeerkränzen an den Krieger-Denkmalern auf dem alten Friedhof und im Nerothal. Abmarsch dazu in geschlossenem Zuge um 8 1/2 Uhr vom Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Evangel. Gottesdienst in der Bergkirche und Ringkirche.

„ 10 „ Kathol. Gottesdienst in der Kirche auf dem Luisenplatz.

Nachmittags 2 Uhr: Antreten der Vereine auf dem Marktplatz zum Zuge nach dem Neroberg. Dasselbst Volksfest.

Schluss der Feier gegen 10 Uhr auf dem Neroberge bezw. in der Krell'schen Restauration daselbst.



Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniss bringen, laden wir die sämtlichen Militär- und Civilbehörden, sowie die Einwohnerschaft der Stadt zu recht zahlreicher Betheiligung an dieser patriotischen Feier ergebenst ein und bitten, die Häuser mit Fahnen etc. schmücken zu wollen.

Der Vorstand des Kreis-Krieger-Verbands „Wiesbaden Stadt“.

## Musverkauf.

Wegen Räumung des Ladens bis 1. Oktober 1900 wird das Lager in Tisch-, Sänge- und Wandlampen, Gaslifestes in verschiedenen Größen, Kerzenleuchtern, Sturm- und Straßenlaternen in verschiedenen Größen und nur prima Waaren zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

M. Rossi, Zinggießer, Wehrgasse 3 und Grabenstraße 4.

PARIS  
1900.

## Grossen Staats-Preis

— grand prix —

erhalten von den ausgestellten deutschen Fabrikaten als einzige höchste Auszeichnung die

## Wanderer Fahrräder.

Vertreter:

11232

**Carl Kreidel, Mechaniker,**

22. Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz.

### Wegen Geschäfts-Veränderung

verkaufe die noch vorräthigen Besitz-Artikel und Knöpfe

50% unter Einkauf,

Kurzwaren, Möbel- und Decorations-Posamenten zum Einkaufspreis.

**F. E. Hübotter,**  
Michelsberg 3.

### Zwei gediegene Schlafzimmer

werden für den billigen Preis von 500 u. 600 Mark abgegeben. Ferner verkaufe sämtliche Vorräthe an Betten, Matratzen, Schränken, Verticows bis zum Eintreffen der großen Herbstsendungen mit kleinsten Raben.

P. Lendle, Möbel-Polierer, Ellenbogengasse 9.

Feinste vegetab. Stangenpomade aus der Kgl. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg, in blond, braun u. schwarz, 3 Glätten, Firinen u. Dunkel blond, grauer, rother u. schwarzer Kopf- u. Bartboare sorgfältig zubereitet u. nie dem Rangzwarben unterworfen, à 35 und 60 Pf. bei Apotheker A. Berling, Drogerie, Große Burgstraße 12. 3568

# Saison-Ausverkauf

von Dienstag, den 28. August, bis Samstag, den 1. September, zu bedeutend reducirtten Preisen.

Besonders herabgesetzt haben wir alle Sommer-Artikel:

Sommer-Havelocks, -Paletots und Joppen,

Radfahr- und Sport-Anzüge,

Farbige Hemden — Flanell-Hemden,

Flanell-Anzüge,

Sommer-Socken und -Unterkleider

etc. etc.

38. Wilhelmstrasse 38.

**Rosenthal & David.**

Verkaufe

Zwei gut gehende kleinere Spezereihandlungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11189
Ein gut gehendes Spezereihandlung ist wegen Sterbefall zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11854
In der Thierpension Grimberghe bei Wiesbaden stehen im Auftrage zum Verkauf:
1 Paar Regenpferde, ung. Schimmel. . . . . Preis 1400 Mk.
1 ung. Schimmelstute, 6-jähr. . . . . 2400
1 ung. Windhund, Hünd. 2-jähr., Petersd. ges. . . . . 750
1 weis. Leonberger Hund, 2-jähr. . . . . 250
1 engl. Dachshund, Hünd. 2-jähr. . . . . 60
1 rauhhaarige Binscherhündin, edel ges. . . . . 60
2 dergl. rauhhaarige Binscherhünd. . . . . à 50
1 brauner Hünerhund, 1 1/2-jähr. . . . . 80
1 Fox-Terrier, Hünd. weis. 2-jähr. . . . . 25

Prima Einlege-Schweine,

sowie Käfer und Perle (Verfälscher-Zucht) hat abzugeben Hofwart Glarenthal. 11202

Drei junge schottische Schäferhunde (reine Rasse) sind preiswürdig zu verkaufen Waldstraße 25, Part. 10383

Ein russischer Windhund (Prachtexemplar), weis. 10 Mon. alt, schie Rasse, preisw. zu verkaufen Elisabethenstr. 17. 11193

Ein sch. ges. Fox-Terrier, 3 Mon. alt, an g. Leute zu verk. Hömerberg 80, Bld. 2 St. r.

Höderstraße 16 Dalmatiner Hund billig zu verkaufen.

Erstlings

Wäsche, nicht gebraucht, billig zu verk. Seidenstraße 25, Vorderh. 3 l.

Seid. Hüter, Spitzen u., sowie ein fast neuer Küchenschrank und Tisch billig zu verkaufen Gleisenerstraße 9, B. r.
Zwei Anoden-Sommer-Heberzieher, versch. Blouren und Güte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Decimal- und Tafelwaagen

billigst. Franz Klüssner, Beltrichstraße 6. 10735
Piano, schwarz, vorzögl. Fabrikat (Randi) zu verkaufen Karlsruher 17, 3 l., Vormittags. 11348

Neues hochfeines Piano

Umstände halb. sehr bill. zu verk. Viehich, Rathhausstr. 11. F 156

Möbel, Betten, Sophas zu den billigsten Preisen:
Schöne laf. Ruchelbetten 75, pol. m. Gaarmatr. 125, Spiegelstr. 75, Bücherstr. 65, Waschkom. m. Warm. 45, m. Toil. 65, gr. Betterspiegel 75, schöne pol. Verticows (45 u. 53), ff. Tischengarnit. 185, einj. Tischensophas 85, Salbbarodsophas (48 u. 55), ff. Sophas 38, Kleider- u. Küchenschränke, Pancelbretter, Glagären, Bauernische, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, Clavierstühle 12, sowie ganze Ausst. billigst. Transport frei. Kein Laden. G. Verkhäite. Jean Thüring, Tapez., Marktstr. 23, ag. d. Einhorn.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Sparmaß der Ladenmiete sehr billig zu verk.: Bohn. Betten 40-100 Mk., Verticows 18-30, Kleiderstr. 21-50, Kommoden 24-32, Küchensch. 28-32, Verticows 34-60, Sprungrahmen 18-25, Matrassen in Seegras, Wolle, Kfir und Haar 10-50, Dedbetten 12-30, bessere Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophas 15-23, Tische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachtsche, Bettfedern, Karritten u. l. w. Frankenstraße 19.
Alderstraße 16 sind schön lackierte Ruchelbetten mit Zubehör fortwährend billig zu verkaufen bei Ph. Herborn. 8982

Ein Bett, verschiedene Spiegel billig abzugeben Hellmündstraße 37, Mittelb. 1 Tr. rechts. 11284
Bettstelle mit Spr. zu verk. Bismarck-Ring 35, Nds. Part.
Billig zu verkaufen zwei neue hochhübr. Bettstellen mit Sprungrahmen, dreitheil. Matrassen und Keil Jahnstraße 17, Gartenb. B. 10012
Sameltaschen-Divan sehr billig zu verkaufen Höderstraße 19, Ost. 2. 10963

Sameltaschen-Divan billig zu verkaufen Rindstraße 13, 2 St. 10123

Wenig gebrauchtes Tischensopha 70, Ottomane mit Leder 32, Sessel 15 Mk. Nidelsberg 9 bei Rüterdt. 11269

Ein gut erhaltenes Sopha billig abzug. Schwabstr. 16, 1 l. Ebenfalls ein Kriofa (Orgel) mit versch. Spielplatten.

Dreih. Tischendivan, pol. Wuschelbett mit Sprungrahmen und Matrassen, div. Etahlisch. fol. bill. a. H. Heinenstr. 16, 1 l. 9628

Secretär 48, Serren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherstrant 35, Verticows 19 v. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel-schränke, fow. all. Ebenst. bill. a. b. Vermaunstr. 12, 1 St. 6278

Kommode, Bett, Confol, Sopha, Küstler für Petroleum, Wellenbad, Tisch billig zu verkaufen Dogheimstraße 50, 2 rechts, nur Vormittags.

Umzugs halber ein solid gearb. gut erh. pol. Doppel-Bücher-schrank, 2,55 Mtr. hoch, 1,50 Mtr. breit, 32 Cmt. tief, zu verkaufen. Besichtigung nur Vormittags Viehichstr. 4a, 2. 11328

Cassafuhr mit Treter, 1 Gopierpresse, 1 Gaslöcher bill. abzug. Viehich, Wiesbadenerstr. 47.

Kleider- u. Küchensch. von 12 Mk. an, Büffet 60, Kommode, Wascht., Console, Tisch u. Stühle b. an v. Sebanstr. 9, 1 r. 9449

Umzugs halber ist 1 nuch. pol. Tisch, 1 eisernes Bett, 1 Stube und 1 Fliegenschrank zu verkaufen Rheinstraße 26, Part.

Fremden-Verzeichniss vom 30. August 1900.

Table with multiple columns listing names and locations of foreigners in Wiesbaden as of August 30, 1900. Includes names like Adler, Seebach, Ehrich, Kretschmar, Lucke, etc., and their respective addresses or professions.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietzern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

#### Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

#### Das Wohnungs-nachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietzern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftstokalen, möblierten Zimmern.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Adolphshöhe, Rheinblickstr. 8,

herrschafft. Besitz, 46 Rth., neue Villa mit 10 Zim., Park, Obstg., auch f. zwei Familien passend, ganz od. geth. zum 1. Oktober zu verm. oder zu verk. Näh. Rubbergstraße 10. 5147

Villa Emserstraße 36, 16 Zimmer, auf 1. Okt. zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Nicolastraße 9, 1. Etage. 4579

Herrschafftliche Villa Reppelstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zwecks Besichtigung wende man sich an Weiss in No. 77, Alles Näh. Goldgasse 5, Bäderl. 922

#### Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Reppelstr. 3, 1. L., bemühen. 7231

Villa Mainzerstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anzahl. Vorm. von 11—12 u. Nachm. 4—5 Uhr. 3230

Zwei reizende Villen, Halteb., d. Dampf-, mit Garten u. Terrasse, je 6 Zimmer, Bad, 3 Giebelzim., herrliche Fernsicht, Küche, Keller etc., sind sofort billig zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 14, 2. St. 5385

kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Herrschafftlich möblierte Villa für sofort oder später preiswerth zu vermieten. Gest. Anfragen unter Chiffre M. G. 673 an den Tagbl.-Verlag. 5578

#### Villa

in Schierstein a. Rh., mit hübschem Garten, an der Viebrücker Landstraße 9, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden, Keller etc., sofort, auch für länger, zu vermieten. Näheres bei Herren Otto & Co. in Schierstein und Rheingaustraße 6 in Dieblich.

Geschäftstokale etc.

Uebelheidstraße 62 ar. Keller, Lagerraum und Vorhalle mit Wohnung im Hinterhaus (2 Zimmer, Küche, Haushaltungskeller, Nebenbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes) zusammen 5471 vom 1. Oktober an zu vermieten. Näh. Hof. Part.

Adolphstraße 3, gute Geschäftslage, ist ein mit elektr. Licht u. Gas versehen

#### Laden,

Ladenzimmer, 70 qm Bodenfläche, großes modern. Schaufenster, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres daselbst 5428

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraum pass., n. Remise 4549

per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Hermann Schmidt, Dranienstraße 18.

Albrechtstraße 28 Werkstätte zu vermieten. 2438

#### Bärenstraße 2

85 qm großer Laden per 1. Oktober zu vermieten. 5547

Vertramstraße 22 (Neubau) eine schöne Werkstätte nebst Wohn. 5266

auf 1. Oktober zu verm. Näh. Gelsenstr. 17, Part.

Edle Bismarckring und Vertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Haaster, 3992

Ländermeister, Vertramstraße 11, Part.

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571

Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Büroraum, event. zusammen zu vermieten. 3988

Dohheimerstraße 17 große helle trodene Werkstätte oder Lager-raum mit Remise per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Dohheimerstraße 18 kleine Wohnung u. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040

Dohheimerstr. 18 große Lagerräume zu verm. Näh. Hof. 5039

Dohheimerstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4556

Friedrichstraße 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expediteur Michel, Tannushof. 1826

Friedrichstr. 14 großer Laden od. Bureau per 1. Okt. zu verm. (2 Ecker). 5109

Friedrichstr. 25 schöner hell. groß. Saal, ev. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetr., Bür., Lagerräume od. Vereinslokale, per April 1901 od. früher zu verm. Kuef. b. Castellon. F 295

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Metzgergasse 5. 4092

Selenstr. 4 e. h. Souter. f. Werkst. o. M. a. Juli u. Okt. 3752

Edle Herder- und Niehlstraße

Geladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, eventl. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, eventl. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Weiss. 4496

Laden Ecke der Herder- und Niehlstraße mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer G. Gülich, Schornhorststraße, oder Kaiser-Friedrich-Ring 21, Part. 5224

#### Laden Kirchgasse 30

mit zwei anstehenden Räumen etc. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. bei Josef Löwenstein. 3980

Rörnerstraße 9 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, sehr geeignet für Barbiers- oder Kurzwaren-Geschäft, auch zu Büreaus zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 5414

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkstätt für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

Lehrstraße 12 eine Werkstätte als Remise oder Lagerraum auf 1. Oktober zu vermieten. 5320

Laden am neuen Marktplatz, sehr geeignet als Kaffeehölle, auf Ost. zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Deleserstraße 1. 5517

Laden Marktstr. 6 zu verm. Näh. 2889

Laden Marktstraße 23 Inhabitations-Geschäft.

mit 2 anstehenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Kappler, Michelberg 30. 3896

Mauerstraße 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Der zur Zeit von uns mit gutem Erfolg bewohnte Laden mit 2 großen Schaufenstern, Mauritiusstraße 3, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. später, sehr preiswerth zu vermieten. 4755

Gebirder Bäcker, gegenüber d. Walballa, ist per 1. Oktober ein Laden mit Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 28, Haubildrean. 5152

Großer Laden (gute Geschäftslage) Moritzstr. 1, Ecke der Rheinstraße, mit Ladenzimmer per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5552

Rathgeber, Moritzstraße 1.

#### Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten

#### zwei Läden

von 30 bezw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller in direkter Verbindung, Ladenzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5381

Moritzstraße 9 Laden mit od. ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. St. 3720

Moritzstraße 16 Laden mit Ladenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 5887

Bisher Blumenladen. Näheres b. Herrn J. H. Müller, Bleichstraße 23. 5887

Moritzstraße 24 Laden m. Wohnung 3. 1. St. zu verm. Näh. 1. St. 5526

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. Hof. 1. St. h. 1706

Neerstraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1. St. 2978

Neugasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4413

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang, event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

Oranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990

Röderstraße 41 Laden nebst n. Wohnung, eventuell nur als Wohnung zu vermieten. Näh. Philippsbergstr. 2, 1. St. 3641

Schornhorststraße 13 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernom. m. Näh. No. 20, 1. 3101

Schornhorststraße 20, 1. St., Lagerraum zu verm. 5591

Laden Schwalbacherstr. 47, in verkehrreicher Lage, mit 2 Schaufenstern, auf 1. Oktober billig zu verm. Näh. 1. St. 5585

Schanstraße 5 ein Souterraum, seither als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 L. 4521

Spiegelgasse 6 n. Laden per sofort od. später zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Tannustrasse 55 ist der seitherige Piano-Laden auf 1. Oktober, event. früher mit oder ohne Wohnung zu verm. (für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet). Näh. bei dem Eigenth. in No. 57, 2. 1872

Der Laden im Hamburger Hof, Tannustrasse, Ecke Geisbergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3765

Walfmühlstr. 10 Bleichplatz, Waschküche und Keller auf 1. Okt. zu verm. auf Wunsch können 2 Zimmer dazu gegeben werden. 5528

#### Geladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 qm groß, und Entresol, ca. 300 qm groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4520

Webergasse 45-47 Werkstätt, auch als Lagerraum geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Metzgerl. 5010

Weirigstraße 30 Werkstätt 3. 1. Oktober zu vermieten. 4375

#### Wörthstraße 1

Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Dohheimerstr. 20, P. 5650

Horkstraße 17 ein Laden für Spezerei und Gemüse zu vermieten. Näh. 1. Tr. links. 3799

Laden (großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Unterkrahe 6. 3799

Ein gr. und ein n. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. St. r. 4932

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelgehäusen im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 3093

Eine Bäckerei mit Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstr. 32, 1. St. h. 5525

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Vallenstraße 24, 2. 3872

#### Große, helle Halle,

im Hause selbst besuchlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4736

Wohnung und Werkstätt zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770

Laden mit Zimmer im Kurviertel, auch mit n. Wohnung f. j. Geschäft geeignet, sofort oder später zu verm. Offerten unter E. P. 679 an den Tagbl.-Verlag. 5158

Zu der Langgasse, nächste Nähe des Kochbrunnens, ist ein Laden mit 24 qm Grund- und mehreren Schaufenstern, sowie entspr. Lagerräumen im 1. Stof, für Frühjahr 1901 zu verm. Anfr. unter C. H. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit Ladenzimmer etc. am neuen Marktplatz, seither Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des Hotel Bellevue. 2190

#### Ein großer Laden

m. 5 Schaufenstern (17 Meter Front) in allererster Lage u. Geschäftslage, für Luxus- u. Modewaaren-geschäft hervorragend geeignet, soll für Frühjahr 1901 ganz oder getheilt vermietet werden. Grundfläche d. Ladens 66 qm, Meter, Lagerräume im 1. Stof 48 qm, Meter. Gest. Anfragen unter J. G. 691 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Werkstätten mit oder einzeln zu vermieten. Näh. bei M. Himmel, Weisenburgstraße 2, Part. 5214

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, 9 Zimmer, 4 Balkons und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24, Part. 3605

Rörnerstraße 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, kalte u. warme Wasserleitung, 4 Balkons, 3 Mans., 3 Kellern, zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 4726

Oranienstraße 17 ist der 1. Stof mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. 4697

Barckstraße hochherrschafftliche Wohnung, 8 Zimmer, 5 Mansardenzimmer, elektr. Licht, Bad, großer Garten, zu vermieten. Näh. Uebelheidstraße 31, 2. St.

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hoch- eleganter herrsch. Bel-Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Vestibül, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Billardzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenanfang, elektr. Licht, Gas- und elektr. Heizanlage, 3 Mans., 2 Keller, Dampfheizung, Telefonanschluss, Herrschafts- u. Servieretreppe, 10 Min. v. Kurhaus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Bart. 1718

Tannusstrasse 55, 3, herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — List. — Näh. bei dem Haus-Kigantthamer 3986

! Nur an ruhige Miether! Hochelegante Stagen-Wohnung in erster Aurlage, 3 Zim. und Nebengasse, Veranda, Bad, elektrisches Licht, Niederdruck-Dampfheizung, Garten-Nutznutzung u. c., per 1. Oktober a. c. zu vermieten. G. H. Offerten sub E. M. 709 an den Tagbl.-Verlag. 5585 Zu vermieten auf April 1901 eine in der 2. Etage belegene 8 bis 10-Zimmer-Wohnung, herrschaftlich, Wilhelmstrasse, Preis 80 bis 3200 M. p. a. Anfragen nur bis 25. September von Wirth unter Chiffre E. M. 719 an den Tagbl.-Verlag. 5589

Zum 1. Oktober

oder zu Neujahr ist eine schöne Bel-Etage in der Sonnenbergerstr., Nähe des Kurhauses, zu verm. Dieselbe hat 2 große Balkons u. enthält 8 sehr schöne Räume, 2-3 Mans., 2 Keller u. c. Zu besichtigen zu jeder Tageszeit. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5629

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalze 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 3061

Dambachthal, schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewaarenhandlung Tannusstrasse 9. 4487

Friedrichstraße 5,

nächst der Baderstrasse, ist die 2. Etage, 7 Zimmer, darunter Salon, Balkon, Badzimmer, Küche mit Speisekammer u. c. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke Delaspeystrasse, Laden. 3456

Für Arzt oder Rechtsanwält.

Langgasse 8 ist die Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badz., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kieker. 3469

Nicolaststraße 23, 1. St., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Bleichplatz und Kohlenanfang auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsalze 4, Part. 3469

Rheinstraße 70, 3. St., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 8 Mansarden, Badecabinet auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4894

Rheinstraße 97 ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenanfang u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erf. auf dem Bureau Bahnhofstrasse 2, Part. 3061

Schlichterstrasse 14 cont. Wohnung von 7 Zimmern, einchl. Badzimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. N. d. 1. St. 5572

Hochherrsch. Wohnung,

feine gesunde Lage — 7 Zimmer — darunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelaß. Näh. Alexandrstr. 10. 308

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse (in neu hergerichteten Hause) ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer mit sehr reichlichem Zubehör und eine solche von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. Oktober er. zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Tannusbahnhof. 5582

Adolphsalze 16 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 4696

Alwinenstrasse 3, Ecke Bierstädterstrasse, ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostrasse 16, 1. oder Philippstrasse 13. 3957

An der Ringstrasse 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankzim., Küche, 3 Balkon, Bad, 2 Keller u. 2 Mansarden Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3922

Dohlemerstrasse 18, 1. 6 Zimmer mit Zubehör per 1. August o. früher zu verm. Näh. Rib. Part. bei Thon. 4652

Dohlemerstrasse 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsalze 10, Part. 4008

Elisabethenstrasse 21, Gartenhaus, Sonnenseite, in sehr ruh. Lage, Hochpart., 6 Zimmer u. Zub. mit großschatt. gel. Veranda, zum Preise von 900 M. an kindertofe Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5327

Emserstrasse 10, Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Gartend. Part. 4147

Villa Emserstrasse 65 ist das schöne Hochparterie von 6 Zimm. mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontpizzenzimmer dazu gegeben werden. 3469

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 86, oberhalb der Dranienstrasse, sind 2 hochherrsch. Wohnungen, 1. u. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Kohlenanfang, Balkon, 1 Erker nebst dem nötigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 3383

Kaiser-Fr.-Ring 94, b. d. Adolphsalze, zum Okt. zu verm. herrschaftl. 2. Etage, 6 Zimmer, Badzim., gr. Frontpizzenzimmer, Mansarden, 2 Balkons, Erker, Gas u. elektr. Licht, sowie aller Comfort. Näh. daselbst. 3082

Marktstrasse 22, 1. St., Wohnung, 6 Zimmer (5 nach der Straße), Küche, Mansarde u. c. zu vermieten. 5508

Kaiser-Friedrich-Ring 18,

2. Etage, 6 Zimmer und reichl. Zub. zu vermieten. Näh. Lion, Schillerplatz 1, oder Theodorstrasse 2. 5446

Moritzstrasse 39, Bel-Etage, 6 Zimmer und reichliches Zubehör auf 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. 5091

Moritzstrasse 50, 1. St.,

Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3048

Nicolaststraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3189

Nicolaststr. 28 hoheleg. 3. Etage,

6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Mans., 2 Keller, ev. noch 1-2 Frischh., p. 1. Okt. od. fr. zu v. Augst. von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Karlstrasse 17 bei Wollweber. 2972

Schlichterstr. 7 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Barriere. 2068

Neubau Schiersteinerstrasse 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und großes Zubehör auf 1. Oktober oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 29, 3. St. 5405

Schwalbacherstrasse 30, zweite Etage, Küche, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4413

Stiftstrasse 12, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 3484

Tannusstrasse 33/35

ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1-2 Monate, ev. auch länger, möbl. zu verm. Personalausg. Wilhelmstrasse 12, vorheres Herrsch., neues Landhaus, sind hochelegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. Chr. Maurer. 3371

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 23, 1., 5 Zimmer, gechl. Balkon (Sonnenseite), Zubehör, sofort oder Oktober. Besichtigung von 10 Uhr Vorm. an. 5447

Adelheidstrasse 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seitenban. 3475

Adelheidstrasse 44,

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

Adelheidstrasse 77 ist die Hochparterie-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorgarten nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 79, 1. St. 3954

Adelheidstrasse 94

sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Barriere u. Bel-Etage, auf Oktober zu vermieten. Derselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben u. Badzimmer nebst allem Zubehör versehen. Näh. Zimmermannstrasse 10 oder Wittags von 3-6 Uhr daselbst. 4496

Adolphshöhe, Rheinblickstrasse 8 (Villa) Hochp. o. 1. Etage, 5 Zim. u. reichl. Zub., der Neuzeit entspr., Mithrasung eines gr. sch. Gartens, per 1. Okt. zu v. Näh. Neudenbergstr. 10. 5150

Albrechtstrasse 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Keller, 1-2 Mansarden, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. oder bei dem Eigentümer W. Geiss, Adlerstrasse 60, Part. 5168

Albrechtstrasse 21, 1. Et., fünf Zimmer mit Balkon, auch zum Möblier-Bermeiten passend, zu vermieten. Preis 900 Mark. Näh. bei E. G. Müller, Bahnhofstrasse 20, 1. 6646

Ecke der Albrechtstrasse u. Moritzstrasse 38 eine neu hergerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Biederstrasse 3, am Rindl, sehr schöne Villen-Wohnung, Hochparterie, 5-6 elegante Räume und reichl. Zubehör, zu vermieten. Weich. daselbst. 4888

Bismarckring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst u. Bismarckring 21 bei G. Moos. 3460

Bismarck-Ring 16

(Neubau) eleg. Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Part. 4824

Bismarck-Ring 21 Flur-3-28, mit o. ohne Garten zu v. 4786

Bismarck-Ring 22 5-Zimmerwohn. m. allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstr. 7, P. 5067

Bismarck-Ring 23 ist eine schöne Barriere-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4370

Bismarck-Ring 39 schöne Wohnung, Bel-Etage 5 Zimmer, Hochparterie 4 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober mithr. Näh. daselbst im 3. Stock. 5229

Neubau Noll. Bismarckring, sind Wohnungen von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten, sowie zwei Läden. Näh. daselbst und Poststrasse 9, 1. St. r. 5161

Blücherstr. 7, Part., 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Bad, Kochgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4926

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur C. Philipp. Dambachthal 12. Einzusehen von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3329

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Barriere u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badzim., Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstrasse 4, Stb. rechts. 4007

Dohlemerstrasse 58 (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Dohlemerstr. mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2628

Friedrichstrasse 40, 3. Etage,

sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenban. 4497

Gerichtstrasse 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Zu erf. Part. 3277

Gerichtstrasse 7 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

Goethestrasse 25 zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Barriere. 6234

Herderstrasse 1 (2. Etage) 5 Zim., Bad, Balkon, 2 Mansarden per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstrasse 4, Part. r. 4148

Herderstrasse 12, Luxurienplatz,

sind herrschaftliche 5-, 4- und 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort ausgestattet, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. im Neubau oder Gerichtsstrasse 3. 5561

Herderstrasse 26, Neubau, 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 5336

Herderstrasse 27, Ecke Nehlstrasse, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubehör per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2755

Herrngartenstrasse 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. an ruh. Miether z. 1. Okt. zu verm. N. P. 4820

Jahnstrasse 1, 3. St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 4372

Jahnstrasse 3 eine Barriere-Wohnung mit 5 Zim., Küche, einer Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 5523

Jahnstrasse 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2 St.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Jahnstrasse 10, Bel-Etage, 5 große helle Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

Jahnstrasse 30, 1. St., sehr nahe der Rheinstraße, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 3389

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist das Hochparterie von 5 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. St. 4194

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10-12, 4-6. Näh. Bel-Etage. 4310

Kaiser-Friedrich-Ring 102 ist die hochherrsch. Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 3766

Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstrasse 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4451

Kirchgasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Barriere. 4195

Neubau Ecke Körner- u. Herderstrasse komfortabel eingerichtete 5- u. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör zu vermieten. Näh. Körnerstrasse 4, Part. 3946

Ecke Marktstrasse 19 und Grabenstrasse 1 ist eine neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5606

Neudammstrasse 5, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, im Stock, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vertramstrasse 8, Part. 4381

Moritzstrasse 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abteil, zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Moritzstrasse 60, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 4399

Nerobergstrasse 4, direct am Nerothal,

ist das elegante Hochparterie, 5 große Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisek., gr. gedeckter Balkon nebst 2 schönen Frontpizzen, Bodenlampe, reichl. Zubehör und Garten am 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 4929

Nicolaststraße schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Badz., per 1. Okt. zu verm. Näh. Lützenstr. 15, Laden. 3855

Dranienstrasse 42 Hochparterie, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Wirthsh., auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

Dranienstrasse 50, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 4073

Bagenstecherstrasse 3, 1. Et., ist eine

von 5 Zim. m. Balkon, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per 1. Okt. zu verm. Einzuz. zu jeder Tageszeit. Näh. Part. 5475

Rheinstr. 105, 3. Et., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900

Rheinstrasse 111, 3. herrsch. Wohn., 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon u. c. gleich oder später zu v. N. d. Dausmtr. 3903

Ecke Nehl- u. Herderstrasse 24

sind sch. Wohnungen, à 5, event. 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-2 und 5-6 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer Gärtnerei Gg. Gülich, Scharnhorststrasse, oder bei Phil. Ant. Feilbach, Reichstrasse 22, 1. 4870

Stiftstrasse 18, 1. Bel-Etage, fünf-Zimmer-

Wohnung, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr Mittags. 2264

Tannusstrasse 32 fünf Zimmer, Küche, Balkon

und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4134

Viktoriastrasse, Villa.

Herrsch. Bel.-Et., 5 Zim., Balkon, Badzim., 3 Kammern, 2 Keller, Garten, Waldl., Trockenständer u. c. Benutzung, auf 1. Okt. zu verm. Näheres Weinzerstrasse 66 s. Part. 5510

In meinem Neubau

Walluferstrasse 6

sind herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. (NB. Zwischen Adelheidstrasse und Schiersteinerstrasse am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 5143

Vorderes Nerothal (Schlierhainstrasse 6) hochherrsch. Wohnung, 3. Et., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres Barriere. 3096

Wegzugs halber schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Bad, Balkon u. c. zu vermieten. Preis 950.— Näh. im Tagbl.-Verlag. 5607

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstrasse 34, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4297

Alwinenstrasse 5 Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung von 12-1 Uhr. Näh. daselbst Barriere jederzeit. 4356

Bierstädter Höhe 13, ruh. feine Haus, 4 Zim., Bad, reichl. Zubehör bel. Luft, wegen event. sofort oder 1. Oktober zu verm. 4357

Bismarckring 14, Neubau, Haltehalle der elektrischen Bahn, eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zubehör, 3. Etage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstrasse 97, Part. 4357

Bismarck-Ring 22 u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. u. v. N. Blücherstr. 7, P. 5063

Bismarck-Ring, Neubau Peter Hess, sind 4-Zim.-Wohnung mit Balkon, Bad, Kell. u. Barren-Kessel, Stock u. Brennraum, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Sedanstrasse 3, 3. 4268

Dietrichstr. 16 schöne Wohn., Bel.-Et., 4 Zim., R. u. v. Mansarden, auf 1. Okt., ev. später an ruhige Fam. zu verm. N. P. 4219

**Ede Dismarckring u. Vertramstraße** (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. In allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heizeis, sowie Kalt- und Warmwasserleitung eingerichtet. Näheres bei Zimmermeister **H. Maasler**, Vertramstraße 11, Part. 5603

**Bülowsstraße 5, 3, schöne Wohnung, vier Zimmer, Bad und reichliches Zubeh., zu vermieten.**  
**Dohheimerstraße 26** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mark. Näb. daselbst. **Preis Pass.** 5401

**Dohheimerstraße 60** (Neubau) die Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad, 2 Balk., Vor- u. Hintergart., a. 1. Okt. zu v. R. das. P. 5663

**Dohheimerstraße 72**, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Dohheimerstraße 68, Part. 4557

**Goethestraße 18** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

**Gustav-Adolfstr. 7, 8 St.**, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. halber z. 1. Sept. od. Okt. z. v. R. 1 St. 4938

**Herderstraße 5** schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4942

**Herderstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückbalkon, Bades und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mani., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4628

**Herderstr. 24, Ede Niehlstr.**, sind 10 Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubeh., auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Einzeln von 11—12 und 5—6 Uhr. Näb. bei dem Eigentümer, Wärmerei **Gg. Gölch**, Schornhorststraße, oder bei **Phil. Ant. Feilbach**, Viechstraße 22, 1. und Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 4871

**Karlstraße 20**, 2. Etage, vier Zimmer und Zubeh. zu vermieten. Näb. Part. 4799

**Karlstraße 41, Ede Zugenburgstraße**, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4057

**Mausstraße 2**, verl. Philippbergstraße, zwei Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst 2 St. Hof. 4218

**Rörnerstraße 1**, Neubau, Wohnungen von 4 großen Zimmern, reichlichem Zubeh., Part. 3 Zimmer auf 1. Oktober zu verm. Näb. Albrechtstraße 44, 3 bei **Georg.** 3921

**Rörnerstraße 2**, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober z. verm. Näb. Part. 3908

**Rörnerstraße 7** (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Manfarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst Bel-Etage. 3775

**Ranzstraße 6** Kochpartie, 4 Zimmer und Küche, per 1. Oktober zu vermieten.

**Wainstraße 34** sind drei Wohnungen, 4 4 Zimmer mit Zubeh., im Preise von 800—1100 Mk. an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. 5678

**Worichstraße 7** sind zum 1. Oktober er. im ersten Stock zwei Wohnungen zu vermieten von 4 und 5 Zimmern mit Bad und vollständigem Zubeh., ebendasselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und vollständigem Zubeh. Näb. daselbst. Catenb. (Bären). 5380

**Worichstraße 51** ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Wiebichstr. 4b oder Dranienstr. 15, Vordürren. 4061

**Dranienstraße 27**, 2. Etage, 4 Zimmer mit allem Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4451

**Dranienstraße 44**, Part., eine Wohnung, 4 Zimmer u. Cabinet, mit compl. Abecintricht., per 1. Oktober zu vermieten. 4112

**Dranienstraße 52**, 1. vier Zimmer, 5. sehr schön. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näb. Part. b. **Wegner Neigenand.** 4155

**Euerfeldstraße 3**, Part., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. u. Garten, schön gelegen, an ruhige gute Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Weberstraße 7 bei **Schellenberg**, Juwelier. 4399

**Rheinstraße 32** Partier-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 4996

**Rheinstraße 61** ist die Partier-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubeh., zum 1. Oktober zu verm. Näb. 1 Tr. 3619

**Schornhorststraße 20** zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Bad und Zubeh., zu vermieten. Näb. 1 St. r. 4271

**Secobdenstraße 4**, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten.

**Weissenburgstraße 6** elegante vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubeh., elektr. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kiolenzug, zum Preise v. 850 Mk. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näb. daselbst Part. links, Angulichen 10—12 u. 3—5 Uhr. 4111

**Wendstraße 19** Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 4194

**Wendstraße 17** vier-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend. Näb. 1 Tr. links.

**Wendstraße 17** vier-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, ohne Glasabfisch, zu einer kleinen Familie per Oktober. Näb. Saalstraße 16 bei **S. Weyer.** 5376

**Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubeh., elektr. Licht, per sofort oder 1. Oktober zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag.** 5625

**Blücherstraße 7**, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Manfarden, Balkon, Kuchens., auf 1. Oktober zu vermieten. 4926

**Große Burgstraße 10** eine kleine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, in bestem Hause, an ruhige Mieter zu vermieten. Näb. bei **Gruntz**, Herrnhilfsstraße 3. 5138

**Dohheimerstr. 60**, 6th. (Neub.), 1. 3-Z.-B., Cab., Küche, Gasl., 2 K., 2. Anz., auf gleich od. Okt. Näb. das. b. **Merfeld**. 2286

**Drudenstr. 3** Drei-Z.-B. m. Zubeh. a. Okt. z. v. R. 2. 4375

**Eisenwegengasse 2**, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubeh. an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Marktstraße 14, im Geladen. 4987

**Elisabethenstraße 21**, Gartenb., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. nur an kinderlose Leute zum 1. Okt. zu vermieten. Näb. Vorderhaus. 5699

**Faultrundenstraße 9** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 1. 5538

**Frankstraße 15** 3 Zimmer, Küche u. Manfarden zu verm. 5345

**Friedrichstraße 50**, 1. drei Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. Näb. Partier. 5319

**Herderstraße 5**, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 3797

**Herderstr. 31** (Neubau), Nähe der Schiersteinerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, eine Wohnung von 3 Zimmern u. reichlichem Zubeh., elegant eingerichtet, preiswerth zu vermieten. 4953

**Ede Herder- und Zugenburgstraße**, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubeh. auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. Strömgasse 13, 1. St. 3141

**Hermannstraße 13**, 1. u. 3. St., schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4444

**Serrgartenstraße 16** drei schöne Zimmer u. Küche an ruhige Mieter o. Kinder zu vermieten. Näb. im Vordürren daselbst. 3444

**Serrgartenstraße 2** drei Zimmer nebst Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näb. Langgasse 5. 3212

**Serrgartenstraße 3** eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfarden, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 5071

**Serrgartenstraße 6** 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei **Rechtsw. C. Müller**, Neugasse 4. 4963

**Serrgartenstraße 21**, Gartenhaus, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarden an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Part. und Hellmuthstraße 41, 1. St. 5450

**Rörnerstraße 2**, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. Part. 3907

**Rörnerstraße 7** (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Manfarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst und Worichstraße 17, 2. 3777

**Rörnerstraße 6** drei Zimmer, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näb. daselbst. 3974

**Worichstraße 8**, nahe der Rheinstraße, ist im Hinterhaus, Part., eine 3-Zimmerwohnung zu vermieten. Näb. Wbbs. 1. 4701

**Nerostr. 34** abgetheilt. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. 4878

**In der Villa Neubauerstr. 4** ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 2 Balkons, 4 große ineinandergehende Manfardenzimmer, Küche, Keller, Kiolenzug zum 1. Oktober 1900 an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst im Hause Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr. 5634

**Dranienstraße 60**, im Mittelbau 2. St., eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Glasabfisch, zu vermieten. Näb. Part. 5545

**Philippbergstraße 8**, 2, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Manfarden, per 1. Oktober. 4063

**Philippbergstraße 31**, 3 Tr., ist eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit g. Balkon, Küche, Gas, Keller, 1 b. 2 Manfarden an ruh. Mieter zu verm. Näb. 1 Tr. r. v. 11—4 Uhr. 4063

**Richtstraße 4** schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 4604

**Richtstraße 3**, 1. St., eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 große Manfarden (Closet im Abfisch), auf 1. Oktober zu verm. Näb. das. Part. 4279

**Röderallee 4** schöne Partier-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. 5591

**Secobdenstraße 15**, 2 St., drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näb. im Laden. 4517

**Secobdenstraße 24** Wohnungen von 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. allen neueren Einrichtungen zu vermieten. 3640

**Sonnenbergstraße 47**, Part., 3 Zimmer, Kamin, Küche, 2 Keller, Kiolenzug der Waschküche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzeln von 11—1 Uhr. 2640

**Stiftstr. 1**, 1 St., 4 3-Z.-B., 2. u. 3., 1. Okt. P. 4532

**Stiftstraße 5** sind 3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Oktober oder September zu vermieten. 2806

**Stiftstraße 14/16**, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche, Manfarden, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 St. bei **Schriegl** oder **Walden**. 4090

**Drei Zimmer**, Küche und Keller, 1. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. 1. Oktober zu vermieten. 5600

**Verstr. 30**, Part., Ede der Röderstraße. 5600

**Zu vermieten 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubeh., Preis 470 Mk., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., Preis 450 Mk. Näb. Blatterstraße 12. 5377**

**Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. per 1. Oktober 1900 zu verm. Näb. beim Eigenthümer Carl Weidmann, Stiftstraße 10. 5479**

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidstraße 33**, Gartenhaus, ist eine hübsch ausgestattete abgetheilte Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubeh. an nur ruhige kinderlose Leute per Mitte September, event. früher, zu verm. (Sohn kein Einwohner im Hause, nur Contor) 5453

**Dohheimerstr. 60**, 6th., 2 Z., R. u. R. a. 1. Okt. zu v. 5664

**Drudenstraße 8**, Wbbs. 3., zwei Zimmer und Zubeh. zu verm. 5138

**Elisabethenstraße 10** zwei Frontparterrezimmer u. Küche an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu verm. Näb. Gartend. 4078

**Eisenwegengasse 9** Manfardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, an f. Familie auf 1. Oktober zu vermieten (Preis 300 Mk.). 4620

**Elisabethenstraße 21**, Gartenb., 2 Zimmer und Küche, eventl. 3 Zimmer ohne Küche, nur an kinderlose Leute zum 1. Okt. zu vermieten. Näb. Vorderhaus. 5688

**Friedrichstraße 47**, Seitenbau 1. St., 2 Zimmer, Küche, Zubeh. an ruhige Leute per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näb. im Wögelgaden. 5288

**Goethestraße 15**, Hinterb., 2 Zimmer, Küche u. Keller an Leute ohne Kinder auf Oktober zu vermieten. Näb. Wbbs. P. 5676

**Hellmuthstraße 42** zwei Zimmer, Küche, Keller (Hinterhaus, Neubau) zu vermieten. Näb. Laden. 5082

**Hermannstraße 9** Manfardenwohnung, 2 Zimmer und 1 Küche, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 5599

**Karlstraße 2** Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 5633

**Kahnstraße**, Gärtnerei **H. Rauch**, 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5482

**Luifenstraße 41**, Wbbs. 1. St., 2 große Zimmer, Küche u. Keller per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. Partier. 5272

**Nerostraße 34** e. Mani.-B., 2 Z. u. R., a. r. P. v. 1. Okt. 5672

**Reubauerstraße 12**, Tiefpartier, 2 Zim. mit Küche u. Zubeh. per 1. Oktober an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näb. am Kapellenstr. 10, 1. St. 5693

**Nicolassstraße 22** Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Okt. an ruhige Mieter zu vermieten. Näb. Part. 5669

**Stiftstraße 13** Frontparter-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vergeben. 5321

**Dranienstraße 6**, 1 St., eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, z. v. m. 5686

**Wendstraße 26**, 2 St., Wegzugs halber eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten.

**Wendstraße 13**, Hinterh. 1. St. h., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näb. Vorderh. Part. 4458

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 42** P., Küche u. Keller a. 1. Okt. an f. Fam. 4994

**Albrechtstraße 38**, W. Wohn., 1 Zim. u. Küche, an ruh. Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. rechts. 5686

**Grabenstraße 30**, Frontparter, 1 Zimmer u. 1 Küche per 1. Okt. zu vermieten. Näb. im Laden. 5597

**Hochstraße 20** ein Zimmer, 1 Küche mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 5451

**Hochstraße 23** eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. 5688

**Kellerstraße 22** sind Zimmer und Küche zu vermieten. 5626

**Kirchgasse 10**, Hinterhaus, Manfardenwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu verm. Näb. bei **Krieg.** 5686

**Rörnerstraße 6** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4866

**Wannergasse 9** ein Zimmer und Küche auf den 1. Oktober zu vermieten. 5506

**Dranienstraße 47** ein Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderh. Part. 5705

**Niehlstraße 6** ein Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. 5680

**Schwalbacherstraße 37** ein Zim., Küche, Keller zu verm. 5682

**Steingasse 25** eine kleine Dachwohnung, ein Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. 5681

**Wörthstraße 1**, Part., ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näb. Dohheimerstraße 20, Part. 5649

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Nicolassstraße 1**, 2. Etage, schöne Wohn. per 1. Oktober z. verm. 1 rechts, schon möbl. 5675

**Zannusstraße 51/53**, 1 Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit Küche u. Zubeh. vom 1. Okt. an zu verm. 5675

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

**Bierstadt (Ortsausgang), Neubau Blumenstr. 9**, schöne 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näb. Partier bei **Mayer.** 3639

**Vahnhof Dohheim** sind 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näb. 3639

**Wihl. Thon**, Wiesbaden, Blücherstraße 12.

**Möblierte Wohnungen.**

**Viechstraße 15** drei große freundl. möbl. Zimmer und Küche zu vermieten. Näb. Part. rechts. 5677

**Dohheimerstraße 12**, Bel-Et., 2 gr. Z. (Balkon), abgeschl., möblirt, auf gleich zu vermieten. 5680

**Elisabethenstraße 8** fein möbl. Wohnung zu verm. 5518

**Villa Banla**, Gartenstraße 20, am Grünweg, sind 2 schön möblierte Wohnungen v. 3—4 Zimmern zu verm., auch mit Küche. Electr. Licht. 3602

**Sainterweg 4** schön möbl. Etage, Südseite, mit oder ohne Küche zu vermieten. 5602

**Kapellenstraße 4** gut möbl. abgeschlossene Wohnungen mit eingerichteter Küche. 5598

**Quienstraße 3**, nahe Part., ist eine möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., sowie 2 Zimmer mit Küche zu vermieten. Näb. Photogr. Atelier von **Wosch.** Part. 5546

**Nerostraße 46**, 1. Ede der Röderstraße, elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern und Küche vom 1. Oktober ab preiswerth für den Winter zu vermieten.

**Villa Beaulieu, 16. Nerothal 16**, hochherrschalich möblierte 1. Etage mit Küche etc. vom 15. September (event. früher) preiswerth zu vermieten; dasselbst Partier Salon mit Schlafzimmern. Zu besichtigen täglich von 8—6 Uhr. 5697

**Nicolassstr. 1** möbl. Etage a. 1. Okt., das. auch möbl. Zim. z. v. 4200

**Zannusstraße 43** elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4200

**Möbl. Villa** von 6 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5646

**Möbl. Wohnung**, 1. St., mit eingerichteter Küche, Alles complet, für 200 Mk. monatlich zu verm. Näb. im Tagbl.-Verl. 5107

**Möblierte Bel-Etage** in geschützter Lage, Villa, Anfang Frankfurterstraße, für die Wintermonate Oktober—April zu vermieten. Offerten unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag.

**Möblierte Wohnung**, 1. Stock, zu 140 Mark monatl. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5437

**Möbl. Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.**

**Abeggstraße 2**, Villa Hadloff, in unmittelbarer Nähe des Kurparks, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3064

**Adelheidstraße 9**, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1964

**Adelheidstraße 9**, Gartenb. 1. St., ist ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermieten. 5611

**Adelheidstraße 15**, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 5606

**Adlerstraße 15** kleine Manfarden mit Bett zu vermieten. 5606

**Adlerstraße 18**, 3 r., erb. reichl. Arbeiter a. bill. Kost u. Logis. 5606

**Adolphstraße 3**, Hbbs. 2 St., erbält ein f. Mann schönes Logis. 5624

**Adolphstraße 13**, P., fr. möbl. sep. Zim., mon. 15 Mk. 5624

**Adolphstraße 28**, 2 links, gut möbl. Zimmer zu verm. 5678

**Adolphstraße 34**, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523

**Adolphstr. 34**, 3 l., a. möbl. Z., mit 20 Mk. m. Koffer. 5641

**Adolphstraße 39**, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3339

**Adolphstraße 40**, Regeneri, erbält f. Mann Kost und Logis. 5684

**Bärenstr. 2**, 2.

**Eleonorenstraße 3**, 2 L., e. freundl. möbl. Zimmer z. verm. 5516  
**Ellenbogengasse 2**, 3 St. L., ein möbl. Zimmer zu verm. 5613  
**Ellenbogengasse 7**, Hds. 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 5683  
**Emserstraße 19** ein, und auf d. möbl. Zimmer mit Pension, 50-80 Mk. mon. z. v. Gr. Garten. Kalt. d. d. Badn. 2664  
**Faulbrunnstr. 10**, 2, hübsch möbl. Z. preisw. zu verm. 5640  
**Franckenstraße 3**, Part., schön möbl. Zimmer mit einem u. zwei Betten und guter Pension gleich oder später zu verm.  
**Franckenstr. 10**, Part. links, fein möbl. Zimmer zu verm. 5484  
**Franckenstraße 20**, 1 r., ein schönes möbl. Zimmer an anständ. einzelne Person zu vermieten. 5134  
**Franckenstr. 20**, 2 St., möbl. Z. m. 2 Betten, mit o. ohne Kost. 5638  
**Friedrichstr. 19**, 3, großes gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 5379  
**Friedrichstraße 21**, 2, elegant möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Friedrichstraße 44**, 5, 2 St., sch. möbl. Zimmer zu verm. 5067  
**Friedrichstraße 46** ein gut möbl. Zimmer per 1. September zu vermieten. Näheres im Laden. 5368  
**Friedrichstraße 47**, 3 St. L., möbl. Zimmer sofort zu verm. 5674  
**Goethestr. 9**, 3 L., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3889  
**Goethestraße 18**, Part. L., ein hübsch möbliertes Zimmer, Hochparterre, an Geschäftsfräulein zu vermieten.  
**Goldgasse 5** bei **Wiegler** hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Goldgasse 17**, 1, ein auch 2 hübsch möbl. Zimmer bill. abzugeben.  
**Gustav-Adolfstraße 11**, 2, g. möbl. Zim. an best. Frau zu verm.  
**Häinergasse 10**, 3 L., ein schön möbl. Zim. billig zu verm. 5480  
**Helenenstraße 2**, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722  
**Helenenstraße 2**, 2 L., groß., schön möbl. Zimmer in ruhigen, freundl. Haush. an best. Herrn billig zu vermieten.  
**Helenenstraße 16**, 1 L., f. in. sol. Mann folgende b. Logis. 5618  
**Helenenstraße 18**, Part., möbliertes Zimmer (ein bis zwei Betten) mit Pension zu vermieten. 5382  
**Helenenstraße 20**, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 5509  
**Hellmündstr. 15**, 2, ein gut möbl. Z. mit u. ohne P. zu v. 5202  
**Hellmündstraße 17**, 2, frdl. möbl. Zim. an e. D. zu verm. 5700  
**Hellmündstraße 21**, 3 r., ein möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 5463  
**Hellmündstraße 36**, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 5284  
**Hellmündstr. 54**, 2 St. 2 Tr., frdl. möbl. Zim. zu verm. 5579  
**Hermannstraße 12**, 1, möbl. Z. (Woche 2-3 Mk.) zu v. 5579  
**Hermannstraße 18**, 3, ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.  
**Hermannstraße 19**, 2 r., ein sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 5628  
**Hermannstraße 22** ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 5619  
**Herrngartenstraße 10**, 1, möbl. Zimmer m. u. o. Pension zu verm. 5619  
**Hirschgraben 5**, 1 L., freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an anständige Person zu vermieten.  
**Hirschgraben 22**, 2 St., ein frdl. möbl. Z. m. sep. Eing. z. v. 5405  
**Hochstraße 20** (Neubau) ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 2954  
**Jahnstraße 20**, 1, Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten.  
**Kais.-Fr.-Ring 14** zwei gut möbl. Zimmer, a. Burschenst. zu v. 5621  
**Kaiser-Friedrich-Ring 20**, 3. St. rechts, zwei möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 3478  
**Karlstraße 10**, Part., **Ecke der Rheinstraße**, schön möbl. Zimmer in gutem Hause an best. sol. Herrn zu verm. 5442  
**Karlstraße 27**, Part., ein möbl. Partierzimmer zu verm. 5695  
**Karlstraße 30**, 1 St., g. m. Wohn- u. Schlafz., auch einz. z. v. 5335  
**Karlstraße 36**, 2, sch. möbl. Z. v. 1. Sept. an D. zu v. 5395  
**Karlstraße 37**, 1 L., elegant u. ein möbl. Zimmer zu verm. 3995  
**Karlstraße 38**, 2, Hds. Neub., ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Karlstraße 39**, 2 Tr., schön möbl. Zimmer mit Kaffee an anst. Herrn zu vermieten. 5541  
**Karlstraße 44**, 1 r., frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5607  
**Kellerstraße 7**, Part., freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. 4831  
**Kellerstraße 12**, 1 r., schön möbl. Z. pr. W. 3 Mk., z. v. 5178  
**Kirchgasse 13**, 2 St., sehr schönes u. gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu v. 5647  
**Kirchgasse 19** elegant möbliertes Zimmer im 1. u. 2. Stock zu vermieten. Näh. **Krieg**, Laden. 5685  
**Kirchgasse 23**, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 5677  
**Kirchgasse 23**, 1 St., möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 5678  
**Kirchgasse 30**, 3 rechts, hübsch möbl. Z. m. sep. Eing. 5630  
**Kirchgasse 51**, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5372  
**Kirchgasse 56**, 2 L., erb. anst. f. Leute möbl. Zimmer mit Kost.  
**Kirchgasse 58**, 3 L., frdl. möbl. Z. an anst. Herrn zu v. 5413  
**Kleine Kirchgasse 3** findet ein anständiger Herr schönes Logis. Näheres im Schulhaus. 5395  
**Langgasse 19**, 3, m. 3. u. 2. B. u. P. tägl. 1.50, 2 u. 3 Mk.  
**Lehrstraße 4** n. frdl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 5681  
**Lehrstraße 27**, 2 St. r., schön möbl. Mansarde zu verm. 5671  
**Lehrstraße 33** ist ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 5908  
**Luisenstraße 3**, 2 rechts, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5288  
**Luisenstraße 5** möbl. Mansarde zu verm. Näh. **Compt.** 5374  
**Luisenstraße 16** möbliertes Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 3518  
**Luisenstraße 37** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3515  
**Luisenstraße 41**, 2 rechts, großes möbl. Zimmer zu verm. 5694  
**Mainzerstraße 44** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 4969  
**Mauritiusstraße 7**, 2 L., frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Milchstraße 12** möbliertes Zimmer an ein Fr. zu verm. 5192  
**Moritzstraße 24**, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Moritzstraße 50**, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410  
**Moritz- u. Wiedrichstr.-Ecke 27**, in der Nähe d. Gerichtsgeb., 1-2 möbl. Z. an anst. Herrn a. gleich zu verm. Näh. i. Laden.  
**Nerostraße 3**, 2, 2 schön möbl. Zim. mit 1 u. 2 Bett. zu verm.  
**Nerostraße 16**, Schulhaus, erb. ein Arbeiter Kost u. Log. 5670  
**Nerostraße 36**, 2 rechts, möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm.  
**Nicolastraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491  
**Nicolastraße 32**, 4 St., fr. g. möbl. Zimmer an gebildete Dame oder Herrn zu vermieten. 5692  
**Oranienstraße 3**, Part., Logis mit Kost zu vermieten.  
**Oranienstraße 4**, 2 St., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4667  
**Oranienstraße 17**, 2, zwei möbl. Zimmer auf sof. bill. zu verm.  
**Oranienstraße 18**, 1, ein g. möbl. Zimmer zu verm. 4945  
**Oranienstr. 27**, 1 St. h. l. j. anst. 2. Kost u. Logis erb. 4980  
**Oranienstraße 34**, 3, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.  
**Oranienstraße 42**, 5, 1 L., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5433  
**Plattnerstraße 4**, Part., ein schön möbl. Partierzimmer mit sep. Eingang an einen besseren Herrn zu vermieten. 5522  
**Rheinbühlstraße 2**, 2, großes, gut möbliertes Zimmer mit einem, auch zwei guten Betten zu vermieten.  
**Rheinstraße 26**, Wdh. 1 r., frdl. möbl. Zimmer m. Balk. zu verm.  
**Rheinstraße 4** (hmt. Karlstr.), 2 St. L., möbl. Zim. z. verm. 4875  
**Richtstraße 9**, B., ein großes, schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten. 5702  
**Röderallee 18**, 1 St., frdl. freundlich, möbl. Zimmer z. verm. 3452  
**Röderallee 26** frdl. drei möbl. Zimmer, zusammen oder geteilt, zu vermieten. 5639  
**Röderstraße 16** schön möbl. Zim. mit sep. Eing. zu vermieten.  
**Röderstraße 26**, Hds. 3 St., erbält anständiger Mann Logis.  
**Saalgasse 4** ein gut möbl. Z., auch 2 Betten, zu verm. 5486  
**Saalgasse 10** möbl. Z. 15 Mk., Wohn- u. Schlafz. 30 Mk. 5652  
**Saalgasse 16**, 2, möbl. Zim. mit Kost bill. zu verm. 5424  
**Saalgasse 28**, 5, 1 L., mö. 1. Zimmer zu vermieten.  
**Schachstraße 6** erbält reinliche Arbeiter Schlafstelle. 5595  
**Schachstraße 23**, 3 L., erb. reinl. Arbeiter Schlafstelle. 5570  
**Schachstr. 33**, 2 r., erb. 2 anst. junge Leute gutes Logis. 5615  
**Scharnhorststr. 5**, 1, möbl. Zim. zu verm. Näh. **Wegeler**. 5120  
**Scharnhorststraße 15**, 3 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 4840  
**Schlierplatz 1**, 3, Wdh. l. r., möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Schlichterstraße 16** schön möbl. Zimmer zu verm. 5637  
**Schulberg 11**, 1 St., zwei möbl. Zimmer zu verm. 5637  
**Schulberg 15**, Gartenh. P. L., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten an zwei Freunde zu vermieten. 5111

**Schulberg 15**, Gths. 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5111  
**Schulberg 19**, 1, 2 möbl. Zim. einz. u. Pens. zu verm. 5612  
**Schwalbacherstraße 14**, 2, 2 schön möbl. Zim. zu verm. 5605  
**Schwalbacherstraße 34**, 2 L., schön möbl. frdl. Zimmer b. zu v. 5605  
**Sedanplatz 4**, Wdh. 2 r., erb. reinl. f. Leute schön. bill. Logis.  
**Sedanplatz 5**, 2 St. L., frdl. möbl. Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5584  
**Sedanplatz 5**, 2 St. L., 2 frdl. möbl. Balkonzim. an zwei bis vier Herren od. Fr. mit od. ohne Pension zu vermieten. 5445  
**Sedanstraße 1**, 1 L., möbl. Zimmer zu verm. 5437  
**Sedanstraße 1**, 3 L., schön möbl. lust. Schlafzimmer zu verm. 5465  
**Sedanstr. 11**, B., sch. m. Part.-Z., sep. Eing., a. 1. Sept. 5454  
**Sedanstr. 11**, 2 r., gut möbl. Z. mit Frühstück 18 Mk. 4700  
**Seerodenstraße 1**, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten auf sofort. 5658  
**Seerodenstraße 7**, 2 r., einfach möbl. Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5847  
**Steingasse 1**, 1, großes schön möbl. Zim., 2 Betten, pro Monat 25 Mk. evntl. mit Pension. 4878  
**Waldmühlstraße 30**, 1 L., möbl. Zimmer m. herrlicher Aussicht, frei und gesund gelegen, für 20 Mk. zu vermieten.  
**Wakramstr. 37**, 1 St., ein möbl. Z. auf 1. Aug. zu verm. 8704  
**Wobergasse 41**, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5659  
**Wobergasse 48**, 1, möbl. Zimmer a. Aug. zu vermieten. 5550  
**Weißstraße 1**, 2 L., mö. l. Zimmer mit Pension zu vermieten.  
**Weißstraße 12**, Gartenhaus 2 r., zwei möbl. Zimmer auf 1. September bei kinderl. Wittwe zu vermieten. 5573  
**Werkstr. 8**, 1 r., findet ein anst. Arbeiter u. Logis. 5648  
**Wesendstraße 4**, 3, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Clavier, zu vermieten. 5425  
**Wesendstraße 10**, 5, 2 L., möbliertes Zimmer zu verm. 5620  
**Wörthstr. 13**, Part. L., möbl. Zimmer m. P. h. zu verm. 5681  
**Wörthstraße 18**, 1 St., elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4675  
**Yortstraße 4**, Hds. 3 St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Yortstraße 11**, 1 L., ist vom 1. Oktober fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, ev. auch geteilt, zu verm. 2858  
**Yortstr. 11**, 2 r., sch. möbl. Frontispizim. sof. zu verm. 2858  
**Yortstr. 13**, Hds. 2 r., e. m. 3 z. v., am liebst. a. e. Fr. 4867  
**Zimmermannstr. 10**, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. Zwei oder drei hochlegant möbl. oder unmöbl. Zimmer, ev. Bad und Balkon, zu vermieten. Näh. **Goethestraße 4**. 5659  
**Möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Messer, Schildgraben 21.**  
**Möbl. Mansarde an anst. Mann zu v. Näh. Karlstr. 35, 3. 5668**  
**Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, geladener Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Rathaus, zu vermieten. Auskunft im Zeitungs-Kauf, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.**  
**Möbl. Zim. mit Küche b. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5119**  
**ausst. Geschäftsfräulein findet angenehmes Heim. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5443**  
**Zu kl. Villa auf der Adolphshöhe sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Auskunft erteilt Herr Meier, Restaurateur „Zur Neuen Adolphshöhe“.** 5643  
**Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit Kl. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie geg. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3012**  
**Zum 1. Oktober zwei fremdl. sonnige Zimmer, 2. Etage, an einz. Herrn oder eine Dame, möbl. oder unmöbl., für dauernd zu vermieten. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 5651**  
**Ein schönes, gut möbliertes Partierzimmer auf gleich zu verm. Offerten unter A. N. 332 an den Tagbl.-Verlag.**  
**Damen und Herren mit und ohne eigenen Möbeln finden vom 1. Okt. d. 3. schöne Wohnung, gewöhnliches Heim, gut Pension, zu f. möglichen Preisen in ruhiger Familie. Gef. Offerten unter J. A. 370 postlagernd Schützenhofstraße.**

**Leere Zimmer, Mansarden, Kamern.**  
**Sackstraße 1**, 1 St., ein schönes Zimmer zu vermieten. 5696  
**Dohheimerstr. 37** gr. Frontispizim. an einz. Pers. zu v. 5145  
**Dohheimerstraße 60** e. heizb. Mans. an einz. Pers. zu v. 5662  
**Dohheimerstraße 58** (in der Nähe der elektrischen Eisenbahn), Part., sind 2 große schön unmöbl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4560  
**Faulbrunnstraße 12** sind zwei Dachstuden auf sogleich zu vermieten. Näh. 1 St. links. 5644  
**Franckenstraße 21** n. Part.-Zimmer mit Wasser zu vermieten.  
**Gustav-Adolfstr. 5** ein hübsches Zim. im Erdgeschoss z. v. 5616  
**Karlstraße 35** leere Z. Mansarde zu vermieten. 5448  
**Kirchgasse 19** eine heizbare Mansarde an eine Person zu verm. Näh. bei **Krieg**. 5687  
**Milchstraße 6** leeres Zimmer an einz. Person zu verm. 5411  
**Oranienstraße 34** ist eine leere Mansarde an einzelne Person zu vermieten. Näh. das. 1 St. L. 5704  
**Oranienstraße 34**, 2, ein Zimmer (nicht möbl.) zu verm. 5311  
**Philippstraße 2** ein leeres Zim. an ruh. Pers. zu v. 4046  
**Richtstraße 9**, B., eine große leere Mansarde zu verm. 5701  
**Röderallee 6** eine Mansarde an ruhige Person zu verm. 4738  
**Röderberg 28** (neues Haus) sind mehrere Mansarden zum Möbelenstellen zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 r. 4593  
**Schlichterstraße 16** 1-2 Mans. g. verr. häusl. Arb. abg. 9. 3.  
**Schwalbacherstr. 53** leere Mans. an einz. Pers. zu verm. 5519  
**Sedanstraße 11**, 2 L., leeres Zimmer zu verm. 5296  
**Stiftstraße 1** schönes Frontispizim. auf 1. August zu verm. 4797  
**Wobergasse 50**, 3 rechts, Mansarde zu vermieten.  
**Werkstr. 12**, 1 St., eine freundliches leeres Zimmer auf 1. Oktober, auch später, zu verm. In erfr. im Laden. 5542  
**Wesendstraße 4**, Part., 2 Mansarden, auch einz., an r. Person zu vermieten. 5653  
**Wörthstraße 9** Mansarde zum Einstellen von Möbeln zu verm. Näh. Partierre links. 5261

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
**Hochp., Südl., i. ruh. bef. H. u. h. kinderl. f. i. d. N. d. Adolphsallee u. Dampfbr.-Kalkstr., d. z. verm. Näh. Wiedrichstr. 13. 5622**

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Adolphstraße 8** großer Weinkeller, 450 qm groß, neu erbaut, mit Hochaufzug, Comptoir und Bodenhalle, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näh. daselbst. 3636  
**Albrechtstraße 44** großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näh. am Vorberd. 3. Stock. 1759  
**Ecke Wüchertplatz 2**, P., Stallung mit Remise, auch für Pferde- und Viehhaltung sehr passend, sofort zu vermieten. 3457  
**Dohheimerstr. 13** Stallung für 2 Herrschaftspferde nebst Remise u. Futterboden zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5037  
**Dohheimerstr. 13** 3 gr. Kell. f. Obst u. Kart. zu v. N. das. 5038  
**Dohheimerstraße 40** Stallung zu vermieten. 4540  
**Eleonorenstraße 8** ein Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4644  
**Emserstraße 14** ein großer Keller mit Schrotgang auf 1. Okt. zu vermieten. Das. wurde selber Flaschenbiergesch. betr. 4890  
**Emserstraße 20** tadelloser Keller zu verm. Näh. Part. 4792  
**Faulbrunnstr. 6** Flaschenbierkeller m. 28. a. f. a. 3. 5684  
**Friedrichstraße 12** ein Stall für ein, auch ein Stall für zwei Weispferde sofort zu vermieten. Näh. Bureau. 4769  
**Hermannstraße 9** Keller zu vermieten. 5665

**Stallung**  
**für zwei Pferde mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten Hochstraße 6. 5609**  
**Kaiser-Friedrich-Ring 13** ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise u. Burschenzim. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. 2230  
**Milchstraße 28**, 1, eine große Remise zu vermieten. 1430

**Neugasse 2** Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts bei **Rosenthal**. 1763  
**Oranienstraße 54** Flaschenbierkeller v. 1. Oktober zu verm. 3391  
**Rheinstraße 73** Weinkeller zu vermieten. 3193  
**Höplerstraße 5** Remise mit allem Zubehör zu vermieten. 2816  
**Scharnhorststraße 20**, 1 St., Weinkeller zu vermieten. 3824  
**Schlichterstraße 14** Weinkeller (35-40 Stück haltend) mit hydr. Aufzug, Bad- und Bureau-Raum sofort, ev. auf später, zu vermieten, ev. mit Wohnung. Näh. daselbst 1 St. h. 5574  
**Ein Stall für 3 Pferde** sofort zu vermieten und 1 Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 55. 5679

**Weinkeller**  
 (ca. 300 □-Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29, Part. 5070  
**Stallung f. 2 Pf., sowie Futterr. u. Wagenremise, a. Burschenz., Mitte d. Stadt, p. 1. Sept. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 5642**

**Mietwohnung**  
**Eine geräumige, etwa 10 Zimmer u. Zubehör enthaltende Villa** wird zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Bevorzugt werden Grundstücke mit größerem Garten, Stallung, Remise und Wohnung für verheirateten Ausländer. Offerten sind unter Z. G. 702 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 5554

**Zu mieten gesucht möbl. Villa für 3 Monate.** Offerten mit Preisangabe unter L. N. 341 an den Tagbl.-Verlag. 5690  
**Ge sucht** für Oktober oder später herrschaftliche Hochparterre oder 1. Etage, enthaltend 7 Zimmer und Zubehör. Offerten Sonnenbergstraße 89.

**Ge sucht**  
 wird mögl. auf 1. Okt. Wohn-, 5 Z. (Part. od. 1. Et.), Bad, Zub., Kuchentisch od. Herdofen. Off. u. N. 337 an den Tagbl.-Verl.  
**Ge sucht** zum 1. Oktober oder früher v. sehr ruh. Mietern Wohnung v. ca. 5 Zimmern, Bad u. c. Offerten mit Details u. genauem Preis sofort an P. A. 323 an **Haasenstein & Vogler, Wiesbaden, Adolphsallee 7.** F 86  
**Eine 3-Zimmer-Wohnung** von älteren Leuten ohne Kinder für Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. N. 334 an den Tagbl.-Verlag.

**Ge sucht**  
 zum 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manf., Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Z. B. 330 an den Tagbl.-Verlag.  
 Ge sucht zum 1. Oktober Wohnung (nach Süden) von drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein evtl. zwei Zimmer mit Küche per 1. Okt. v. best. Fr. gesucht. Offerten unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Ge sucht** zum 1. Oktober in geladener feiner Lage eine möblierte Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Küche und Bad, 1. oder 2. Etage. Offerten nebst Preisangabe unter G. H. 297 an den Tagbl.-Verlag.  
**Eine ältere feine Dame** wünscht als einzige Mietlerin bei einer Dame von guter Familie drei möbl. ineinandergehende Zimmer (Eckseite) mit allem Comfort, elektr. Beleuchtung u. voller Pension zu mieten. 1. Stock mit Balkon bevorzugt, Partierre angegeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter B. N. 355 an den Tagbl.-Verlag.  
**Älter Herr** sucht per Mitte September möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, 1. od. 2. Etage, in ruhigem gutem Hause zu mieten. Nachleben oder Amerikaner Wohnung. Offerten mit Monatspreis unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.  
**Dame** sucht Wohn- und Schlafzimmer, schon möblirt, per sofort. Off. unter N. N. 333 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Ältere Dame** sucht schon möbl. Zimmer mit Pension und wo sich im Hause Thermal-Bäder befinden. Monatlicher Preis 90-100 Mk. Off. unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.  
 Junger Angestellter sucht möbl. Zimmer mit vortrefl. Pension Offerten unter P. N. 3 postlagernd Hauptpost.

**Möbliertes Zimmer** möglichst mit Pension im Südbiertel gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. N. 335 an den Tagbl.-Verlag. 5639  
**Stückerin** sucht helles möbl. ungen. Zimmer. Offerten mit Preis unter A. P. postlagernd Schützenhofstraße.  
 Anständ. alt. Mädchen sucht bequames möbl. oder auch unmöbl. Zimmer oder Mansarde. Näh. Wiedrichstr. 23, 1 St. 1.  
**Mitte der Stadt** ein oder zwei leere Zimmer auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Gef. Offerten unter H. P. 318 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Freunden-Wohnung**  
**Adelheidstraße 42**, 2. Etage, ein hübsches geräumiges Vorderzimmer mit Pension zu vermieten. 5657  
**Dohheimerstraße 7**, 2 (Sonnenseite), sch. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4974  
**Elisabethenstraße 10**, Hochpart., drei elegant möbl. Zimmer für gleich oder auch für den Winter zu vermieten. 5610

**Pension Becker,**  
**Elisabethenstraße 17 (Villa).**  
 Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

**„Familien-Pension Grandpair“**  
**Villa Emserstrasse 13.**  
 Vollständig renovirt. Gr. auser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Naho dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliches Küche. 3386  
 Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

**Herrngartenstraße 17, 2,**  
 elegant möbl. Zimmer f. bessere Herren frei. 5429

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Die Lage der deutschen Arbeit.

— Ende August. —

e. Die Entwicklung des Wirtschaftslebens der grossen Industrievölker scheint abermals an einem Wendepunkt angelangt zu sein. Es scheint jetzt einzutreten, was seit Jahren von den Einen vorausgesagt und befürchtet, von den Anderen als gänzlich ausgeschlossen bezeichnet wurde: nämlich eine allgemeine geschäftliche Krise mit allen ihren verheerenden Wirkungen. Dieselbe macht sich namentlich im Textilgewerbe bemerkbar; wie ein Alp lastet sie bereits auf einzelnen Zweigen desselben. Der Bedarf des Auslandes ist zurückgegangen, und auch im Inlande ist der Verbrauch von Textilwaren ein geringerer geworden. Es fehlt daher an Aufträgen. Viele Webereien haben erhebliche Betriebsbeschränkungen eingeführt; natürlich sind auch zahlreiche Arbeiter entlassen. In einzelnen Bezirken findet eine Abwanderung der Beschäftigten statt; viele Wohnungen werden leer; viele Geschäfte, in denen die Arbeiter zu kaufen pflegten, kommen in schwierige Verhältnisse. Die Lebenshaltung mancher Textilarbeiter leidet schon jetzt unter der Arbeitslosigkeit ausserordentlich. Die Weber verdienen selbst in guter Zeit selten mehr als 12 Mk. wöchentlich, heute ist der Lohn in manchen Bezirken auf 8 bis 10 Mk. zurückgegangen. Davon eine Familie ehrlich zu erhalten, Miete, Steuern und Schulgeld zu bezahlen, ist ein finanzpolitisches Kanststück, das gegenwärtig um so mehr Bewunderung verdient, da die wichtigsten Lebensmittel, und namentlich auch die Mieten und Kohlen theurer geworden sind.

In den Spinnereien liegen die Verhältnisse kaum besser als in den Webereien. Auch dort haben zahlreiche Arbeiterentlassungen stattgefunden. Die Verkürzung der Betriebszeiten ist alltäglich geworden und die Löhne sinken auch hier. Die Spinnereien und Webereien, die einen regelmässigen Betrieb aufrechterhalten können und noch auf Monate hinaus Aufträge besitzen, sind verhältnismässig selten geworden. In den Kammgarnspinnereien ist die Erzeugung um etwa ein Drittel eingeschränkt, nicht nur in Deutschland, sondern auch in den anderen grossen Industrieländern. Manche alte Firmen werden gezwungen sein, den Betrieb gänzlich einzustellen, wenn nicht bald wieder ein Umschwung zum Besseren eintritt. Im deutschen Posamentengewerbe kann die Lage kaum noch schlechter werden, als sie seit kurzer Zeit ist. In den kleinen Betrieben ruht die Arbeit ganz, in anderen ist sie erheblich beschränkt, im Erzgebirge sind zahlreiche Posamentenarbeiter brodlos. Dieselben suchen, so weit es möglich ist, in der Wirkerei- und Stickerei-Industrie unterzukommen, die sich beide noch eines erträglichen Geschäftsganges erfreuen. In manchen Fabriken englischer Gardinen wird selbst noch mit langen Ueberstunden gearbeitet und Arbeiter werden gesucht. Wo Textil-Industrie und Bergbau benachbart sind, suchen die beschäftigungslos gewordenen Textilarbeiter in den Gruben neuen Erwerb. Denn namentlich im Kohlen-Bergbau herrschen noch immer ganz aussergewöhnliche Verhältnisse. Obwohl viele Werke ihre Förderung auf das Aeusserste ausgedehnt haben, so herrscht trotzdem doch noch immer, wenigstens in Deutschland, ein Kohlenmangel, der den Preis der schwarzen Diamanten auf einer Höhe hält, die von manchen Industriellen und nicht zuletzt natürlich auch von der ärmeren Bevölkerung sehr schwer empfunden wird. Vielfach handelt es sich bei diesen Preistreibern für Kohlen um die Aeusserungen einer ungezügelten Gewinnsucht, die akrapellos der augenblicklichen Lage abgewinnen will, was sich aus ihr herauspressen lässt. Man sucht mit künstlichen Mitteln den Preis hochzuhalten und wird hierbei unterstützt durch die noch heute fortdauernde Ein-

wirkung der Kohlennoth des vorigen Winters, die gegenwärtig alle grösseren Kohlenverbraucher zur Ansammlung bedeutender Vorräthe bestimmt, um gegen Zustände, wie sie im letzten Winter wochenlang herrschten, geschützt zu sein. Die Kohlenwerke werden bei ihren Preiserhöhungen durch ihre Vereinigungen und dadurch wesentlich begünstigt, dass sie für manche Bezirke geradezu ein Verkaufsmonopol besitzen. Den ersteren will man jetzt starke Vereinigungen der grossen Kohlenverbraucher entgegenstellen, das letztere will man durch erhebliche Ermässigung der Kohlenfrachten auf deutschen Bahnen durchbrechen, sodass es künftig möglich sein soll, selbst amerikanische Kohlen wohlfeil auf den deutschen Markt zu werfen. Diese Massregeln, so nothwendig sie heute erscheinen, werden bei einem grösseren Umsichgreifen der Industriekrise nicht nöthig sein, da der Bedarf dann eine so wesentliche Abschwächung erfährt, dass die Kohlenwerke froh sein werden, wenn sie ihre Förderung zu erträglichen Preisen absetzen können.

Die Zeit bis dahin scheint nicht mehr fern zu sein. Auch in der Eisenindustrie machen sich die Zeichen der Krise bereits bemerkbar. Ein Rückgang zeigt sich fast überall. Die Zeit der Eisennoth ist vorüber. Die Walzwerke besitzen zum Theil bereits grosse Lager. Viele haben den Betrieb beschränkt und können sich nur mit Mühe des ausländischen Wettbewerbs erwehren, der heute auf dem deutschen Markt den Absatz sucht, den er im eigenen Land nicht mehr findet. Auch Roheisen wird weit weniger als noch vor einigen Monaten gekauft. Die Stahlwerke besitzen grosse Vorräthe; Betriebsbeschränkungen, Arbeiterentlassungen und Lohnherabsetzungen sind auch auf diesem Gebiet des deutschen Erwerbslebens heute nicht selten. Manche Werke sind allerdings noch durch Marine- und Eisenbahnaufträge lebhaft beschäftigt, doch im Allgemeinen ist die Lage der Eisenindustrie eine schwierige geworden. Auch in der Kleinindustrie fehlen die grösseren Aufträge. Zahlreiche Betriebe derselben stehen seit kurzer Zeit still, andere arbeiten nur wenige Stunden täglich. Namentlich die westfälische Nadelindustrie ist in einer derartigen Lage. In den Maschinenfabriken fehlt es gleichfalls an neuen Aufträgen. Arbeiterentlassungen sind auch hier häufig; sie werden grösseren Umfang annehmen, sobald die alten Bestellungen ausgeführt sind. In den Färbereien und Appreturanstalten grosser Betriebe ist der Geschäftsgang äusserst unbefriedigend. Selbst die seit Jahren in glänzender Entwicklung begriffene deutsche chemische Industrie klagt seit kurzer Zeit über Erschwerung des Absatzes und Sinken des Waarenpreises. Auch die riesenhaft emporgewachsene elektrotechnische Industrie stösst heute auf grössere Schwierigkeiten. Der Umfang dieser Industrie wird durch die Thatsache gekennzeichnet, dass in der Herstellung elektrotechnischer Artikel gegenwärtig in Deutschland 775 bis 800 Millionen Mark angelegt sind, dazu kommt noch das etwa 450 Millionen Mark betragende Betriebskapital der Gesellschaften, die den Bau von elektrischen Bahnen und Elektrizitätswerken betreiben, und ausserdem noch der Anlagewerth dieser Bahnen und Werke, der bisher noch nicht geschätzt wurde, aber sicher gleichfalls einige Hundert Millionen beträgt.

Glänzende Geschäfte machen die grossen Schiffswerften und einige für diese arbeitende Werke der Eisenindustrie. Soweit sie für die Kriegsmarine thätig sind, senkt sich auf sie ein goldener Regen herab. Die gewaltigen Summen, die in den nächsten Jahren mit Bewilligung des deutschen Reichstages für den Bau von Kriegsschiffen aufgewendet werden sollen, sind bekannt. Sicher ist, dass der neue Kurs der deutschen Weltpolitik für einzelne Schiffswerften eine Reihe von fetten Jahren bedeutet. Auch für den Bau von Handelsschiffen nimmt Deutschland hinter England gegenwärtig die erste Stelle ein. In gleicher Weise hat sich der Frachtverkehr in deutschen Häfen entwickelt. In neuester Zeit ist derselbe ganz besonders noch

durch den Krieg der Mächte gegen China angespannt. Doch das ist eine vorübergehende Erscheinung und ein Rückschlag wird auch hier folgen, wenn die Kriegstransporte nach Ostasien aufhören und die deutsche Ausfuhrindustrie sich in schwierigen Verhältnissen befindet.

Ueble Zustände herrschen im gesamten Baugewerbe. Es fehlt an Geld und daher an Unternehmungslust. In den grossen Städten und selbst in mittleren Orten stehen Tausende von Wohnungen leer. Die Mietpreise sinken trotzdem nicht, da die meisten Häuser leider ein Spekulationsobjekt geworden sind und der Verkaufspreis sich nach der Höhe des Mietpreises richtet. Man sucht diesen unter allen Umständen künstlich hochzuhalten. Bei einer länger andauernden Geschäftskrise, die das Einkommen des Einzelnen erheblich verringert, muss auch der Raubbau zusammenbrechen, besonders wenn das sich von der Industrie ängstlich zurückziehende Kapital wieder sichere Anlage in Hypotheken sucht und damit dem Baugewerbe neue Gelder und neue Unternehmungslust zuführt. Die Anzeichen für diese Wendung sind bereits vorhanden.

Jedenfalls stehen wir an einem Wendepunkte unseres Wirtschaftslebens. Es geht nicht mehr aufwärts, sondern auf vielen Wegen zurück; wenigstens vorläufig. Ob die Pariser Weltausstellung unsere Ausfuhrindustrie neu befruchten wird, ist noch nicht zu sagen. Deutschland hat in Frankreich abermals so glänzende Proben seiner industriellen und technischen Leistungsfähigkeit abgelegt, dass die Vortheile für unser Erwerbsleben schwerlich ausbleiben werden. Aber wir bezweifeln, dass dieselben gross genug sind, um uns über wirtschaftliche Schwierigkeiten hinwegzuhelfen, die, wie schon oben gesagt, als „Weltkrise“ wie unheilbringende Wetterwolken sich über allen grossen Industriestaaten heute zusammenballen.

### Hamburg als Handels- und Industriestadt.

Von Hamburg als der ersten Handelsstadt Deutschlands nimmt man vielfach an, dass die Bevölkerung, welche in den verschiedenen Zweigen des Handels und Verkehrs beschäftigt ist, weitaus die Industriebevölkerung überwiegen müsse. Das ist nicht der Fall. Es gab der Gesamtzahl nach nur 5754 Personen in Hamburg, wie auf Grund der 1895er Berufszählung (Berufstatistik der deutschen Grossstädte Bd. 107) ermittelt wurde, welche zur Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei gezählt wurden, darunter 3685 Gärtner, aber 246,191 unter der Berufsabtheilung Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen und 241,968 unter Handel und Verkehr. Nach der Zahl der Erwerbsthätigen steht gleichfalls die Industrie mit 107,102 vor dem Handel mit 101,511 allerdings nicht, was die Zahl der Selbständigen und Angestellten anlangt, denn es befanden sich

|                        | in der Industrie | im Handel und Verkehr |
|------------------------|------------------|-----------------------|
| Selbständige . . . . . | 27,321           | 30,413                |
| Angestellte . . . . .  | 3,847            | 16,879                |
| Arbeiter . . . . .     | 75,934           | 54,219                |

Der Hamburger Waaren- und Produktenhandel beschäftigte allein 40,885 Erwerbsthätige, darunter waren 15,400 Selbständige und 6614 Angestellte. Zum Hülfsgewerbe des Handels (Schaurolou, Steuer, Taxatoren, Paeker etc.) zählten 10,663 Erwerbsthätige, darunter 974 Arbeiter, der Gold- und Kredithandel hatte 2101, Spedition und Kommission 2505, Handelsvermittlung (Makler, Kommissionäre etc.) 3940 Erwerbsthätige. Das weibliche Geschlecht war am Erwerb im Handel und Verkehr mit 13,880 Personen betheiligt, darunter 5799 Selbständige, 856 Angestellte und 7205 Arbeiterinnen. Von den Letzteren gehörten allein 3503 zum Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb. Hier waren 2551 selbständige und 424 angestellte weibliche Personen gezählt.

### Fremden-Pensionen

#### Pension Villa Teresina,

Frankfurterstr. 16.

elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten. Balkon. Vom Oktober ab möblierte Wohnung.

Villa Margaretha, Gartenstr. 10, Familien-Pension

I. Ranges, vollständig neu eingerichtet, schöne, grosse Zimmer, elektr. Licht, Bäder, gute norddeutsche Küche. Für den Winter Abgabe von ganzen Etagen, event. mit Küche u. s. w.

Besitzer: Franz Wietz, Apotheker.

#### Pension Ossent, Grünweg 4,

dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, Parterre u. 1. Etage, Garten, Balkon, elektr. Licht, gute Küche.

Pension Villa Siefa, Kapellenstr. 16, 4 Min. vom Kapellenbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten, vorzügl. Verpflegung. Vom Okt. an möbl. Wohnz. 2-4 Z., auf 2. mit eig. Küche. Ludwig Bahlsen. 5468

#### Pensionat Worbis, Luisenstr. 43.

Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vgl. sub Unterricht. Worbis, wissensch. Lehrer, Luisenstr. 43.

Junges anständiges Fräulein findet gut möbl. Zimmer (nach hinten), mit Pension monatl. 45 Mt., Moritzstr. 24, 1. 5327

#### Müllerstr. 2, 1. Etage,

zwei gut möblierte Zimmer (Sonnenseite), auch Küchenbenutzung, zu vermieten. 5453

#### Pension Tannustr. 13

fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufg. 3453

#### Privathotel Rheingold,

Tannustr. 43, eleg. u. einf. möblierte Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

In einer Villa, dicht beim Kurhaus, sind einige nugenirte möbl. Zimmer mit oder ohne Pension dauernd zu mässigen Preis zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 5307

### Unterricht

#### Erfahrene Lehrerin

ertheilt gründl. Privat- u. Reise-Unterricht Stiftstr. 21, 1. 10637

#### Clavierunterricht

ertheilt gründl. G. Uternöhlen, Kapellenstr., Rauergasse 10. 7735

### Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner,

Bierstädterstr. 4.

Anmeldungen können während der Ferien bis zum 10. Sept. schriftl., dann mündl. tägl. von 11-12<sup>1/2</sup> Uhr (ausser Sonntags) stattfinden. An der Anstalt unterrichten ausser dem Leiter fünf acad. geb., geprüfte Lehrer und ein Turnlehrer. Das Schulgeld für untere und mittlere Kl. mässig. Beginn des Unterrichts am 20. Sept., 9 Uhr Morgens.

### Wiesbadener

#### Höhere Privat-Knabenschule

Adelheidstr. 59.

Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag, den 20. September.

Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- u. Feiertagen) bis zum 14. August und dann wieder vom 12. September ab von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniss, sowie Impf- und Geburtsschein mitbringen zu wollen. 10375

C. Faber, Hofrath.

### The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Wilhelmstr. 4 III. Telefon 2251.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Classen und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hülfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

### Pensionat Worbis

für Schüler höherer Lehr-Anstalten.

Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten Luisenstr. 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben! Ferienkursus vom 27. an. Persönlich erth. der Unterzeichnete Privat-Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbis, staatl. acad. wissensch. Lehrer, Luisenstr. 43.

Am einem demnächst in Wiesbaden zu eröffnenden Abfch.-Kursus für

### Schwerhörige

können noch einige Personen teilnehmen. Zur näh. Auskunft gern bereit. Julius & Friedrich Müller-Walle, Berlin W., Balowstr. 87. F 178

### Stenographie Gabelsberger

u. Maschinenschreiben lehrt

grdl. nach langj. Erfahrung M. Gortz, Stenograph, Röderallee 12. 9385

Beigier tücht. prof. Musiklehrer ertheilt einem jungen Manne u. auswärts Wittwens u. Samtags gründl. Unterricht im Clavier u. Violinspielen u. Vorbereitung für den Besuch einer Hochschule? Off. mit Preisangabe unt. J. N. 339 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Berlin, Sinalojie 24 26, 1. L. 8145

Wer gibt einem jungen gebildeten Mädchen einen guten Wer Zufuhnde-Kursus? Off. unter J. N. 317 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Radfahr-Unterricht.

Velodrom Mainzerstr. Telefon 566.

Eleganteste, größte überdachte Fährbahn!

Benutzung bei jeder Witterung. Nur beste Lehrkräfte und Einrichtungen vorhanden. 11344

Billigste Preise!

Hugo Grün, Fahrrad-Handlung, Kirchhoffstr. 19.

Telephon 50.

### Verloren Gefunden

Berlora ein schwarzes gehäkeltes Tuch.

Abzugeben gegen Belohnung Adelheidstr. 4, 2.

Gutlaufen ein fl. gelber Spitz mit grauem Streifen über dem Rücken. Abzugeben g. Bel. Adrehtstr. 8, 3.

Hund zugelaufen,

fl. gelber Seidenpinscher m. weissen Pfoten. Herrgartenstr. 2, 2. l.

### Verkauf

Al. antikeuhendes Papiergeschäft Umstände halber zu verkaufen. Beste Lage. Nr. 2. L. postl. Taunusstraße 1.

Ein Milchgeschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl. Verlag. 11438

Schöne ächte Edelhändin billig zu verkaufen Victoriastraße 19.

Verdardiner, weiß mit schwarzen Flecken, ist mit Güte zu verkaufen Dirschardener 26, Laden.

Erstlingswäse zu verkaufen, neu u. gv., Blumenstraße 7. 2-5 Uhr Nachm.

Renere, z. T. große Delgemälde, darunter mehrere vorzügliche Copien von Pirillo, v. Steink, Leffing und Kidel, in Originalgrößen, dann eine spanische Band, viertheilig, nach Art von Raphael's Loggia gemalt, sind wegen Umzug zu verk. August. u. 10-12 u. 3-5 Uhr Schützenhofstr. 9, 1.

Großer Vereinsflügel ist sehr billig zu verk. in Sonnenberg, Hambacherstr. 13.

Wohnungs-Einrichtung, wegen Abreise sofort zu verkaufen Seerodenstraße 4, 8 L. 9-12 u. 1-6 anzusehen.

Für Möbelhändler! Eine Partie Möbel wegen Umzug abzugeben Rheinstraße 54, 2 St.

Schöner N. Divan, bordeauxrot, neu, 1 Chaiselongue, fast neu, billig zu verkaufen Beltrichstraße 11. 11448

Möbel-Verkauf. Ein- u. zweif. Kleider- u. Küchenchr., Brandstiege, Vertikalen, Wochenschmid, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Anrichte, Küchenbretter, Verticoms zu verk. Schreiner Thurn, Schachtstr. 26. 10334

Ein Spiegel mit Goldrahmen, 90 cm lang, 60 cm breit, bill. zu verkaufen Körnerstraße 6, 2 St. rechts. 10987

Strid-Maschine, sehr gut erhaltene, zu verkaufen Herrngartenstr. 12, Stb. 1 St. 11448

Badenschränke, schöne, große, zu verkaufen Kirchstraße 9. 8600

Ein Firmenschild zu verkaufen Rheinstraße 81, 1.

Neues Rahmenschild, 70 br., 63 l. Näh. Tagbl.-Verlag. 11318

Rahmenschild bill. z. v. Lammert, Delmenstr. 9. 11404

Eine fast neue starke Zweifpanner-Rolle zu verkaufen Feldstraße 17. 11191

Ein erd. Fahrrad zu verk. Näh. Beltrichstraße 49, 2 St.

Ein fast neues Rad zu verkaufen für 50 Mk. Dohlemerstraße 74.

Damenrad, wenig gebraucht, für 65 Mk. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11369

Neues Fahrrad, billig zu verkaufen Adolphstraße 6, rechter Seitend. 1 r. 11434

Ein Adler-Herrn-Rad, wie neu, unter Garantie billig zu verkaufen Seelacker 16. 11008

Zwanzig gebrauchte Fahrräder von 35 Mk. an zu verk. Ernst Zimmermann, Taunusstraße 22.

Ein fast neuer 3-Ram. Sasherd billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 33, Cigarrenladen.

Amerikaner Källofen billig zu verkaufen Neroberstraße 21.

Drei gut erhaltene braune Kachelöfen zu möglichem Preis abzugeben Parfiststraße 26. 11377

Ein kl. maß. Häuschen mit Schieferdach, für Gärtnerei oder Werkst. geeignet, billig zu verkaufen Elisabethenstraße 8. 10624

Eine gut erhaltene eiserne Wendestreppe, 150 Mtr. Durchmesser, 3,70 Mtr. Höhe, bill. zu verk. Schlosserei Schachtstraße 11. 10421

1 Glasb. u. Oberl. u. N. 2,30 h., 1 M. br., 1 Oberl., 1,75 h., 1 M. br., 1 Moll., 2,52 h., 2,23 br., 1 Oberl., 45 br., 70 Cmr. h., 8 Futterl. f. Erker. Näh. Miesewetter, Dambachthal 18. 8794

Ein Doppelpfeifer, 2,10 hoch und 2,16 breit, zu verkaufen Blatterstraße 28, Part. 6628

Hofthor, 2,40x3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Seelacker 6, 1. 6628

Große Paddisten Wegel Raumhängel sehr billig bei Wreschner, Schuhgeschäft, Webergasse 42.

Glaskisten zu verkaufen Herdstraße 41/43, links im Laden.

Ein gr. Einmach-Topf, n. neu, zu verk. Beltrichstraße 31, 3.

Frisch geleerte Weinfässer, ganze, halbe, Viertelmaß und kleinere Transportfässer jeder Größe sind abzugeben Neugasse 3. 10762

Zwanzig weingrüne Halbstückfässer zu verkaufen Rheinstraße 91. 11808

### Verkauf

Borzügl. Specul.-Object. Zur Erwerb. größeren Terrains, das bis z. Bebauung 4% verzinst, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mk. an und höher gesucht, welche letztere hypoth. gesichert werden. Offerten unter N. G. 699 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11082

Hoher Nebenverdienst als Uebergang zu fester Lebensstellung mit steigendem Einkommen nachzuweisen. Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag. Ga. 50,000 Mk. als ev. stille Theilnehmung anzulegen gesucht. Sicherheit u. Thätigkeit (für Techniker) Bedingung. Off. erbeten unter W. 1900 postlagernd.

Distinguirte junge Dame empfiehlt sich als geübte Vorleserin im Französischen und Deutschen, ebenso für frz. Conversations-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11412

Gesucht ein Achat-Abonnement 2. Rang, vordere Reihe, möglichst Mitte. Offerten Dambachthal 5, 9. 1. erbeten.

Königl. Theater. Ein Viertel zweiter Rang in B. Mitte, 2. Reihe, abzugeben. Gef. Offerten unter V. N. 349 an den Tagbl.-Verlag.

Agl. Theater. Ein Achat-Abonnement (Orchesterstesse, 1. Reihe) abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11388

Ein Achat-Abonnement, Barriere, Serie B, ist abzugeben. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 96, Part. I.

Zwei Achat 1. Parquet 5. Reihe abzugeben Rheinstraße 65, 2.

Königl. Theater. Zwei Achat Plätze, 1. Ranggalerie, asphalt. Offerten unter Z. O. 508 an den Tagbl.-Verlag.

An einem guten bürgerl. Mittagstisch können sich noch einige Damen u. Herren betheiligen. Webergasse 21, 2. 10552

An einem gut bürgerlichen Mittagstisch in geb. Familie können noch einige Herren teilnehmen. Auf Wunsch auch engl. Conversation. Was sagt der Tagbl.-Verlag. 11411

Sir. junge Leute erhalten gute bürgerliche Kost. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11436

G. Schulze, Clavierstimmer, Walkmühlstr. 30, 2 St. 4537

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen ausgeführt. Otto Kausch, Mauritiusstraße 8. 7305

Schreinerarbeiten u. Anstrichen gef. Schachtstraße 30, 8.

Alle Sorten Stühle werden billig gekostet, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Maurerstraße 8. 8150

Die Petroleumlampen werden für Gas in 2 bis 8 Stunden umgearbeitet. Bestellungen erbitten bei 11311

M. Rossi, Webergasse 3, Grabenstraße 4.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelshofstraße 46. 8137

Tapezierarbeiten f. Art w. gut u. bill. ausgeführt. W. Klein, Albrechtstraße 30. 11134

Gestickt w. Glas, Warm, Alabast, usw. Kunstgegenst. all. Art (Borst-Von feuerf. i. Woll. halt.). Uhlmann, Kaiserstr. 2. 2982

Costüme, Saustl., Veränderungen w. billig angefertigt Adelshofstraße 58, 4 St.

Eine Schneiderin sucht noch einige Kunden außer d. H. Neiser, Kleonorenstraße 1, Part.

Damen-Costüme aller Art werden tadelloso angefertigt. Geschw. Schmidt, Nerostraße 36, 2.

Danzell, Kinderst., Kleider werden sch. billig angef. Moritzstraße 44, Stb. Part.

Wäsche u. Knub. in u. a. d. H. w. ang. Frankstr. 21, 2 r.

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 8138

Blagelwäse wird angenommen Moritzstraße 17, Part.

Tüchtige Näherin i. noch Kunden. Moritzstr. 44, B. 3741

Verf. Näherin i. n. Kund. ang. d. H. Ellenbogenstr. 6, Schulh.

Näherin w. Beschäft. i. Privat o. Wäscherei. Hellmühlstr. 31, 1.

Wäsche u. Bügeln w. angen. Frankstr. 18, Stb. 3 l. 10639

Wäsche wird angenommen für Hotels, Pensionen od. Herrschaften. Prompte u. billige Bedienung. Frau Krüger, Bleichstraße 19, Stb. 1.

Erfahrene Pflegerin sucht Wohn- u. Kranken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11366

Für junges Mädchen, welches sich zurückziehen will, wird liebevolle Aufnahme bei netten Leuten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub O. P. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Zwei Damen, ältere und jüngere, suchen gebildeten Anwalt zwecks gemeinsamer Ausübung. Gef. Antwort erbeten unter V. N. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen. Offiz. Geschäftl. Beam. conl. in jed. Höhe. Rückp. 1 P 185 Sallé, Berlin, Heidenfeldstraße 9.

Wer leih einem tüchtigen Verwaltermann sofort 300 bis 400 Mark auf 3-4 Wochen mit guter Sicherheit und hohen Zinsen? Offerten unter E. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leih einem jungen Mann 300 Mark gegen Sicherheit u. gute Zinsen? Offerten sub T. W. hauptpostlagernd.

### Arbeitsmarkt

Ein Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Ausgabtags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Beschäftigung und Dienstangebote, welche in der wirtsch. wachsenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerhalb des Geschäftsbereichs. - Bei bestimmten Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Briefe, sondern deren Abschriften zu versenden; bei Wiedererlangung eines beliebigen Original-Briefes aber sonstiger Unannehmlichkeiten wird keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden, sind, werden unrettbar veräußert.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Eine Kinderwärterin, die auch Hausarbeit übernimmt, nach auswärtig gesucht. Offerten Schlichterstraße 10, 1.

Für meine Damen-Confection- u. Manufakturwaaren-Abtheilung suche zwei jüngere Verkäuferinnen. Carl Mellinger, Gte Ellenbogen- und Neugasse.

Eine tüchtige Verkäuferin für Anfang September gesucht. J. C. Keiper, Kirchstraße 52.

durchaus selbstständig, sucht per 1. September für meine Wäsche-Abtheilung. 10576 Carl Claes, Bahnhofsstraße 3.

Zum 1. Oktober oder später suche ich eine durchaus tüchtige, nicht zu junge

### Verkäuferin

aus besserer kath. Familie bei hohem Gehalt. Bewerberinnen, welche mit Stadt- und Landkundenschaft gut zu verkehren wissen und im Decoriren erfahren sind, wollen Zeugnisse und Photographie baldigst einenden. (Journ.-No. 7925) P 170

Anton Becker, Niedermarsberg, Manufaktur u. Modewaaren.

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Simon Meyer, 10850

Ein jüngeres Mädchen mit guter Handschrift für den Laden gesucht Emserstraße 4, Färberei. 11291

Verkäuferin, junge tüchtige, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11427

Ein größeres blesiges Schuhwaaren-Geschäft sucht eine Verkäuferin, welche englisch und französisch spricht, sowie ein jüngeres Mädchen mit guter Handschrift für schriftl. Arbeiten. Nur selbstgesch. Off. mit Angabe von Gehaltsanfr. u. Referenzen w. unter N. N. 310 an den Tagbl.-Verlag erb. Für meine Damen-Confection eine tüchtige erste

Rockarbeiterin gesucht. 11296

A. Oplitz, Webergasse 17.

Nähmädchen, im Kleiderm. geübt, sof. gef. Grabenstr. 26, 2. 11447

Rock- und Tailleurarbeiten werden gesucht und eine Maschinärbeiterin von C. Ries-Weber, Taunusstraße 23.

Geübte Tailleur-Arbeiterinnen für sofort oder später gesucht. 11410

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Eine Rockarbeiterin wird gesucht Kirchstraße 29, 2. St.

Tüchtige Rock- und Tailleurarbeiterinnen sucht per sofort in dauernde Stellung 11346

M. Leister-Bodach, Große Burgstraße 9.

Nähelermädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, gegen Lohn gesucht Helenestraße 12, 2.

Wir suchen ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung. 11201

Geschwister Strauß, Webergasse 1, Rastener Hof.

Ein Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. 10689

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Ordentliches Lehrmädchen gegen Vergütung sofort gesucht Webergasse 7, im Schirm- und Gravuren-Laden. 11438

Lehrmädchen findet Stellung im Delicatessen-Geschäft von 11421

Ang. Kortheuer, Nerostraße 26.

Mädchen l. d. Kleiderm. erbl. erl. Geschw. Arch. Mauritiusstr. 7.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Kirchstraße 17, 1 Treppe.

Lehrmädchen für Mode gesucht Friedrichstraße 8, 1. 7155

Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogenstraße 2, 3 l. 8601

Unfällige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Röhrenstraße 14, 1 St. r.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, im Laden, Telephon 434, sucht eine

Küchenhaushälterin, eine tüchtige Hotelköchin, eine gute Restaurationsköchin, Bei- und Kaffeeköchinnen, Herrschaftshausmädchen, nettes Serviermädchen, Zimmermädchen f. Hotels u. Pensionen, Bäckerfräul. per sofort, mehrere Alleinmädchen, Kindermädchen und Küchenmädchen bei hohem Lohn.

Alleinstehender Herr (37 Jahre) sucht zur Führung seines Haushaltes eine tüchtige

Haushälterin geeigneten Alters, die in der Küche vollständig bewandert ist und auch die Hausarbeiten mit übernimmt, zu baldigem Eintritt. Offerten mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter G. N. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathaus, Tel. 2377.

Abth. I. sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen. Hotelpersonal f. hier u. ausw., Wasch-, Putz- und Monatsfrauen, Näherinnen u. Näher., gut empf. Mädchen erh. sof. Stellen. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. 9084

Mädchenheim - Stellennachweis, Schwabacherstr. 65, 2, sucht sofort u. später perf. Köchinnen für Privat und Hotel, Kaffeeköchin, Allein-, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädch. für hier u. ausw. P. Geisner, Stellen. 1 Mk.

Eine Kochfrau auf einige Wochen zur Vertretung der Hausfrau in der Küche gegen gute Bezahlung sofort gef. Nerothal 22. Fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht Adolphstraße 55.

Börner's Central-Büreau, erstes und ältestes Büreau am Plage, gegründet 1870, Ellenbogenstraße 9, Telephon 571, eine perfekte Köchin nach Holland, eine Haushälterin nach Südrussland, eine Haushälterin zu einem Herrn (an d. Rhein), drei perf. Herrschaftsköch. nach ausw. (monatl. 40 Mk.), Hotel- u. Rest.-Köch. (monatl. 50-70 Mk.), Kofferköch., Bäcker- u. Servierfräul., fünfzehn Zimmermädch., zwanzig Allein- u. fünfzehn Hausm., Bügelm. f. Hotel u. Küchenm. (30 Mk.) pr. St.

B. Schwenne, Deutscher Acker-Bund (Mitler's) Büreau, gegr. 1871, Webergasse 15, 2, sucht Köchinnen für 1. Herrschaftsköchin, eine französisch sprch. Strogouvernante nach Brüssel, eine perf. Friseurin (Französin), ein kath. älteres Kinderwädchen nach Baden, Alleinmädchen in gute Stellen, Hotelzimmermädchen, saubere Mädchen z. Serviren in gute Pensionen, ansehendes Hotelzimmermädchen, Mädchen für Haus- und Küchenarbeit.

Gesucht mehrere perf. u. feine bürg. Köchinnen, selbsthänd. u. junge Alleinmädchen, drei gew. Zimmermädchen, zwei angeh. Zimmermädchen für 1. Sept., feinere u. einf. Hausmädchen, Kinder- u. Küchenmädchen sof. u. später. Büreau Germania (Frau Münter), N. Webergasse 7, 2, an der Bärenstraße.

Zu einzelner Dame ein braves Mädchen gesucht. Näh. Dornmitten Wegstraße 19, 2. Stod.

Ein fleiß. Mädchen gesucht. Näh. Nerostraße 2, Part. 9703

Ordentl. Dienstmädchen gesucht Weidenstraße 1, Part. 9662

Ein reinl. will. Mädchen auf 1. Sept. gef. Rheinstr. 81, 3. 10791

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 50, Part. 10647

Für eine kleine stille Haushaltung wird für Mitte od. Ende September ein ordentliches Mädchen, welches waschen, bügeln u. nähen kann, gesucht Moritzstraße 29, 1. Etage r.

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Seerodenstraße 27, Part. rechts. 10642

Einfaches braves Mädchen gesucht Helenestraße 21, 1. 10710

Ein braves Mädchen gesucht Helenestr. 17, Part. 10815

Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 10855

Ein braves fleißiges Mädchen, das bürgerlich Kochen kann, gesucht Nerostraße 2, 3. 10842

Ein braves Mädchen gesucht Kirchstraße 9, 2 rechts. 11161

**Ordentliches Mädchen** sofort gesucht Schornhorststraße 28, Part. rechts. 10964  
 Gesucht zum 1. September gewandtes reiches Alleinmädchen (nicht kochen) Rheinstraße 26, Gartenb. 1 l. 10994  
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen für 1. Sept. gesucht Helmudstraße 12. 11105  
**Alleinmädchen** für kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, 2. St. r. Part. 11106

**Ein tüchtiges Hausmädchen** per 15. September oder früher gesucht. Nur mit guten Zeugnissen. Verschiedene wollen sich melden Taunusstr. 39, 2. 10885

**Ein reines Mädchen** gesucht Schulgasse 6, 1. Etage. 11144  
 G. t. M. sof. gef. (2. 20 M.) Moritzstr. 34, Mäurer Hof. 11138  
 Junges sauberes Alleinm. w. f. H. Haushalt verl. Emserstr. 45, 1. 11139  
 Ein braves Dienstmädchen a. gleich od. 1. Sept. gesucht Jakobstraße 24, 2. St. 11214  
 Ein junges braves Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 9, im Laden. 11326

**Zweites Hausmädchen**, durchaus ehrlich, fleißig, kind a. progir. zu Mitte September gesucht. Beste Empfehlungen erwünscht. Wo? sagt d. Tagbl.-Berl. 11229

**Ein tüchtiges braves Mädchen**, am liebsten vom Lande, sofort gesucht Vertramstr. 1, 1 l. 10258  
 Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 9, Hütchen. 11351  
 Ein jüngeres sauberes anständiges Mädchen gesucht Bierbacherhöhe 9. 11323

**ein tüchtiges älteres Mädchen**, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. September oder später. Dambachthal 8, 2. 11355  
 Ein Mädchen für Hausarbeit gef. Friedrichstraße 44, 3 r. 11355  
 Starke reinliches Mädchen gesucht Feldstraße 10, Laden. 11355  
 Tüchtiges Alleinmädchen für sofort gesucht Adelheidstraße 83, 2. 11355

**ein ordentliches zwerl. Alleinmädchen**, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, wird von jungem Ehepaar per sofort gesucht. Weller, Oranienstr. 50, 3. L. 10925  
 Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Bahnerstraße 2, 3 r. (Ecke Kaiser-Friedrich-Ring). 11388  
 Für einen besseren Haushalt wird zur selbstständigen Führung ein tüchtiges geübtes Mädchen mit nur guten Zeugnissen sofort gesucht Bahnhofsstraße 5, im Woffenladen. 11323

Zur selbstständigen Führung eines kleinen Privat-Haushaltes von zwei Personen wird **ein besseres Mädchen**, das pers. kochen kann u. Hausarb. übernimmt, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen bei 11333  
 Fr. Pörling, Wilhelmstraße 16.

**Junges reines Mädchen** gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. 11389  
**Alleinmädchen** f. besseren kleinen Haushalt gef. Dambachthal 10, 2. r. 11349  
 Ein braves Mädchen, welches bügeln und kochen kann, sowie sämtliche Hausarbeit gründlich versteht, zu kinderl. Haushalt gegen hohen Lohn auf sofort oder 15. September gesucht. Näh. zwischen 2-5 Uhr Nachmittags Bülowstraße 3, 2. St. 11380

**Ein tüchtiges Alleinmädchen** für kleinen Haushalt mit einem Kinde gef. Hoher Lohn. Zu meiden Oranienstraße 17, 2. Helmbrecht.  
 Ordentliches Dienstmädchen gesucht Emserstraße 19, Part. Junges Mädchen zu einem Kinde gef. Nerostraße 3. Müller.  
 Gesucht zum 1. September ein tüchtiges Hausmädchen (evang.) Alexandersstraße 3.  
 Braves williges Mädchen in kleinen Haushalt per 15. Sept. gesucht Wörthstraße 8, 1.

**Gesucht per 1. Oktober a. c. (eventl. auch früher) zu einer älteren Dame ein ordentliches Allein-Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Franz-Abtstraße 12, erster Stock (9-12 u. 4-7 Uhr).**

**Braves ehrl. j. Mädchen** gef. Adlerstraße 42. 11271  
 Für die Schweiz ein gewandtes Hausmädchen, das bügeln und nähen kann, gesucht. Meldungen Wörthstraße 9, 2. bis 3 Uhr Nachmittags.  
 Ein sauberes Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein Hausmädchen gef. Conditorei Adler, Taunusstr. 34. 11336  
 Mädchen (Lohn 18 bis 20 M.). Näheres im Tagbl.-Berlag. 11394  
 Tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei 11423  
 L. Schwencik, Mühlgasse 9, im Laden.

**Alleinmädchen** gegen guten Lohn per 3. Sept. gesucht Rheinstraße 79, Part.  
 Ordentl. reines Alleinmädchen, am liebsten von ausw., gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, 2. 11394  
 welches bürgerlich kochen kann, für H. Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2. 11435  
 Tüchtiges Mädchen gesucht Taunusstraße 15. 11435  
 Ein Mädchen für leichte Arbeit gesucht Dogheimerstraße 16. 11435  
 Ein Mädchen, welches auch etwas kochen kann, gesucht Wörthstraße 9, 2. St. 11435

**Tücht. besseres Hausmädchen** gesucht, welches nähen kann. Eintritt sofort oder später. Näh. im Laden - Geschäft von J. Hirsch Söhne. Ecke Langgasse und Bärenstraße. 11445  
 Auf sogleich Alleinmädchen für älteres Ehepaar gesucht. Leichte Arbeit, weil Gasherd und Centralheizung. Victoriastraße 15, 2. 11445  
 Junges Mädchen vom Lande als Hausmädchen gesucht Langgasse 26, im Laden. 11445

**Gesucht zum 15. September ein tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen versch. Zweits. 11441  
 Gesucht tücht. Mädch. all. Branche. Fr. Müller, Ellenbogeng. 8, 1. 11441  
 Ein Mädchen für leichte Arbeit gesucht Dogheimerstraße 16. 11441  
 Ein Mädchen, welches auch etwas kochen kann, gesucht Wörthstraße 9, 2. St. 11441

**Ein tüchtiges ganz selbstständig** gut bürgerlich kochen kann, für kleinen Haushalt bad od. per 15. September gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Reugasse 2, 2. Et. 11451  
 Ein tüchtiges Fräulein zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. (Familien-Anschluss zugesichert). Offerten unter J. H. 723 an den Tagbl.-Berlag. 11451  
 Geübtes Mädchen zu zwei Personen gesucht (hoher Lohn). Webergasse 56, 1. Et. 11451  
 Ein Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Nerothal 26. 11451  
 Starke Mädchenmädchen gesucht (hoher Lohn) Reubauerstraße 3. 11451

**Bügerin** für dauernd und Lehrmädchen gesucht Bitterstraße 68. 10623  
 Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 10623  
 L. Waschfrau gesucht Oranienstraße 48, 1. r. 1. 10994  
 Ord. Monatsmädchen gegen h. Lohn u. Essen gef. Langgasse 6, 2. 11105  
 Ein besseres Monatsmädchen wird zum 1. September gesucht Albrechtstraße 12, 2. Meldung gegen 2 Uhr Am.  
 Eine reinliche Monatsfrau gesucht Ruhbergstraße 7. 11105  
 Tüchtige Monatsfrau zu zwei Damen gesucht für Morgens und Nachmittags Adelheidstraße 41, 1 r. 11105  
 Monatsmädchen sof. gef. v. Morg. 1/8-10 Uhr Albrechtstr. 43, 1. 11105  
 Monatsfrau für Vormittags gesucht Philippsbergstraße 4, Part. 11105  
 Ordentliche Monatsfrau oder Mädchen wird zu älterer Frau für Morgens 2 Stunden gesucht Schillerplatz 2, St. 3. St. r. 11105  
 Monatsmädchen oder Frau für Vormittags gesucht Nerostraße 28. 11422

**Ein Monatsfrau** für den ganzen Tag gef. Langgasse 19, 2. St. 11422  
 Saubere Monatsfrau gesucht Hainergasse 11, Korbladen. 11422  
 Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Soalgasse 24/26, 2 l. 11422  
 Monatsmädchen für Mittagessen zu hol. gef. Dogheimerstr. 40, 5. 1. 11422  
 Monatsmädchen oder -Frau auf gleich gesucht Adelheidstraße 50, 1. 11422  
 Eine unabhängige brave Frau wird für tagsüber gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11266  
 Bleichstraße 9, 3., ordentl. Mädchen f. Hausarbeit tagsüber gesucht. Zur Auswahl auf 14 Tage wird anständige Frau oder Mädchen gesucht Alexandersstraße 1, Part. Rothmann. 11406

**Ein anständiges Mädchen** zum Austragen eines Kindes täglich von 9-12 und von 4-7 Uhr gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11424

**Laufmädchen oder Laufbursche** per sofort gesucht. 11414  
 Theodor Werner, Webergasse 30.

**Laufmädchen** gesucht Taunusstraße 9, Hütchen. 11223  
 Ein junges Kaufmädchen wird gesucht Kirchgasse 29, 2. Et. 11449  
**Laufmädchen** gesucht. H. Zahn, Schwalbacherstr. 29, Eckladen.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Erfahrene tücht. Verkäuferin**, durch langjährige Tätigkeit mit der hies. feinen Kundsch. bekannt, sucht Stellung, event. auch zur Leitung eines feinen Geschäfts. Off. unter H. P. 323 an den Tagbl.-Berlag.

**Ans. Mädchen** sucht Beschäftigung (Beizzeugnähen u. Ausbess.). Zu erfragen Schwellernhaus, Friedrichstraße.

**Ein Mädchen**, im Feinsticken der Wäsche u. Vorhänge geübt, sucht Beschäftigung in u. a. d. Hause. Näh. Adlerstraße 58, 2 l. Haushälterinnen, Erzieherrinnen, perf. Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntnis, eine perfekte Herrschaftsköchin u. prima Herrschafts-Personal für's Ausland empf. Bürners 1. Central-Büreau, Ellenbogeng. 9. Telefon 571. Näheres bekannt.

**Geb. Fräul.**, 34 Jahre alt, sucht baldmöglichst Stellung als Haushälterin bei einz. Herrn od. Dame, auch als Begerin oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter M. N. 276 an den Tagbl.-Berlag.

**Ans. Wwe.** sucht sofort oder später Stellung als Haushälterin oder Köchin bei einz. Herrn, Dame oder Ehepaar. Angenehme Stellung wird hohem Gehalt vorgezogen. Gute Empfchl. von h. Häusern sich. s. Seite. Offerten unter M. N. Oberlahnstein, Frühmehrerstraße 20.

**Tüchtige Köchin** mit v. Zeugnissen sucht Stellung bei einzeln. Herrn, a. l. allein. Offerten unter F. N. L. 2913 an (F. opt. 2125) F 195  
 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Köchin**, welche Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Röderstraße 41, Laden.  
 Herrschaftsköchin sucht Haushälterin. Jakobstraße 14.  
 Perfekte Köchin f. Ausw. Wauergasse 19, 3.  
 Empfehle Restaurationsköchinnen, Pensionistköch., Verkäuferinnen für Schweinefleisch, Müller's B., Ellenbogengasse 8, 1 l.  
 Empfehle perf. Herrschaftsköch. u. Pensionistköchinnen, ein nett. gew. Wästelfräulein, ein jung. Alleinmädchen, welches etwas kochen kann. Bureau Germania, Frau Münter, H. Webergasse 7, 2, a. d. Bärenstr.

**Besseres Mädchen**, welches kochen kann u. jede Hausarbeit übernimmt, f. Stelle als Alleinmädchen in kleinem Haushalt Kellerstraße 10, 1. St.  
 Eine anständige ältere alleinlebende ehrliche u. zuverlässige einfache Witwe, die auf Wunsch auch bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem anständigen Haushalt Jakobstraße 26, 3. r.  
 Ein bess. Mädchen, welches den Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stellung in einem kleinen herrschaftlichen Hause. Dambachthal 2, 2.  
 Ein älteres Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle auf gleich. Schachtstraße 5, 1.

**Mädchenheim - Stellen-Nachweis**, Schwalbacherstraße 65, 2, empfiehlt sofort und später Allein-, Hausmädchen, Köchinnen, Verkäuferin für Kaffee, Buchhalterin, Kinderst. s. 15. Sept. u. 1. Oktober, Allein-, Hausmädchen u. Köchinnen.  
 Ein tüchtiges Mädchen, welches 6 Jahre einen Haushalt selbstständig geführt hat, sucht ähnliche Stelle. Näh. Moritzstraße 64, Dinterh. 3. St. l.  
 Empfehle ein tüchtiges Zimmer- u. Küchenmädchen nach England. Central-Bür. Wartles, Goldgasse 18.  
 Ein Mädchen sucht Stelle bis 15. September. Geisbergstraße 16.  
 Perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Römerberg 24, Stb. 2.  
 Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Schwalbacherstraße 55, 3 l.  
 Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung für einige Tage in der Woche. Kaiser-Friedrich-Ring 2, Vorderb. Dachk.  
 Perfekte Büglerin sucht Beschäftigung für einige Tage in der Woche. Ellenbogengasse 8, Eckladen.  
 Reine Frau f. Monatsfr. für Vormittags oder für ein Bureau zu suchen auf 1. Sept. Näheres Beltrichstraße 37, 3. Et.  
 Ein Mädchen f. Büg. u. Waschsch. Näh. Beltrichstr. 44, 5. D.  
 Eine Frau sucht Büg. (Wäsche und Pugen). Schachtstraße 6.  
 E. tücht. Mädchen sucht Wasch- u. Pugenbes. Wolframstr. 15, 1 l.  
 Kell. unabh. Mädchen sucht Monatsstelle, würde auch Bügen eines Ladens f. Abends übern. Näh. Gerichtsstr. 3, im Freiergass.  
 Eine f. Frau sucht v. 2-4 Uhr Monatsfr. Adlerstr. 28, 5. r. l.  
 Eine anständige Frau, in Hausarbeit und feineren büral. Küche bewandert, sucht für 2-3 Wochen Ausbühlfstelle. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11451  
 Erfahrene B. f. tagsüber Beschäftigung. Nerostraße 42, B. D. r. Eine gesunde Kanne sucht Stelle. Jucker, im Tagbl.-Berl. 11415

**Männliche Personen, die Stellung finden.**  
 Wer schnell und billigt Stellung will, verlange per Postkarte die „Deutsche Salzen-Post“ in Göttingen. F 117  
 Tüchtige solide Reisende für Bücher und Bilder auf Zweede gegen höchste Provision sofort gesucht Sedanstraße 13, 2. Stb. 2 l.  
 auf Wühr. Familienblatt gef. hohe Provision, Adelheidstraße 39, 1 l., 12-1 Uhr.

**Reisende Größter Massenabiaz.**  
 Engagire sofort bessere Reisende und Colporture für den energischen Vertrieb eines Artikels ersten Ranges, der jede Mühe reichlich mit großem Verdienst lohnt. Näh. Emserstraße 19, 3. Buchhandlung Eisenbraun.

**Tüchtige selbstständige Monteur** für electr. Licht- und Kraftanlagen sofort für dauernde Stellung gesucht.  
 Henry Hirsch, Mainz, elektrische Licht- und Kraftanlagen.

**Selbstständige Schlosser** auf Eisen-Constructionen sucht Maschinenfabrik Wiesbaden, Bahnhof Dogheim. 11461

**Zuverlässiger geprüfter Heizer** sofort gesucht. 11413  
 Stadt. Electricitätswerk, Electricitäts-Aktion-Gesellschaft, vorm. W. Lahmayer & Co., Friedrichstraße 40.

**Räfer** gesucht Sedanstraße 12. 11356  
 Ein Glasergchülfe gesucht Sedanplatz 8. 11356  
 Tücht. Lackier u. Anstreicher gef. Fr. Frisch, Albrechtstr. 34, 3. 11356  
 Tüchtige Fächergerchülfe gesucht Nicolaisstr. 9, Stb. 2. 11283  
 Tüchtige Anstreichergerchülfe per sofort gesucht. 11402  
 Hermann Vogelsang, Webergasse 21.  
 Ein durchaus selbstständiger tücht. Tapeziergerchülfe auf Jahrestelle gesucht. 11066  
 Heinrich Jung, Webergasse 42.

**Einem Tapeziergerchülfe** sucht für dauernd Adolf Köhler, Tapezier, Adlerstraße 49, Stb.  
 Zwei tüchtige Tapeziergerchülfe finden dauernde Beschäftigung bei Jos. Bindhardt, Luisenstraße 31. 11448  
 Für Schneider! Tüchtiger Arbeiter auf Woche gesucht (Jahresstelle). G. Nölker, Luisenstraße 24.  
 Ein f. Wäsche Schneider auf Hofen gef. Steingasse 13, 1. 11238  
 Ein Gärtnergerchülfe findet dauernde Stellung bei H. Werten, Dogheimerstraße 80.

**H. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund**, Ritters Bureau (gegr. 1871), Webergasse 15, 2, sucht tüchtigen Restaurant-Kellnermeister, erste Kraft, zum 1. Oktober, Köch., Kochlehrling, Soak- u. Restaurant-Kellner, Hausburliche, Kupferputzer, Putzungen.  
 Adde, jüngere Restaurationskellner, Hausdiener, ein Commissionär und Kellnerlehrling sucht Bürners 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9. Telefon 571.

**Servierbursche**, fleißig und willig, per Anfang Sept. für dauernd gesucht. 11342  
 Weinrestaurant H. J. Kunzmann, Mainz, Brand 8.  
 Zwei tüchtige Arbeiter mit guten Zeugnissen sofort gesucht für mein Eisenlager. 11234  
 Jos. Mupfeld, Eisen- u. Baumaterialien-Großhandlung, per 1. Oktober gesucht von J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

**Lehrling** Ein Schlosserlehrling gesucht Hermannstraße 22. 11332  
 Glaserlehrl. f. C. Lang, Metzgergasse 33. Wöckel. Berg. 9316  
 Ein Lehrling gegen Vergütung gesucht. 11285  
 L. Wülkerl, Tapezier, Helmudstraße 37.  
 Preisurteilung gesucht Müller, Heiligehülfe, Bitterstraße 28.  
 Preisurteilung gesucht Sedanplatz 1.

**Ein tücht. Hausbursche** gesucht Albrechtstraße 16. 11119  
 Ein junger saubere Hausbursche gesucht. Conditorei Adler, Taunusstraße 34. 11397

**Hausbursche gesucht.**  
 Da mein Hausbursche, der 5 Jahre bei mir thätig war, zum Militär kommt, suche ich per 15. September oder 1. Oktober einen gewandten fleißigen jungen Mann. 11429  
 Ad. Lange, Langgasse 19  
 Junger Hausbursche v. Lande gef. Gemeindebadgäßchen 6. 11341

**Ein junger kräft. Hausbursche** wird per sofort gesucht. 11398  
 H. W. Duub, Soalgasse 8.  
 Ein f. fahrlundiger Bursche gesucht Jakobstraße 19. 11453  
 Ein gewandter Hausbursche mit guten Zeugn. für Hotel-Pension gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11446  
 für Tennisplätze gesucht. Sportplatz Wollendbruch.

**Feldstraße 15** wird ein zuverlässiger fleißiger Fuhrknecht gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Stb. Part. 11455  
 Ein tüchtiger Knecht gesucht bei hohem Lohn Dogheimerstraße 74 bei Jäger. 11452  
 Knecht gesucht Schwalbacherstraße 23. 7988  
 A. Romberger, Moritzstr. 7.  
 Ein Knecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 11403  
 Tücht. Knecht gef. Mäurer Landstr. b. Fran Frh. Blum, Wittob. tüchtigen, sucht H. Nach, Mäurer- fuhrknecht, meister, Sonnenberg.  
 Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, Kohlenhandlung.  
 Näher gesucht Schwalbacherstraße 23.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
 Zwei redgewandte Herren suchen sofort irgend welche Beschäftigung (Reisen etc.). Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter H. N. 322 an den Tagbl.-Berlag.  
 Verb. Mann sucht Beschäftigung, am 1. in einem Herrschaftshaus oder in einem Geschäft. Näheres Barthstraße 43, Sont.

**Herrschafskutscher** mit guten Zeugn. sucht Stellung auf Anfang September. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11352

**Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377.**  
 Mann i. ges. Jahren, m. vorzügl. langj. Zeugn., s. Stello a. Krankenk. o. a. Dienen.  
 Perf. Herrschaftskocher, verheiratet, 28 J., in fürstl. hochherrsch. Häusern thät. wünscht sich zu verbessern, als Diener od. sonst. Vertrauens. Versteht sich auch mit Raffiner, Krankenpflege, electr. Lichtzeug u. Gasmotor vertraut. Prima Zeugn. stehen zur Verfüg. Off. u. A. P. 309 an den Tagbl.-Berlag.  
 Herrschaftlicher Diener (Offiziersbursche gewes.) mit guten Zeugnissen sucht Stelle bis 1. Oktober oder früher. Offerten unter H. L. Hauptpostlagernd.  
 Junge f. St. als Ausläufer od. Hansd. Feldstr. 9/11, Stb. Part.

# Verlosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 27.

1900

## Inhalt.

- 1) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1895.
- 2) Buschtiehrader Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.
- 3) Casseler 3 1/2% Stadt-Schuldverschreibungen von 1878.
- 4) Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose von 1878.
- 5) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1897.
- 6) Niederwaldbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Obligationen.
- 7) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 5% Präm.-Schuldversch. I. Emission 1890.
- 8) Ottomansische steuerfreie 4% Consolidations-Anl. v. 1890.
- 9) Ottomansische steuerfreie priv. 4% Staats-Anleihe von 1890.
- 10) Portugiesische Eisenbahn-Ges. (Beira-Baixa) 4% amortisierbare Rente von 1895.
- 11) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1895.
- 12) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1898.

### 1) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1895.

(Emission von 32,500,000 Lei.)  
Verlosung am 1/14. August 1900.  
Zahlbar am 1/14. September 1900.  
a 500 Lei. 315 414 529 695 671  
920 1286 468 2166 477 623 734 3431  
546 987 4263 859 419 458 560 886  
935 996 5109 530 533 6235 7191 216  
300 439 553 816 8408 9409 539 638  
806 800 10060 11420 12366 13133  
449 879 14088 617 892 922 15397  
640 16138 376 477 622 745 812 17182  
671 765 18003 017 783 19041 070  
463 537 549 20043 656 899 21692  
776 980 22237 285 432 845 970 23096  
171 369 684 889 897 24362 499 25230  
698 792 26148 426 487 637 861 27638  
738 805 28003 265 739 29169 634  
930 30151 322 707 883 946 31015  
826 332 33099 101 705 762.  
a 1000 Lei. 33091 258 412 34315  
329 376 528 652 686 624 683 729  
35530 640 377 36014 163 197 711  
946 38254 841 829 848 39308 539 896  
40298 442 635 854 972 41346 407.  
a 5000 Lei. 43295 468 469 44064.

### 2) Buschtiehrader Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.

Verlosung am 16. und 18. Juli 1900.  
Zahlbar am 1. October 1900.

#### 4% Prioritäts-Oblig. von 1896.

14 Serien à je 1 Stück zu 10,000 Kr.  
89 375 685 800 855 1200 279 782 914  
922 2035 085 164 358.  
49 Serien à je 5 Stück zu 2000 Kr.  
2361 379 685 686 876 3876 4082 150  
349 388 444 660 653 985 5142 206  
250 317 441 624 625 966 6081 332  
544 753 864 921 994 7314 356 749 957  
8039 132 311 341 416 461 833 9502  
629 682 837 10097 098 214 218 280.  
8 Serien à je 25 Stück zu 400 Kr.  
10992 11116 147 148 193 300  
12514 687.  
7 Serien à je 50 Stück zu 200 Kr.  
12967 13109 111 230 343 499 547.

#### 5% Silber-Prämien-Oblig.

à 150 Fl. ö. W. Silber.  
1. Emission von 1868.

82 33 62 65 66 87 88 101-103  
779 780 785-787 789 793-796 1064  
112 161 216 227 259 290 300 349 368  
2962 967 968 970 973 974 976-979  
3420 423 427 460 561 589 591 592  
611-617 680 756 860-872 874 882  
804 926 976-991 4235 236 260 261  
301-304 316 331 582 588-590 630  
-634 643 5978 996 6006 006 029  
061 179 203 204 211 216 217 256 332  
-338 813 829 856-858 871 896 898  
907 911 912 9157 175-178 201 203  
206 226-228 233 236 245 251-256  
410-419 10157 178-183 196 222  
261-263 269-276 304-318 351 360  
376 440 441 497 511 512 794 812  
11057-059 062 082 090-092 106 107  
12565 856 878 891-894 896 968 981  
13267 293 295 296 332 355 386 462  
471 476 961 962 971-978 14404 405  
429 430 444 483 522 558 568 638 897  
-899 909 921 922 952 958 966 15014  
16120 168-170 202 215 294 300 323  
324 370-372 374 453 454 467 462-  
464 17304 316 354-356 365 367 368  
376 377 18647-656 719-725 751  
762 764 19306-319 329-332 353  
423 424 455 20010 013 014 024 066  
-068 071 072 079 160 226 227 231  
375 492-494 496 497 919 939 948  
961 959 972 976 981 982 21002 365  
376 380 436 437 535 593-595 769  
23011 122 141 185 186 192 204-207  
676 688 694 725-731 911 928 24013  
014 016 017 019 020 246 324 26374  
418 421 488 594 585 598-600 809  
732 733 746 747 871 938 948 949 959  
978 984 992-27000 28471-473 480  
498-500 606 656 662 742 743 29010  
014 092 093 124 212 233 234 239 282  
-284 300 302 318 325-329 374 402  
403 406-408 410-413 420 437 450  
-484 918 31109 121-124 133 134  
139 142 154 695 696 707 708 729 826  
827 838 856 856 33094-096 098 101  
-105 116-118 127 136-141 146 889  
890 938 34044 045 068 107-109 113  
269 291-296 461 488 514 36560 571  
583 585 586 602 612-615 37193 242  
245 272 278 289 290 320 327 335 484  
485 487 500 521 527 536 544 545 582  
585 588 620 697-699 703 704 710  
711 727-728 782 783 794 795 832-  
835 839 840 842 38141 100-107 242  
254 255 324 328 343 397 432 438 445

-447 449 450 458 501 524 531 538  
544 575 714-717 719-725 751-779  
833-836 842 845 849-851 865 875  
-877 880 882 887 941 973 992 993  
39233-237 239-243 41312-316 321  
327 342-344 774-781 807 808 811  
-817 821-823 834-843 938 960 964  
-966 42006 007 012-018 020-022  
135 176 185 187 201 213 223 251-  
256 326 344 345 351 357 359 361 371  
-373 433-439 441 447 456 43297  
328 348 351 865 395 377 428 431 450  
851 866 879-889 44116 131 150 220  
221 224 226 295 302 303 461-469  
479-482 484 486 488 490 498 532  
535 45232-235 253-258 46278  
-280 284 287 326-328 336 362  
47016-024 068 125 163-165 180  
185-189 673-681 743-747 792 793  
801-804 48004 029-032 041 096 097  
129 130 209-213 215-218 244 909  
-311 324 349 406 414 415 420 425  
497 498 502 541 547 669 713 714 722  
723 738 796 803 864 877 884 885 970  
-983 49001 116 130 176 204 225  
226 245 247-249 285 290 318 344  
345 347 349 356 611 612 615 619 624  
627 632 650 757 758 51872-875 919  
952 960 969 987 988 52447 448 481  
-483 539 551 552 562 563 53901-  
010 045-053 055 096-100 101-105  
116-125 252-281 293-302 468-  
471 488 503-506 521 794-800 807  
810 864 51345 400 463 464 475 476  
524 574 575 608 55517 541-543 562  
564 569 577 578 584 57960-067 069  
070 411 418-420 565 606 639 653  
673 674 58491 492 612 635 683-688  
59119 120 180-183 199 200 308 464  
60129 130 132-135 140 158-160  
197 200 269 291 315 336-340 851-  
853 858-880 892 914 956 959 61048  
079-081 088 108 109 136 137 268  
270 281 293 299-305 401 426 439-  
442 476-479 490-493 495 539 576  
602 613 614 632 640-642 670-675  
691 698 743 746 750 751 771 789 816  
-822 902 904 912-914 984-988 990  
-993 62000 63294 326 328 451 454  
489 500 502-504 64335 360 362-  
354 366 372 375-377 502 603 508  
509 542 545 584 586-588 764 796  
801 804 805 827 832 833 852 853 977  
980 65095 096 201-206 528 532 533  
538-542 610 611 66591 611-614  
640 660 691 705 706 943-945 998  
67000 023 024 064 197 200 228 274  
303 381-384 397 400 665 768 773  
774 791-795 797-800 805 806 850  
851 901 991 68019 057 379 405 411  
458-461 465 466 469 69583 564 596  
600 609-612 656 667 70433 435-  
437 461-465 518 71082-084 086 111  
131 142 155 169 170 72994-998  
73013 060-062 174 202 225 257 260  
265 280 290 326 327 334 365 379 382  
430 491 561 596-599 75042 091 093  
261-267 76356 857 867 870 876 891  
-895 77168 172-175 181 183 190  
-192 80564 565 574 618 713 714  
779 781 784 785 787 839 846 865 870  
979 980 985 81023 031 584 585 588  
589 640 641 696-699 82171 172 174  
228-232 811 815-818 822 865 883  
890 909 910 913 290-922 83007 020  
036 053 064 197 233 234 245 392 400  
-404 84457-656 85903 805 815 823  
857 867 868 898 922 86014 722-724  
771 801 825 917 977 978 87013 282  
290 310 331 357 446 506-508 524  
788 803 810 812 831 833-841 843  
88488 502 513 519 530-533 643 548  
824-828 853 857 858 896 934 940  
953 955 973 974 982 89046 047 094  
066 083-085 091 095 118-120 122  
124 176 208 228 252 257 261 262 298  
334 357 954 960 970-974 90363-  
055 360 371 378 379 384-386 407  
415 419 420 436 439 440 442 451 488  
493-499 511 565 590 619-621 725  
768-773 777 779 780 844 850 922  
946 957-959 986-988 91108 160 169  
213 248-250 288 304 305 335 437  
468-493 514 525 526 637 638 711  
712 715-717 726 753-757 762 821  
825 830 831 936 92993-700 707-  
718 750 761 767 834 837 838 841 842  
876 878 90564-568 579 594 652 653  
668 763 778 780-783 819 904 908  
921 97109 110 112 113 126 176 185  
189 196 197 483 529 527 609 619 695  
698 702 727 733 734 745 746 761 773  
-776 806 815 975 978 983 98011 013  
017 090 092 116 144 186-189 192  
259 287-290 639 659 662 663 678  
702 722 726 726 742 750 757 778 779  
836 837 877 885-887 99439 461 501  
511 549 621 622 627 650 665 100887  
891 955 101002 003 005 007 021-  
024 026 054 059 132 149 158 201 214  
258 259 269 288-292 302 316 328  
763 785-789 801-814.

#### 8. Emission von 1873.

23-26 34 37-39 67 69 1496 509  
520 533 535 538 540 572 650 651 691  
-894 714 730 752-757 834 843 849  
850 883-885 889 890 908 913 926  
942 956 957 986 2015 017 896 985  
3072-079 281-283 290 301-303  
310 312 324 824-825 831-843 872  
963 4002 007 050 104 138 168 170  
181-183 252 342 5512 646 650 779  
780 788 848 890 894 927 6319 343  
350 364 367 387 389 438 434 440 474  
475 479 507 544 547-550 560-563  
580-582 615-618 627-631 647 648  
679-684 708 709 712-714 739 740  
893 906 908 913 965 994 7022-024  
042 134 189-191 227 248 249 273-  
275 10703-795 839 898 902 910 923  
11012 013 639 680-682 667-672  
13961-970 981-986 11097 111-113  
071 15003 012 016-018 020 021 037  
042 682 689-697 699 703 707 708  
16515 518-520 537 544 578-590 601  
-605 705 721-723 730-743 754 768  
784 785 790 968 969 971-973 17034  
154 151 155 163 217 238 244 300 313  
323 330-332 427 428 442-449 476  
-478 500 553-551 638 895 977 988  
999 991-996 18003 009 048-048  
127 185 221 226 296-271 345 352  
354 391-399 474 477 482 486-489  
497 535 539 632 653 690 681 745-  
760 765 783-788 790 791 819 822  
826 829 835-840 871-877 881-885  
891-895 939 940 981 982 985 19002  
020 022 025 027 028 030 032 034 050  
051 091-093 142 240 241 243 357  
378-399 426 484 483 496 501 520-  
525 533 548 549 628 629 631 640 652  
665 687 686 733-738 741 753 755  
774-776 20177-183 194 199 214  
243 279 280 294 351 404 420 423 424  
436 21489 491 497-500 526-529  
23592 603-609 621 622 792 795 797  
798 804 805 814 816-818 21666 667  
685 763 764 769 775 790 794 800-  
803 818-820 905 906 916 917 25579  
599 600 847-650 691 694 725  
26055 088 224-227 246 217 249  
279 509 526 527 550 561 562 575  
576 586 643 27280-288 295 355  
445 501 504 529 570 574 596 622  
651 784 788 789 790-798 817 819  
827 930 25814 537 869 870 872  
966 967 969 970 984 985 29027 034  
308-040 121 122 124-129 134 174  
175 201 736-742 747 758 770 904  
905 913 922 935 951 952 976 991 995  
30060 061 068 069 071 076 106 161  
189 194 31721 722 730 750 751 752  
814 815 817 821 32163-485 493 515  
560-574 654 655 656 676-683 692  
695 697 707 720 723 728 729 731  
35622-624 672 683 689 724 725 773  
805 36947-950 654 955 989 37038  
061-059 113 114 118 38418-427  
469-470 481-487 558-560 571-537  
649-651 691 700 722 731-734 736  
787 740 741 744-748 772 774 781  
785 821-823 841-844 40920-029  
42853-890 871 872 43347-550 607  
625 628 634 635 640 641 695-700  
44001 051 052 075-084 156 157 159  
167-169 195 199 250 251 593 595  
600 766 797 820 851 944 947 949  
45663-692 713-722 763-770 781-  
782 985 986 998-16000 043-049  
086-088 222 231 235 250 358 380  
478-481 488 490 492 493 497 47379  
380 382-384 611-615 48564-573  
49719 720 732-734 738 747-750  
50916-822 837 890 934 940-944  
958-960 971 51028 679-683 686-  
690 52650 617 667-671 750 752 756  
53525-528 545 548 589 609 613 614  
54070-072 089 111-116 625-628  
639 640 661-654 55270-273 280-  
288 308-310 341 346 347 600 57706  
-720 731-735 756-760 771-775  
60879 889 890 892 894 903 981 998  
61101 102 62999 63004-014 066-  
071 097 098 61037 091-094 102 129  
148 152 208 209 235 240-242 244-  
247 277 67651-568 605 68116-124  
269 584 586-589 606-608 611 612  
69365 856 893-895 545 561-563  
568 660 671-674 699 729-731 734  
74738 813-818 895-897 72312-321  
73205 226 291 292 314-316 341-  
343 610-616 619 620 625 627-630  
634 639 640 649 650 698 74851-740  
75315-319 548 574-577 740 743  
789 791 836 854-856 965-867 903  
904 908-912 919 920 933 939 940  
999 974 975 77028 011 103 104 106  
142 143 968 967 964 967 78062-057  
071-077 463 470-488 598 600 602  
-605 631-644 665-674 79342-351  
585 590 594 595 601 602 664-667  
80053-069 136 211 212 359 381-  
384 404 405 408-410 701 702 716  
720-726 81475-477 487 489 492-  
494 612 617-527 82036 039 061 074  
127 128 131 145 146 166 83801-820  
829 903 907 910 914 915 966 84131  
145 146 83355 371 372 417 421 423  
424 471-479 481 497 503 555 556 594  
587-592 601 621 627 660 676 689 690  
86042 052-085 92840-842 853  
93001-004 067-071 301-307 448-  
467 95376-395 406-415 98400-419.

540 563 631 635 661 694 709 727 728  
897 15081-083 087-089 108 123  
124 648 681 707 759 760 782-786  
815 832-842 849 867 868 863 865  
870 885 899 900 914-916 919 920  
943 947 948 962 16525 526 539 553  
579 634 635 673 675 713 895 933 955  
976 993 17000 096 098 172 173 785  
778 813 817 880 881 885 907 912 917  
19174 192 193 200 218 291 298 347  
351 352 688-890 701 703 70

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. August.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Kunst-Nachrichten.

\* Gaertel'sches Conservatorium. Wie wir erfahren, veranstaltet Herr Musikdirector H. Gaertel Mitte September einen Vortrags-Abend. In demselben werden wir einen aufsehenden Gesangsabend zu hören bekommen und zwar Fräulein Gertrud Rinnow (Mitteln) aus Frankfurt a. M. Die junge Dame verfügt über eine wohl- und vollklingende, vortrefflich gesungene, dabei rein und sicher antwortende Stimme. Sie erreichte in einigen Concerten in Frankfurt großes Aufsehen. Im Verein mit Fräulein Rinnow wird Herr Director Gaertel, der uns als bedeutender Violin-Virtuose hinreichend bekannt ist, und die Clavier-Virtuosin Fräulein Elisabeth Pieger in dem Concerte mitwirken, sodass dasselbe sich zu einem Kunstgenusse ersten Ranges gestalten wird. — Wir möchten gleichzeitig darauf aufmerksam, dass das neue Trimester am 1. September beginnt und Herr Director Gaertel Anmeldungen in seiner Wohnung Moritzstraße 28, Vormittags von 10-12, Nachmittags von 3-6 Uhr entgegennimmt.

### Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Schluss von 20 Seiten unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Seite wird der Bezugspreis mit 15 Pf. berechnet.)

\* Zu dem vom hiesigen Männer-Gesangverein „Cecilia“ am vergangenen Sonntag unternommenen Familien-Ausflug nach Neudorf hatten sich trotz der wechselhaften Witterung am Vormittag eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder und Gäste am Rheinbahnhofe eingefunden. Unter stotter Marschweisen der wackeren, stets spielbereiten Hoffmann'schen Kapelle war es ein Genuß, die 2 1/2 Stunden betragende Wegstrecke ab Ghauserhaus bis Neudorf, unterbrochen durch eine 1-stündige Rast im Restaurant „Zum Hohenwald“ zu Georgensborn, zu durchwandern. In liebenswürdiger Weise

war dem Verein auch der Durchgang mit Musik durch Schlagenbad von dem dortigen Bade-Commissar, Herrn Oberst von Ziegenfeld, gestattet worden, zur ersichtlich angenehmen Ueberraschung des sehr reich auf den Terrassen und Balkons erschienenen Kurpublikums. Im Gasthause „Zur Post“ in Neudorf, welches um 4 Uhr erreicht wurde, waren inzwischen noch eine Anzahl Gäste aus Wiesbaden über Göttille eingetroffen. Es wechselten nacheinander Chor- und Einzelvorträge der Sänger und Humoristen, sowie flotte Tanzweisen des Musikcorps in bunter Reihenfolge miteinander ab und die Stunden schwinden leider allzu schnell bis zur Heimfahrt, welche um 9 1/2 Uhr mit Ertrag der Straßenbahn zunächst bis Göttille erfolgte. Derselbst war für den Verein ebenfalls ein Extrazug bereitgestellt worden und die Teilnehmer trafen um 10 1/2 Uhr wohlbehalten und mit dem Bewußtsein, einen vergnügten Tag bei der „Cecilia“ verleben zu haben, wieder in Wiesbaden ein. F 491

\* Die am Sonntag von der Gesellschaft „Gemüthlichkeit“ in Saale „Kar Germania“, Blatterstraße 100, abgehaltene humoristische Unterhaltung verlief bei zahlreichem Besuch in schönster Weise. Auf der mit eigenen Decorationen der Gesellschaft prächtig ausgeschatteten Bühne kam ein reiches abwechslungsreiches Programm zur Ausführung, welches außer den neuesten Cossim-Couplets, Duetten z. z. das Theaterstück „Kar drei Weine“ enthielt. Die Unterhaltung, welche die Herren Hummerich, Heiser, Schröder, Riß, Doms, Knapp und Michel übernommen hatten, erzielte fürwahr den besten Erfolg. Die nächste humoristische Unterhaltung nebst Tanz findet am 23. September in demselben Saale statt.

### Vermischtes.

Dr. T. Das Zeitalter der Verbrennung hat der berühmte Chemiker der Bergakademie in Freiberg, Clemens Winkler, das 19. Jahrhundert genannt, das in der Beherrschung und Verwendung der Naturkräfte und in der Umwälzung der sozialen Verhältnisse so ungeborene Fortschritte hervorgerichtet hat, daß die Leistungen aller früheren Jahrhunderte in dieser Beziehung klein erscheinen. Das Wesentliche dabei ist die Benutzung der Kohle. Erst im 19. Jahrhundert hat der Mensch gelernt, denjenigen Stoff aus dem Schloß

der Erde zu heben, dessen Verbrennung ihm die Kräfte geliefert hat, durch die eine Industrie von ungeahnter Größe zum Vorschein gekommen und sich der Fortschritt der Naturwissenschaften in neue und mächtig aufsteigende Bahnen gelenkt worden ist. Je nachdrücklicher diese Wahrheit zu uns spricht, desto mehr drängt sich unwillkürlich die Frage auf, ob sich das Zeitalter der Verbrennung noch lange über den Beginn des 20. Jahrhunderts hinaus ausdehnen wird, d. h. wie lange der ohne Möglichkeit der Rückwärtsentwicklung vorwärts jener fossilen Pflanzenreste, die in den Steinkohlen enthalten sind, anzureichen wird. Selbst große Autoritäten der Wissenschaft haben sich über die Gefahr einer Erschöpfung der Kohlenlager in beunruhigender Weise ausgesprochen. Clemens Winkler schließt sich den Wissenschaftlern in dieser Hinsicht nicht an. Abgesehen von den neuen Kraftquellen, die spätere Generationen zum Ersatz der Kohle heranzuziehen vermöchten und über deren Natur schon sehr bestimmte Vermuthungen geäußert worden sind, meint der Freiburger Gelehrte, daß die Zeit weit über das Schicksal der nächsten Zeit sich keine Sorge hingeben braucht. Noch zeigen die Kohlenlager in den Ländern höchster Industrie, in Deutschland, in England, in Belgien, in den Vereinigten Staaten von Amerika keine Symptome der Schwindsucht und selbst wenn solche eintreten, so ist zu bedenken, daß diese Gebiete doch nur einen winzigen Theil der Erdoberfläche darstellen, daß China die größten Kohlenlager der Welt besitzt, daß in vielen mangelhaft entwickelten Ländern Schätze des schwarzen Juwels theils schon entdeckt worden sind, theils noch gefunden werden können. Die Kultur wird also noch lange im Zeichen der Verbrennung stehen und das Zeitalter der Verbrennung eine Dauer nicht nur von wenigen, sondern noch von vielen Jahrhunderten haben. Außerdem ist auf die geistreiche Berechnung des großen englischen Naturforschers Lord Kelvin zu verweisen, wonach die Kohlenmenge der Erde so groß ist, daß sie nicht verbraucht werden könnten, ohne daß die Atmosphäre bis zu einem Zustande, in dem sie zur Erstickung aller Lebewesen führen würde, mit Kohlenäure angefüllt werden müßte. Wenn die Verfeinerung der Kohlen weiter zunimmt, dann kann es den meisten Menschen allerdings gleichgültig sein, wie lange die Kohlenmenge der Erde für die reichen Leute ausreicht.

## Schönes volles Haar

erhält man durch den Gebrauch des allein ächten **Kneipp's Brennhaaarwasser**, welches seit Jahren unentgeltlich das beste Haarwasser ist. Dasselbe befördert den Haarwuchs, stärkt die Kopfnerven und verhindert die Schuppenbildung und den damit verbundenen Haarausfall.

Verkauft nach auswärtig en gros & en detail.



Nur allein ächt zu haben

## Büstenhalter

(Gesundheitsvorsicht), Deutsches Reichspatent, von allen Frauenärzten des In- u. Auslandes auf's Wärmste empfohlen.



Alleinverkauf:

## Sämmtliche Heilkräuter

sowie alle Kneipp'schen Artikel, welche dem freien Verkehr überlassen sind. In stets frischer und besser Qualität

## Kaufgeschäfte

Die besten Preise zahlt Frau **Brachmann**, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen, Möbel, Betten, Wästen, Anstrich, Hausrath. Tel. 1. u. 6. 5894

### Elise Barmann, Wegergasse 21,

kauft getragene Kleider und Schuhe, Möbel, Gold und Silber u. bezahlt die höchsten Preise. Auf Bestellung l. u. e. Haus.

Zu kaufen fortwährend und bezahlte gut getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen u. s. w. A. B. C. 1. u. 6. 9285

Jacob Brachmann, Wegergasse 2.

### N. Schiffer, Wegerg. 26, kauft getragene Kleidungsstücke u. Schuhe, Möbel, Gold u. Silber. Bei Volkshaus kommen ins Haus.

### B. Rosenau, Wegergasse 13,

kauft stets getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Antiquitäten, Silber, sowie Pfandgegenstände und ganze Nachlassenschaften zu hohen Preisen gegen sofortige Rasse. 11159

### Getragene Herren- u. Damenkleider,

sowie ganze Nachlässe kauft gegen sofortige Rasse Frau **L. Ullmann, Wegergasse 7.**

### A. Geizhals, Wegergasse 25,

kauft fortwährend getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel, Gold u. Silber. Auf Bestellung kommen ins Haus.

Particularitäten aus Holz (Kongression, Manufacturen), Schuhe, Gold- u. Silberfachen, Brillanten) kauft stets gegen sofortige Rasse. Offerten unter **W. G. 703** an den Tagbl.-Verlag.

### Schuhwerk jeder Art, Herren- u. Damen,

werden angekauft und gut bezahlt. **Karl Kuebel, 20. Hochstraße 29.**

### Weinacht

ein gebrauchter, aber gut erhalt. Fahrrad. Off. m. Preisangabe u. Wohnort des Verkäufers unter **W. G. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Antes Zweirad für 11-jähr. Jungen gel. Rheinstr. 79, B. Weid. Dreirad zu kaufen gesucht. Offerten u. v. **W. G. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Zahnstraße 19, St. u. ti. gebr. transportable **Schrank** zu kaufen gesucht. 11442

Ein gebrauchter feiner Salongasofen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag.

Frühjahr. Vortrag ganzer Baumstücke, Garten u. ein Baum zu kaufen gesucht. **Gebr. Mattemer, Friedrichstr. 47.** 9048

### Gen

11492

**Dr. Dietrich & Brockhaus, Niederwallstr.**

Grundstücke zu kaufen gesucht. **Seidnerstraße 16.**

### Abjolut Jermer

Gebrauchshand, Intzhaar, Brauner od. Brauner, 2. bis 3. Feld, leicht. Handbienen angehängt. Fränkische Probe Weinung. Offerten mit genauer Angabe der Leistungen und des Preises unter **W. G. 224** an den Tagbl.-Verlag.

## Guter Hühnerhund

gesucht, am liebsten deutsche Rasse im 2. oder 3. Feld. Offerten an **Collard, Hotel Rote, Wiesbaden.**

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Wahlthum Jöhnerstraße 21 ist wegen häuslicher Abwesenheit des Eigentümers ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres Hellmuthstraße 41, 1 Et. 847

### Verziehung halber

ist die Villa mit Stallung und großem Garten Hildesheimerstr. 7 zu verkaufen oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im **Vandercan, Adolphstraße 59, Font.** 10544

Zu verk. **Wilmensstraße 60**, Villa mit ca. 80 □ Terrain d. **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.** 10565

Zu verk. Haus mit altrenommiertes burg. Fremden-Pension für 12. 75,000 durch **J. Chr. Glücklich.** 10566

Zu verk. per 1. April 1901 geräumige Villa mit Stallung, Kuche, Wozartstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 10567

Zu verk. eleganteste elegante **Stagen-Villa** mit Garten. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 10568

Zu verk. Bauplatz an der Bodenstedtstraße, 60 M., zu 40,000 M. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 10569

Zu verk. Villa mit Garten, 3 Stagen u. 3 J. u. Zubehör, sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 10570

Zu verk. **Stagen-Villa**, in der seit 1. Jt. Fremden-Pension u. d. Gärten bestehend wird, durch **J. Chr. Glücklich.** 10571

Zu verk. Gartenstraße 9 prächtig. **Villa** mit ar. Garten, Stallung durch **J. Chr. Glücklich.** 10572

Zu verk. vordere **Emserstraße Haus** mit 45 □ Terrain durch **J. Chr. Glücklich.** 10573

Zu verk. III. **Bach-Brennerei** mit circa 3 Morgen Bannraum durch **J. Chr. Glücklich.** 10574

Zu verk. Haus mit Garten, **Emserstraße, 15 J.** und Zubehör, für 50,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 10575

Zu verk. u. Haus mit Doppel-**W. u. 3 J. u. 3.** (Miete 4300 M., Kaufpreis 70,000 M.) d. **J. Chr. Glücklich.** 10576

Zu verk. **hochherrsch. Besitz.** Vierstädterstr. mit Stall, Rem. u. einem 1 1/2 Morg. Park d. **J. Chr. Glücklich.** 10577

Zu verk. **Erstb. halber Villa** mit Garten, **Wilmensstraße 30B.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10578

Zu verk. **Villen** im **Reinthal, Frants-Bühnen, Langstraße** durch **J. Chr. Glücklich.** 10579

Zu verk. herrsch. **Villa**, obere **Gartenstraße**, mit 3 Baupläzen **Wegergasse halber** durch **J. Chr. Glücklich.** 10580

Zu verkaufen **comfortable Villa**, **Humboldtstraße**. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 10581

Zu verkaufen **Villa** mit Garten, **Wiesb. Allee** bei **Biedrich**, Rem. durch **J. Chr. Glücklich.** 10582

Zu verk. und per 1. April 1901 zu über. **Villa Panorama**, m. ar. Garten, sehr preiswerth d. **Wilmensstraße 50.** durch **J. Chr. Glücklich, Telephon 2388.** 10583

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

**Wilmensstraße 50.**

## Landhaus

## Wilmensstraße 1,

8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. **Victoriastr. 33, P.** 8146

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solid erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näb. **Wilmensstraße 3, Post.** 8141

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Wilmensstraße 3, Post.**

**Gasthaus** mit 3- und 4-Zim.-Wohnungen, 12 feine **moderne Zimmer**, auf sof. zu verkaufen durch Kraft, Zimmermannstraße 9.

**Ein Haus** (Waldviertel) mit neu herger. Laden, welcher sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, mit daranstoßender schöner Wohnung, sowie neuem Hinterbau ist preiswerth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11278

**Vorzügliches Rentenhaus** in der Balkenstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näb. Baubüro Saalstraße 1. 7723

## Für Restaurateure.

Ein Haus in centr. verkehrsr. Lage der Stadt, mit fliegender Restauration (120 Abonnenten z. Mittag), Restaur. frei rentierend, Umstände halber unter günst. Bedingungen zu verkaufen, event. Restaur. allein zu vermieten. Gef. Offerten von Selbstreflektanten unter **W. N. 254** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Wiesbaden.

### Villa Höhenlage,

mit schönem Parkgarten u. Treibhäusern, ca. 50 Ruthen, Mk. 65,000 zu verk. Gef. Anfragen unter **N. L. 216** an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 86

**Besitzthum** mit Weinbondlung und Weinstube, groß Haus, großer Hof und Garten, mit oder ohne Inventar per sof. bill. zu verk. Dasselbe eignet sich auch für Fabrik u. kann Gehöft dringender Art. 50-200 % Reingewinn nachweisen werden. Off. unter **A. P. 4** hauptpostlagernd. Fast neue, frei gelegene

## Villa in Wiesbaden

mit 10 Zimmern, reichl. Inbegriff, gr. Garten etc. zu verkaufen, auch auf mehrere feste Jahre, à 6000 Mark pro Jahr zu vermieten. Offerten unter „Villa“ an Hansenstein & Vogler A.-G. in Wiesbaden erbeten. F 86

### Verkauf oder Tausch

(auch auf Grundstücke).  
Neu erbautes, best. eingerichtetes Wohn- und Geschäftshaus mit Laden in bester Geschäftslage, Mitte der Stadt. Für Handelsgeschäfte verschiedener Art vorzüglich geeignet. Gef. Anfragen und Offerten bittet man unter **A. G. 633** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10455

**Neues Etagen- u. Geschäftshaus**, Mitte der Stadt, 3500 Mk. reinen Uebersehrent., an solventen Käufer zu verkaufen. Off. unter **N. N. 216** an den Tagbl.-Verlag.

## Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näb. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

### Villen-Bauplätze,

Höhenlage, an der Straße, demnach elektr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näb. Taunusstr. 53 bei **H. Intra**. 9169

**Wieder schöne arrondirte Bauplätze** an verschied. fertigen Straßen unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **H. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

### Bauplätze.

Am Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswerth zu verk. Näb. Baubüro Luisenstraße 43, **Jos. Ochs**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4. 10031

### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Villa mit mindestens 8 Zimmern und Garten, in welchem mit Rollstuhl gefahren werden kann, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Preisangabe erbeten.**

**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28. 11359

## Rentables Haus

in guter Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Ertrag, Belastung etc. unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10950

Zu kaufen gesucht ein **rentables Haus** mit 5000 Mark Anzahlung. Erbtheil Offerten mit genauer Angabe über Ertrag und Belastung u. l. w. unter **F. H. 236** an den Tagbl.-Verlag.

**Rentabl. Haus**, wennmöglich ohne Hinterb., der Reizeit entbehrt, gebaut, sofort von solch. Käufer zu kaufen ges. Offerten unter **H. O. 296** an den Tagbl.-Verlag erb.

**Villa mit Stallung**, event. mit Platz für solche, zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. S. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Suche **kleinere Villen-Bauplätze** in kaufen. Offerten mit Lage, Größe und Preis unter **W. 1800** postlagernd.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

### Hypotheken-Bankgelder

bis 60 % seldgerichtl. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt

**Sensal Meyer Salzberger**, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. — Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N. 8435

## Bankhypotheken

zu den günstigsten Bedingungen. — Beleihung, Finanzierung gewerblicher Betriebe, sowie Umwandlung solcher in Aktien-Gesellschaften und Gesellschaften in bester Haftung. — Zuführung von Commanditisten od. activer Theilhaber. (Auch Capitalien zu Entlagen angenommen.) Alles Nähere durch das Immobilien-Büreau **Jos. Imand**, Weiststraße 2. 11290

**Capitalien auf gute 1. Hypothek** suchen und wieder zur Verfügung.

**Lebensversicherungsges. u. Ersparniskbank in Stuttgart.** General-Agentur für Nassau. Delaspeystraße 3.

Hypothekengelder vermittelt **Stern's** Agentur, Goldgasse 6. 15,000 bis 40,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen durch **Kraft**, Zimmermannstraße 9.

12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul. Off. u. **N. S. 254** a. d. Tagbl.-Verl. 11459

**15,000 Mk.** suche nach 1/2 Beleihung gegen 5 1/2 % auf gr. Gehalts auszul. Näheres kostenfrei d. **Lud. Winkler**, Marktstraße 6.

**5-8000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. unter **C. S. 255** a. d. Tagbl.-Verl. 11460

### Capitalien zu leihen gesucht.

**70-80,000 Mk.** auf sehr gute erste Hypothek per 1. November oder später von vermög. Privatmann gesucht. Offerten unter **D. H. 708** an den Tagbl.-Verlag. 11216

**30-40,000 Mark** gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög. Privatmann per October, auch früher oder später gesucht. Off. unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag. 9286

**Prima Hypothek** von 70,000 Mk. zu 4 1/2 % wird von pünktl. Zinszahler auf gleich oder später (auch in vorerwähnter Forderung) zu cediren gesucht. Anfragen unter **V. G. 702** an den Tagbl.-Verlag. 11141

**Mil. 50** Stelle, per November gesucht. Offerten unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.

**9,000 Mk.** auf 2. Hypothek per 1. October gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10170

**25,000 Mk.** auf gute 2. Hyp. für gleich od. später gef. Offerten unter **L. G. 693** an den Tagbl.-Verlag. 10767

**5500 Mk.** auf prima 2. Hypoth. (1/2 d. Lage) von sehr gutfl. Geschäftsm. u. ankerordentl. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. u. **W. O. 207** a. d. Tagbl.-Verl. 11860

**18,000 Mk.** auf ein Grundstück bald od. 1. October gesucht. Offerten unter **V. N. 248** an den Tagbl.-Verlag.

Auf einen **Villen-Neubau**, beste Lage, prima Object, per 1. Januar oder April 1901 die Hälfte der Lage zu ca. 50,000 Mk. vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter **G. H. 722** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11368

**300-1000 Mk.** gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11400

**30-40,000 Mk.** gegen prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2 % auf ein hochfeines Object in bester Lage Wiesb. gef. (Lage 160,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.). Gef. Off. u. **W. H. 252** a. d. Tagbl.-Verl. 11456

**10-15,000 Mk.** auf ein sehr rentables neues Haus von gut situiertem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter **V. B. 635** an den Tagbl.-Verlag. 10970

**50-60,000**, auch bis 80,000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. (3fache Sicherh.) zu 4 1/2 % auf ein hochf. Object in vornehmster Lage Wiesb. gef. Gef. Off. u. **Z. H. 252** a. d. Tagbl.-Verl. 11457

**3-4000 Mk.** als 2. Hypothek auf gleich oder 1. Januar 1901 von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **O. H. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**4-6000 Mk.** auf gute Nachhypoth. gef. zu 5-6 %. Gef. Off. u. **A. S. 253** a. d. Tagbl.-Verl. 11459

## Travé-Veranstaltungen

**Kochbrunnen**, 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Kurhaus**, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Niederl. National-Concert. Bengalische Beleuchtung.  
**Königliche Schauspielb.** Weichloffen.  
**Reichshallen-Theater**, Weichloffen.  
**Reichshallen-Theater**, Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Porteütheater zum Bürgeraal**, Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Aronenburg**, Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.  
**Seilsaal**, Frankenstr. 23, Abends 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versammlung.

**Wiesbadener Annafest**, Luthenstraße 9.  
**Wagner's Annafest**, Taunusstraße 6.  
**Gemeinsame Ortskrankenkasse**, Kasse: Luisenstraße 22, Part.  
**Volkskassette**, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.  
**Verein für Auskunft über Wohnsitz-Einrichtungen und Rechtsfragen**. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

## Verkehrs-Nachrichten

**August-Victoria-Stift**, Nachm. 3 1/2 Uhr: Handarbeitstränzchen im Restaurant Beauvite.  
**Bücherei Wiesbaden**, Abends 7 Uhr: Uebungsfahren und Unterricht im Rudern.  
**Fischer-Vereinigung Wiesbaden**, Abends v. 8-10 Uhr: Fischen (Turnhalle Drauentstraße 7).  
**Wiesbadener Fechtclub**, von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).  
**Turn-Verein**, Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Jüglinge.  
**Turn-Gesellschaft**, Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.  
**Männer-Turnverein**, Abends 8 1/2 Uhr: Rittturnen.  
**Christlicher Verein junger Männer**, 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf.  
**Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein**, Abends 8 1/2 Uhr: Chorgesang, Freier Verkehr.  
**Wiesbadener Arbeiter-Club**, Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.  
**Evangelischer Arbeiter-Verein**, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Stamm- und Singclub Einigkeit**, Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.  
**Sing- und Fest-Club Germania**, Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.  
**Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein)**, 8 1/2 Uhr: Besonnl. im „Festlichen Hof“, Goldgasse 2.  
**Ancienn-Verein**, Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Männergesang-Verein Concordia**, Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia**, Abends 9 Uhr: Probe.  
**Bilder-Club Wiesbaden**, Abends 9 Uhr: Bilderprobe.  
**Verein für Handlungs-Commiss von 1858**, Abends 9 Uhr: Jubiläumskunst („Rotes Haus“, Kirchgasse 60).  
**Stenographen-Verein Wiesbaden**, 9-10 Uhr: Uebungsabend.  
**Stenographen-Verein Eng-Schnell**, System Stenotachygraphie. Von 9-10 Uhr: Uebungsabend.  
**Nachfahr-Verein Wiesbaden 1899**, Abends 9 Uhr: Sitzung im Restaurant „Joubertkette“.  
**Stamm- und Sing-Club Athletia**, Abends 9 Uhr: Uebung.  
**Athleten-Verein Wiesbaden**, Abends 9 Uhr: Uebung.  
**Männer-Gesangverein Sida**, Probe.

## Versteigerungen

Versteigerung des Obstes in dem Vorgarten der Restauration **Altenmühle** und der Kartoffelcredens von einem ca. 30 Ruthen haltenden Acker daselbst, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 404, S. 6.)  
Einreichung von Offerten auf die Vergebung der **Haller's** u. **Roggenstroh-Versteigerung** für das k. k. Hofschloß in der Zeit vom 1. October 1900 bis 31. September 1901, im Rathhause, Zimmer No. 23, Vorm. 12 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 104, S. 2.)  
Versteigerung der **Obstcredens** von 13 Apfelbäumen, 1 Birnbäum u. 1 Kirschbaum am alten Friedhof; **Sammelplatz** Nachm. 1 1/2 Uhr. (S. d. Keller- und Feldkette. S. Tagbl. 404, S. 6.)  
Versteigerung des Obstes von ca. 100 vollständigen Bäumen (Kirsch und Birnen) in den Döhr. Gainer, Weinreb u. Rufmann, Nachm. 3 Uhr. **Sammelplatz** Nassauer Bierhalle, Frankfurterstraße. (S. Tagbl. 404, S. 6.)

## Kirchliche Anzeigen

**Israelitische Kulturgemeinde.**  
Synagoge: Michaelsberg.  
Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

**Alt-Israelitische Kulturgemeinde.**  
Synagoge: Friedrichstraße 25.  
Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

## Wetter-Berichte

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 29. August 1900.         | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Mittel. |
|--------------------------|----------------|--------------|---------------|---------|
| Barometer *)             | 58.1           | 58.9         | 59.8          | 58.9    |
| Thermometer C. . . .     | 14.3           | 21.1         | 14.6          | 16.1    |
| Dampfspannung (mm)       | 9.1            | 8.7          | 9.7           | 9.2     |
| Relat. Feuchtigkeit (%)  | 76             | 47           | 78            | 67      |
| Windrichtung . . . .     | E.             | O.           | O.            | —       |
| Niedererschlagshöhe (mm) | —              | —            | —             | —       |

Höchste Temperatur C. 21.1. Niedrigste Temperatur C. 12.0.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

### Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Sachdruck verboten.)

1. September: warm, gewitterhaft, wolfig, meist heiter, stellenweise Regen.

### Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Zurückgang der Sonne durch Eclips nach mittlereuropäischer Zeit.)

| 1900    | im Süden | Aufgang  | Untergang | Aufgang  | Untergang |
|---------|----------|----------|-----------|----------|-----------|
| Septbr. | Uhr Min. | Uhr Min. | Uhr Min.  | Uhr Min. | Uhr Min.  |
| 1.      | 12 27    | 5 42     | 7 11      | 1 23 N.  | 9 58 N.   |

## Verkehrs-Nachrichten

### Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

| Abfahrt von Wiesbaden  | Richtung  | Ankunft in Wiesbaden   |
|--|---|--|
| <b>622</b> 624 <sup>+</sup> 626 <sup>+</sup> 628 <sup>+</sup> 630 <sup>+</sup> | Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)                     | <b>621</b> 623 <sup>+</sup> 625 <sup>+</sup> 627 <sup>+</sup> 629 <sup>+</sup> |
| <b>632</b> 634 <sup>+</sup> 636 <sup>+</sup> 638 <sup>+</sup> 640 <sup>+</sup> |   | <b>631</b> 633 <sup>+</sup> 635 <sup>+</sup> 637 <sup>+</sup> 639 <sup>+</sup> |
| <b>642</b> 644 <sup>+</sup> 646 <sup>+</sup> 648 <sup>+</sup> 650 <sup>+</sup> | Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)                        | <b>641</b> 643 <sup>+</sup> 645 <sup>+</sup> 647 <sup>+</sup> 649 <sup>+</sup> |
| <b>652</b> 654 <sup>+</sup> 656 <sup>+</sup> 658 <sup>+</sup> 660 <sup>+</sup> |   | <b>651</b> 653 <sup>+</sup> 655 <sup>+</sup> 657 <sup>+</sup> 659 <sup>+</sup> |
| <b>662</b> 664 <sup>+</sup> 666 <sup>+</sup> 668 <sup>+</sup> 670 <sup>+</sup> | Wiesbaden-Niederrhein-Limburg (Hess. Ludw.)             | <b>661</b> 663 <sup>+</sup> 665 <sup>+</sup> 667 <sup>+</sup> 669 <sup>+</sup> |
| <b>672</b> 674 <sup>+</sup> 676 <sup>+</sup> 678 <sup>+</sup> 680 <sup>+</sup> |   | <b>671</b> 673 <sup>+</sup> 675 <sup>+</sup> 677 <sup>+</sup> 679 <sup>+</sup> |
| <b>682</b> 684 <sup>+</sup> 686 <sup>+</sup> 688 <sup>+</sup> 690 <sup>+</sup> | Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof) | <b>681</b> 683 <sup>+</sup> 685 <sup>+</sup> 687 <sup>+</sup> 689 <sup>+</sup> |
| <b>692</b> 694 <sup>+</sup> 696 <sup>+</sup> 698 <sup>+</sup> 700 <sup>+</sup> |   | <b>691</b> 693 <sup>+</sup> 695 <sup>+</sup> 697 <sup>+</sup> 699 <sup>+</sup> |
| <b>702</b> 704 <sup>+</sup> 706 <sup>+</sup> 708 <sup>+</sup> 710 <sup>+</sup> | Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich                    | <b>701</b> 703 <sup>+</sup> 705 <sup>+</sup> 707 <sup>+</sup> 709 <sup>+</sup> |
| <b>712</b> 714 <sup>+</sup> 716 <sup>+</sup> 718 <sup>+</sup> 720 <sup>+</sup> |   | <b>711</b> 713 <sup>+</sup> 715 <sup>+</sup> 717 <sup>+</sup> 719 <sup>+</sup> |

### Omnibus-Verbindung Wiesbaden—Sonnenberg.

Ab 1. Juli von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr ständlicher Verkehr.

### Rheindampfschiffahrt.

**Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.**  
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9 25 (Schnellfahrt „Borussia“ u. „Kaiserin Auguste Victoria“), 9 50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ u. „Wilhelm Kaiser und König“), 10 20 und 12 Uhr 50 Min. bis Köln; Mittags 3 20 bis Coblenz; Abends 5 30 (Güterschiff) bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf u. Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets u. Auskünfte in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. F 307

## Theater-Concerte

**Reichshallen-Theater**, Stiftstraße 16.  
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Variététheater zum Bürgeraal**, Emserstraße 40.  
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Aronenburg**, Sonnenbergerstraße 53/55.  
Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

**Auswärtige Theater.**  
**Frankfurter Stadttheater**, Opernhaus. Freitag: Die Geisha. Samstag: Das Rheingold. Schauspielhaus. Freitag: Krieg im Frieden. — Samstag: Baumeister Solowj.

Sei aufmerksam, empfand' nichts umsonst, messe und vergleiche — das ist das ganze Wesen der Philosophie.  
Lichteberg.

(2. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein Opfer.

Roman von O. Keller.

„Du weinst, Louise?“ flüsterte sie. „Berzähle mir, wenn ich durch meine übertriebenen Worte schmerzliche Erinnerungen in Dir wecke. Aber weine nicht mehr — ich will Dich nicht mehr mit Fragen quälen — ach, ich konnte mich zuerst hier auch nicht froh fühlen und fast einen Monat lang habe ich furchtbares Heimweh nach Papa gehabt. Jetzt aber ist es vorüber und auch bei Dir wird es vorübergehen, wir wollen Dir das Heimweh mit unseren Scherzen schon vertreiben. — Du sollst sehen, wie lustig wir hier sind.“

„Ich glaub' es Dir, mein liebes Kind, und danke Dir für Deine Theilnahme. Ich will auch nicht mehr weinen — aber Heimweh nach Mama und Papa ist es nicht, welches mir die dummen Thränen erprecht hat. Meine Mama ist todt — und Papa — nun, er ist wohl gut zu mir, aber er hat soviel andere Interessen und Geschäfte, daß er sich nie viel um mich bekümmern konnte.“

„Du hast keine Mama mehr?“

„Nein — Papa hat sich aber wieder verheiratet. — Heimweh jedoch nach meiner Stiefmutter fühle ich nicht.“

„Das verstehe ich sehr wohl! Eine Stiefmutter — br, wie das klingt!“

„Nun, es ist wohl nicht so schlimm, wie es klingt. Schon manche Stiefmütter sind wahre Mütter ihrer Stiefkinder geworden. Aber leider konnten meine Stiefmutter und ich uns nicht verstehen.“

„Und deshalb bist Du hieher gekommen?“

„Ja“ — erwiderte Louise tief aufathmend.

Dieses kurze Ja klang so seltsam, daß Hilde die neue Freundin mißtrauisch von der Seite ansah. Hinter dieser kurzen, schroffen Antwort steckte noch ein Geheimniß. Und hatte Excellenz nicht von einem Manne gesprochen, den seine Tochter vergessen müsse? Oder sollte sich Lini Waldegg verheiratet haben? Doch Lini besaß zwei sehr feingliedrige Ohren, ihr entging nicht das leiseste Wort.

Hilde hätte gar zu gern weiter geforscht und gefragt, aber sie getraute es sich nicht, denn Louise machte ein gar zu ernstes und trauriges Gesicht.

Eine Weile standen die beiden Mädchen schweigend neben einander. Da schlug die Thürmühle der Stadtkirche die erste Stunde und langsam verhallten die ehernen Töne in dem tiefen Schweigen der Nacht.

Louise richtete sich empor und löste die Arme Hildes von ihrem Nacken.

„Es ist Zeit, daß Du zur Ruhe gehst, meine Kleine“, sagte sie freundlich. „Fast eine Stunde haben wir verplaudert. Wenn das Fräulein von Wedemeyer erfähret!“

„O, Fräulein von Wedemeyer schläft schon seit zehn Uhr. Sie merkt nichts — wenn die Andern nichts andplaudern. Aber ich könnte mit Dir die ganze Nacht schwagen.“

„Das wollen wir doch lieber lassen“, entgegnete Louise lächelnd. „Dir würden auch wohl bald die Augen zufallen, Kleines. Aber in meinem Schlafzimmer stehen zwei Betten, da werde ich Fräulein von Wedemeyer bitten, daß Du bei mir schlafen kannst.“

„Ach, das wäre himmlisch!“ rief Hilde voller Entzücken aus und umarmte stürmisch die neu gewonnene Freundin.

„Aber nun mußt Du gehen.“

„Ja, ich gehe schon! Gute Nacht, Louise, meine liebe, gute Herzenglouise.“

Noch einen innigen Kuß, dann schlüpfte die Kleine davon, rasch und geräuschlos, wie ein zierliches Eibeklein.

Am folgenden Tage kam Excellenz von Warnstedt, um seine Tochter Ihrer Durchlaucht der Fürstin-Mutter von Kalenburg-Hallerhausen vorzustellen, welche das Schloß oberhalb des Städtchens zu ihrem Wittwenhause erkoren hatte.

Fräulein von Wedemeyer war sehr stolz, daß eine ihrer Pensionärinnen zu Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin-Mutter befohlen war und verkündete das wichtige Ereigniß sofort den anderen jungen Damen, unter denen es dann natürlich keine geringe Aufregung hervorrief.

Der alte Professor Schiedmann, bei dem die jungen Damen gerade Zeichen- und Malunterricht hatten, wußte sich diese Aufregung nicht zu erklären.

„Fräulein Hilde, ich muß sehr bitten, daß Sie nicht stets zum Fenster hinaussehen“, brummte er. „Sie sollen nicht das fürstliche Schloß dort oben abzeichnen, sondern die Blumen da vor Ihnen. Ich denke doch, den grauen Steinläufen da oben kennen Sie allmählich.“

„Aber wissen Sie denn nicht, Herr Professor?“

„Was soll ich wissen?“

„Daß unsere neue Pensionärin, Fräulein von Warnstedt, zu Ihrer Durchlaucht befohlen ist?“

„Na, und was weiter?“

„Was weiter? Ist das nicht genug? Ach, ich denke es mir himmlisch — solch eine Audienz bei einer Fürstin!“

„Wenn's weiter nichts ist“, knurrte der demokratisch angehauchte Professor der Malkunst. „Das können Sie in Ihrem Leben noch öfter genießen. Werden Sie doch Hofdame bei irgend einer Prinzessin. In Deutschland haben wir ja Prinzessinnen genug, und Sie besitzen ja auch die erforderlichen vierzehn oder sechzehn Ahnen.“

„Herr Professor?“

„Na ja, hier habe ich zu kommandiren. Und jetzt schließe ich das Fenster und Sie malen mir die Rosen nicht himmelblau, wie Sie da angefangen, sondern schön rosenroth, wie sie in Natur wirklich aussehnen. Moderne Kunststrichtung betreiben wir hier nicht, meine Damen.“

### Drittes Kapitel.

„Weshalb führst Du mich zur Fürstin, Papa?“ fragte Louise, als sie an der Seite ihres Vaters durch die engen Straßen des Städtchens zum Schlosse fuhr.

„Ich kenne die Fürstin aus früherer Zeit“, entgegnete Excellenz von Warnstedt, „da hielt ich es für angemessen, mich gestern bei ihr melden zu lassen. Als sie erfuhr, daß Du einige Zeit in dem Pensionat Wedemeyer zubringen würdest, sprach sie den Wunsch aus, Dich kennen zu lernen. Ich kam diesem Wunsche um so lieber nach, als ich hoffe, daß Durchlaucht Dich vielleicht in ihrem Hofstaat aufnimmt.“

„Du weißt, Papa, daß ich durchaus keine Anlage zur Hofdame besitze.“

„Darauf kommt es nicht an, mein liebes Kind“, entgegnete Herr von Warnstedt mit einer gewissen Schärfe. „Man muß oftmals im Leben ein Amt übernehmen, zu dem man weder Neigung noch Talent besitzt. Die Hauptsache ist, daß man sich eine gesicherte Position im Leben zu erwerben weiß und die Pflichten, die einem obliegen, gewissenhaft erfüllt.“

„Das Letztere gebe ich ohne weiteres zu, Papa. Man soll aber keine Pflichten übernehmen, die man nicht erfüllen kann. Eine gesicherte Position im Leben kann man sich auch in anderer Weise erringen, als durch die Stellung einer fürstlichen Hofdame.“

„Ich sehe, daß Du die romantischen Ideen noch nicht vergessen hast.“

„Sich durch eigene Arbeit eine Lebensstellung zu erringen, nennst Du eine romantische Idee?“

„Ja — wenn es sich um meine Tochter handelt. Doch ich denke, wir haben genug von diesen Dingen gesprochen. Du kennst meine und Mamas Ansicht in dieser Beziehung und Du hast mir versprochen, keine Unbesonnenheit zu begreifen. Dein Talent zur Malerei kannst Du auch hier weiter ausbilden, aber als Malerin von Profession möchte ich meine Tochter nicht sehen. So lange Du Dich unter meiner väterlichen Obhut befindest, werde ich es nie zu lassen, daß Du in der von Dir geplanten Weise in die Öffentlichkeit trittst. Ich habe Dir insofern gewillfahrt, als ich Dir gestattete, unser Haus zu verlassen und Dich einige Zeit in diese idyllische Einsamkeit zurückzuziehen — lieber verzeihst Du Dich mit Mama ja garnicht — jetzt erhalte ich aber auch von Dir, daß Du Dein Versprechen hältst.“

„Darauf kannst Du Dich verlassen, Papa.“

„Ich weiß es und setze volles Vertrauen in Dich.“

Schweigend saßen sie nebeneinander. Der eigentliche Grund des Zwiespaltes zwischen Tochter und Eltern blieb unausgesprochen. Vater und Tochter verstanden sich auch ohne weitere Auseinandersetzungen, deren Feindschaft Herr von Warnstedt seinem Kinde gern ersparte. Wenn er auch, in strengen, aristokratischen Anschauungen aufgewachsen, die „romantischen Ideen“ seiner Tochter verurtheilte und nicht begriff, wie gerade seine Tochter zu diesen „Ideen“ gekommen war, so liebte er sein Kind aus seiner ersten Ehe doch auf das Zärtlichste und sah es höchst ungern, daß Louise sein Haus verließ, um ihrer Stiefmutter aus dem Wege zu gehen. Aber was sollte er machen? Anfangs hatte er zu schlichten und zu vermitteln gesucht; solange Louise noch ein Kind war, gelang es ihm auch meistens, aber je mehr Louise heranwuchs, je selbstständiger sie denken konnte, desto mehr stellte sich heraus, daß die Charaktere der beiden Frauen so grundverschieden waren, daß auf dauernden Frieden nicht zu hoffen war. Der herrschsüchtige Stolz der Frau von Warnstedt, ihre schlecht verheilte Eifersucht auf die heranwachsende Stieftochter, die ihrer Schönheit wegen von der Gesellschaft sehr ausgezeichnet wurde, ihr Hochmuth auf ihre gräfliche Abstammung — war sie doch eine geborene Gräfin Bennedekstein — Alles das vertrat sich schlecht mit dem bescheidenen Stolz Louises, ihrer freieren Lebensauffassung und ihrem Streben, sich in der Welt aus eigener Kraft eine freie selbstständige Stellung zu erringen. Frau von Warnstedt schätzte über die Vorliebe Louises für die Kunst das Haupt, Louise vermochte nicht immer ruhig zu bleiben, erwiderte öfter heftig, und so kam es dann häufig zu recht unliebsamen Szenen. Als dann Frau von Warnstedt gar entsetzt zu haben glaubte, daß Louise zu einem jungen Maler in ein näheres Verhältnis getreten war, und als Louise, von ihr zur Rede gestellt, freimüthig erklärte, sie liebe den jungen Maler und hoffe mit ihm glücklich zu werden, da war es mit dem inneren Frieden in dem vornehmen Hause des Geheimraths vorüber, und Excellenz von Warnstedt selbst sah keinen anderen Ausweg, als die zeitweilige Entfernung seiner Tochter.

Er that es mit schwerem Herzen; aber er mußte dieses Mal seiner Frau recht geben: Dieser Geschichte mit dem jungen Maler Willibald Reimer mußte ein Ende gemacht werden. Die Verbindung seiner Tochter mit diesem Manne erschien ihm selbst ganz unmöglich.

So war denn Louise von Warnstedt in das Pensionat des Fräulein von Wedemeyer in der kleinen, lieblichen Bergstadt, der Residenz der Frau Fürstin-Wittwe, gekommen, um hier von ihren „romantischen Ideen“ geheilt zu werden.

Der Wagen hatte inzwischen die engen Straßen des Städtchens verlassen und rollte in einer prächtigen, alten, schattigen Platanenallee dem hochgelegenen fürstlichen Schlosse zu.

(Fortsetzung folgt.)

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

**Bilderrahmen u. Spiegel**

in jeder Art und Ausführung,

sowie

**Neuvergoldungen**

empfehlen in anerkannt tadelloser Ausführung zu billigen Preisen 11335

Häfnergasse 5. **P. Piroth,** Häfnergasse 5.

Vergolderei

und Bilder-Einrahmungs-Geschäft.

Werkstätten: Kl. Webergasse 7.

**Sand- u. Reiselofter**

kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei **F. Lammert, Sattler,** 7372  
Webergasse 35, nächst der Goldgasse.

Reparaturen schnell und preiswerth.

Frühapfel p. Pfd. 8 Pf., Falläpfel p. Pfd. 5 Pf.  
zu haben Zedaustraße 3. 10838

**PHOTOGRAPHIE**

**Atelier Acker,**

Marktstrasse 9, neben Kgl. Schloss.

August und September:

**Grosse Preis-Ermässigung.**



**Reise-Hut-Carton**

aus dreifachem Holz,  
leicht, elegant, dauerhaft, oval und  
rund, div. Grössen. 6563

**Conrad Krell,**  
Taunusstrasse 13,

Ecke Gulsbergstrasse.

und **Uhren** verkaufte durch Ersparniss hoher  
Ladenmicho zu äusserst billigen Preisen.

**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

**50 Sorten Stühle**

in Eichen, Nußbaum, Buchen, mit Patent-,  
Rohr- und Ledersitzen, in allen Preislagen.

**Joseph Wolf,**

Möbel, Betten, complete Einrichtungen,

48. Friedrichstraße 48,

nahe der Schwalbacherstraße. 10601

**Taschen-Fahrplan**

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1900

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

### Verpachtung von Domänen-Grundstücken.

Dienstag, den 4. September 1900, Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, werden die mit Ende I. J. leihfälligen Domänen-Grundstücke dieser Gemarkung, belegen in den Distrieten:

|                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| 1. Rechts dem Schiersteinerweg, | 6. Heberried,          |
| 2. Hinter Heberhoben,           | 7. Heberg,             |
| 3. Schwalbacher Chaussee,       | 8. Hödern,             |
| 4. Geisbr.,                     | 9. Alter Gergierplatz, |
| 5. Weidenstädterweg,            |                        |

im Ganzen enthaltend circa 28 Morgen, anderweit auf 12 Jahre parzellenweise an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Zusammenkunft: An der Kreuzung Schiersteinerstraße - Kaiser-Friedrich-Ring. F 254

Wiesbaden, den 29. August 1900.  
Königliches Domänen-Rentamt.

### Zur gest. Mittheilung.

Um der eigennütigen, unehrenhaften Verbreitung einiger Herren, „ich hätte mein Spengler- und Installationsgeschäft aufgegeben,“ entgegenzutreten, mache ich hier mit meiner geehrten Kundschaft, Freunden und Gönnern die höfliche Mittheilung, daß ich mein Spengler- und Installationsgeschäft mit Laden noch nie aufgegeben, sondern dasselbe von Herosstraße 25 nach Kellerstraße 11 verlegt und in unveränderter Weise weiter führe, mit der Bitte, mir das Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. 10740

Hochachtungsvoll

**Joh. Sauter, Kellerstraße 11.**  
Telephon-Anschluß No. 838.

### Cocosläufer

für Treppen, Vorplätze, Corridore, als sehr dauerhaft und solid zu empfehlen, vorrätzig in 50, 60, 70, 90, 125, 150 und 180 Cmr. breit, in prachtvollen Dessins. 6140

**J. & F. Suth, Museumstrasse 4,**  
Ecke Delaspeestr. 3.

Freunde eines guten Kaffees.

### Carlsbader Kaffeemaschine,

ganz aus Porzellan, patentirt in allen Culturstaaten, beste Aufguss-Maschine der Welt.

Wichtig für Magenleidende.

In allen Grössen vorrätzig bei 6565

### Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.

### Feinste Süßrahmbutter,

Netz frisch, Pfd. Mt. 1.35.

40 Pf. Garantirt reinen Himbeerkast per Pfd. 50 Pf.  
J. Schaab, Grabenstraße 3. 11581

50 Pf. Fein. Süßrahmargarine, tägl. frisch, 60 u. 80 Pf.  
40 Pf. Fein. Seiers Pfd. 80 u. 25 Pf., 10-Pfd.-Eimer 2.00.

Mk. 1.05. Landbutter Mk. 1.05,

bei 5 Pfund 98 Pf.,

feinste Süßrahmbutter, vom Molk- und im Paket,  
zum billigsten Tagespreis.

K. Jeckl, 4. Saalgasse 4.

wir nehmen an:

1. Sparkassen-Einlagen von Mk. 5.— bis zu Mk. 2000.— zu  $3 \frac{1}{4} \%$  nach vollen Monaten verzinslich und haben für die Sparkassen-Conti-Inhaber die Vergünstigung eingeräumt, dass die an den zwei ersten Werktagen im Monat eingezahlten Beträge im laufenden Monat mitverzinst werden. Die Sparkassenbücher verabfolgen wir unentgeltlich.
2. Darlehen von mindestens Mk. 300.— gegen einjährige Kündigung zu  $4 \%$  „ halbjährige „  $3 \frac{1}{2} \%$ .
3. Einzahlungen auf laufende Rechnung Conto Guthaben (Check-Conten) zu  $3 \%$  (franco Provision) verzinslich.

Die Erledigung aller Börsengeschäfte übernehmen wir für unsere Mitglieder unter billigster Berechnung, die Einlösung von Coupons etc., das Incasso von Platzwechseln ohne Spesenberechnung, das Incasso von Wechseln und Checks auf auswärtig unter Anrechnung mässiger Portoauslagen. F 359

Wiesbaden, den 28. August 1900.

### Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).

H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel.

Geschäftslokal: Kirchgasse 46, I.

### Totaler Ausverkauf

des Lagers in Hand- und Küchengeräthen, Petroleumkochern, Lampen, Messern, Gabeln und Löffeln, Gießkannen, Nidel- und Zinnwaren, Kaiserzinn, Wandtellern, Kannen und Schalen u. u.

### M. Rossi, Zinngießer,

3. Rehgasse 3.

4. Grabenstraße 4.

8367

### Süßrahmbutter,

bei 5 Pfd. und mehr à Mk. 1.10.

Landbutter bei 5 Pfd. und mehr à 97 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstrasse 49.

Telefon

### Für Säuglinge

Soxhlet-Apparate und sämtliche Ersatztheile dazu, Milchflaschen, Sauger, Beisringe, Kindermehle, Milchluzer etc. empfiehlt billigst Med.-Drog. Apoth. Gerlach, Kirchg. 62.

### Neue Kartoffeln, neue,

magma bonum, Rumpf 24 Pf., Centner 2 Mt. 75 Pf.,

Plausartoffeln Rumpf 40 Pf.

Otto Uakelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

Guten ihr. Mittags- und Abendtisch

Langgasse 6, 2 Tr. 10928

### Thiele's vorzüglich bewährtes antisept.

### Fussstrepupulver,

sowie

### Schröder's Lippertin

einziges Radical-Mittel gegen

### Küchenkäfer

empfohl

### Central-Drogerie

8355

Telephon 428. (Inhaber: Wilhelm Schild), Telephon 428.

Friedrichstrasse 16 und Nibelberg 23.

Bei Haar-Ausfall gibt es kein besseres Mittel als

Dr. Lindenmeyer's wohl riechendes Haar-Petroleum. Es reinigt Haare und Kopfhaut, ohne auszutrocknen, verleiht vielmehr schönen Glanz und Geschmeidigkeit, sowie natürliche Farbe. Per Flacon 2 Mark. Zu haben in der Germania-Drogerie, Nibelbergstraße 55, Otto Siebert, Drogerie, am Markt, u. E. Moebus, Drogerie, Tannusstraße 25. 8027

## Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und „Nützliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

Anrstraße: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
Adelheidsstrasse: W. S. Bird, Ecke der Dranienstraße;  
W. Jung Wwe., Ecke der Adolfsallee; A. Nicolay,  
Ecke der Karlsruher; C. Erb, Ecke der Schiersteinerstraße;  
Adlerstrasse: Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstraße;  
Chr. Schiebeler, Ecke der Schachtstraße.  
Adolphsallee: W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidsstraße;  
C. Brodt, Albrechtstr. 16; Fr. Groß, Ecke der Goethestr.  
Albrechtstrasse: C. Brodt, Albrechtstraße 16; Carl  
Linnensohl, Ecke der Moritzstraße; Th. Aold, Albrecht-  
straße 42.  
Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.  
Bertramstrasse: Ph. Prinz, Ecke der Gleisstrasse.  
Bismarck-Ring: A. Göpfner, Ecke der Bleichstraße 32;  
A. Senebald, Ecke der Hermannstraße.  
Bleichstrasse: C. Dermes, Ecke der Helenestraße 2;  
M. Scherger, Ecke der Hellmündstr.; Chr. Weimer, Ecke  
der Walramstr.; A. Göpfner, Ecke des Bismarck-Ring 21.  
Blücherstrasse: Jac. Selbig, Blücherstr. 4; Fr. Heinrich,  
Blücherstraße 24.  
Bühlstrasse: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
Dambachthal: Th. Gendrich, Ecke der Kapellenstraße.  
Dotzheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Dogheimerstraße 22;  
W. Weber, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.  
Erdeneustrasse: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
Erdeneustrasse: Ph. Prinz, Ecke der Bertramstraße.  
Faulbrannenstrasse: Friz Engel, Ecke der Schwal-  
bacherstraße.  
Feldstrasse: C. Herrmann, Feldstraße 2; J. Forst,  
Feldstraße 19.  
Frankenstrasse: C. Rudolph, Ecke der Walramstraße;  
W. Schnurr, Frankentstraße 17.  
Friedrichstrasse: F. Philippi, Ecke der Neugasse;  
W. Beynefel, Ecke der Schwalbacherstraße 15.  
Goethestrasse: Fr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adolfsal-  
lee; W. Aies, Ecke der Moritzstraße; H. Sauter, Ecke  
Dranienstraße 50.  
Gustav-Adolfstrasse: W. Raug, Ecke der Hartingstraße;

Hartingstrasse: W. Raug, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.  
Heleneustrasse: C. Dermes, Ecke der Bleichstraße  
B. Dehischläger, Ecke der Wellritzstraße.  
Hellmündstrasse: Adolf Kaybach, Ecke der Wellritzstr.;  
J. C. Bürgerer Nachfolger, Hellmündstraße 35;  
M. Scherger, Ecke der Bleichstraße.  
Herderstrasse: Carl Roth, Ecke der Herderstraße.  
Hermannstrasse: A. Senebald, Ecke des Bismarck-Ring.  
Herrngartenstrasse: Friz Gernand, Herrngartenstr. 7.  
Hirschgraben: Carl Petry, Steingasse 6.  
Jahnstrasse: F. Schmidt, Ecke der Wellritzstraße.  
Kaiser-Friedrich-Ring: W. Weber, Ecke Dogheimerstr.;  
A. Moßbach, Ecke der Jahnstraße.  
Kapellenstrasse: Th. Gendrich, Ecke des Dambachthal.  
Karlsruher: A. Nicolay, Ecke der Adelheidsstraße; G. Aies,  
Ecke der Rheinstraße.  
Kellerstrasse: Louis Lendle, Ecke der Siftstraße; J. Forst,  
Feldstraße 19.  
Körnerstrasse: Carl Roth, Ecke der Herderstraße.  
Kirchgasse: A. Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der  
Rheinstraße; F. Stassen, Kirchgasse 60, nächst d. Marktstraße.  
Lahnstrasse: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
Luxemburgstrasse: Th. Aold, Albrechtstraße 42.  
Mauergasse: Friz Rompel, Ecke der Neugasse.  
Mauritiusstrasse: Jac. Minor, Ecke der Schwalbacherstr.  
Michelsberg: Carl Aies, Ecke des Gemeindefriedhofens.  
Moritzstrasse: Carl Linnensohl, Ecke der Albrechtstraße;  
J. W. Weber, Moritzstraße 18; W. Aies, Ecke der  
Goethestraße; Ch. Maus, Moritzstraße 64.  
Nerostrasse: Carl Erb Nachf., Nerostraße 12; Louis  
Kimmel, Ecke der Röderstraße.  
Neugasse: F. Philippi, Ecke der Friedrichstraße; Friz  
Rompel, Ecke der Mauergasse.  
Nicolasstrasse: Friz Gernand, Herrngartenstraße 7.  
Oranienstrasse: W. S. Bird, Ecke der Adelheidsstraße;  
H. Sauter, Ecke der Goethestraße.  
Platterstrasse: P. J. Weck, Platterstraße 42.  
Roonstrasse: J. Bird, Ecke der Westendstraße.

Rheinstrasse: A. Wirth Nachf. (Fr. Laupis),  
Ecke der Kirchgasse; G. Aies, Ecke der Karlsruher;  
F. A. Dienstbach, Ecke der Wellritzstraße.  
Röderstrasse: Louis Kimmel, Ecke der Nerostraße;  
Phil. Aies, Röderstr. 27; W. Cron, Ecke des Körnerberg.  
Röderberg: Heinrich Krug, Röderberg 7; W. Cron, Ecke  
der Röderstraße.  
Schachtstrasse: Chr. Schiebeler, Ecke der Adlerstraße 28a  
Schiersteinerstrasse: C. Erb, Adelheidsstraße 76.  
Schwalbacherstrasse: Carl Groß, Ecke der Adlerstraße;  
Jac. Minor, Ecke der Mauritiusstraße; Friz Engel, Ecke  
der Faulbrannenstr.; W. Beynefel, Ecke der Friedrichstr. 50.  
Sedanplatz: W. Weber, Weidenstraße 3.  
Sedanstrasse: Georg Fischer, Walramstraße 31.  
Seerobenstrasse: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
Steingasse: Carl Petry, Steingasse 6; C. Ernst, Stein-  
gasse 17.  
Siftstrasse: Louis Lendle, Ecke der Kellerstraße.  
Tannusstrasse: C. Grünwald, Tannusstraße 34.  
Walkmühlstrasse: W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.  
Walramstrasse: Georg Fischer, gegenüber der Sebastei;  
C. Rudolph, Ecke der Frankentstraße; Chr. Weimer,  
Ecke der Bleichstraße.  
Wellritzstrasse: Adolf Kaybach, Wellritzstraße 22;  
B. Dehischläger, Ecke der Helenestraße.  
Westendstrasse: W. Weber, Westendstr. 3; J. Bird,  
Ecke der Roonstraße.  
Wirthstrasse: F. A. Dienstbach, Ecke der Rheinstraße;  
F. Schmidt, Ecke der Jahnstraße.

ferner in:

Biebrich: Heinrich Schürer, Rothbühlstraße 11.  
Bierstadt: Carl Häuser, Rothbühlstraße 2.  
Dotzheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1 f.  
Erdenheim: Orosdiener Stahl, Kloppenheimerstraße.  
Kambach: Carl Schwalbach, Wurgstraße 144.  
Sonnenberg: Philippine Wiesendorn, Thalstraße 2.  
Waldstrasse: Biebrich: Carl Juber, Waldstraße 14.

Wegen Umzug bleibt mein Geschäft

# Sonntag und Montag geschlossen.

Der Verkauf im neuen Lokal, **Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse,** beginnt

# Dienstag, den 4. September.

Telephon 736. **Erich Stephan,** Telephon 736.

Aussteuer-Magazin für Küchen-Einrichtungen, Nickel-, Stahl- u. versilb. Waaren.

11494

## Männer-Gesangverein Friede.

Morgen Samstag, den 1. September,  
Abends von 8 1/2 Uhr ab:

### Geselliger Familien-Abend

im Restaurant „Zur Waldlust“, Blatterstr. (Mitglied **Dante**).  
Dazu laden wir unsere sämtlichen Mitglieder nebst Familien,  
sowie Freunde und Gönner des Vereins höf. ein. P 335

Der Vorstand.

### Dilettanten-Verein „Urania“.

Sonntag, den 2. September etc.,  
Nachmittags von 4 Uhr an:  
Gehäusefest.



verb. mit einem Tiroler Volksfest, auf  
dem eigens hierzu decorierten Gartenrestaurant  
zum Bierstädter Hofenteller.  
In Volkstänzen aller Art, ab-  
wechselnd mit Concert und Tanz, ist hin-  
reichend geforgt. Eintritt frei.

Der Ausschuss.

# Caviar!

- Beluga Malossol (ungesalzen) p. Pfd. 16.—
- Astrachan (mild gesalzen) „ „ 12.—
- „ Stör (Ersatz f. Elb-) „ „ 8.—

eingetroffen.

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

## Neue Frankfurter Würstchen,

täglich frisch, empfiehlt 11483  
**Eduard Böhm,** Adolphstr. 7.

## Mitstadt-Consum

(Neubau) Mehrgasse 31, nahe der Goldgasse,  
offeriert

|  |           |          |
|--|-----------|----------|
| Darüßliche gebrannte Kaffees   | per Pfund | — 98 Mt. |
| Gebrannten Java mit Honduras   |           | 1.15     |
| „ Menado mit Belgern   |           | 1.25     |
| „ Belgern mit Portorico  |           | 1.45     |
| Gegalen Würfel-Zucker  |           | — 30     |
| Suppen- und Gemüse-Rubin   |           | — 24     |
| per Centner  | 18.50 Mt. |          |
| Mehle zum Kochen   |           | — 13     |
| „ zum Backen   |           | — 15     |
| „ für Biscuit  |           | — 17     |
| per Sac 100 Kilo Mt. 23 1/4, Mt. 26 1/4, Mt. 28 1/4                      |           |          |
| Neue hoch. Voll-Gäringe per Stück 5 Btg. (ohne Unterschied<br>der Größe) |           |          |
| Amburger Käse in Halben per Pfd. 32 Btg.                                 |           |          |
| Große Holzschachtel-Wische à Stück 7 Btg.                                |           |          |
| Schwarz-Brod per Halb 37 Btg., Weiß-Brod per Halb 42 Btg.                |           |          |
| Neues Sauerkraut Pfund 15 Btg.   |           |          |
| Eingemachte Gurken Duzend 18 Btg.  |           | 11250    |

Grosse frische

Bruch- **Eier** per Stück 4 Pf.,  
Fleck- 7 „ 10 „

Aufschlag-Eier per Schoppen 30 Pf. bei  
**J. Hornung & Co.,** 3. Häfnergasse 3.

Für die  
Reise, Märsche, Touren, Jagd u. Manöver  
empfohlen

## Fleisch-Conserven

in grosser Auswahl.

Kirchg. 52. **J. C. Keiper,** Kirchg. 52.

## Geschmiedete Bügelstähle

billig. **Franz Füssner,** Wehrstrasse 6, 10927

Prima

## Pferdefleisch

empfiehlt



**M. Drete,** 30. Hochstätte 30.

## Neueste Pariser, Wiener Frisuren.

Haarflühen. Ondulation.  
Bei Behandlung von **Haarausfall** erzielte grosse Erfolge.  
**W. Blockhaus,** Damen-Friseur,  
Friedrichstrasse 5.

**Asthma** (Athennoth) u. Bronchial-Katarrhe finden  
schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von  
**Dr. Lindemeyers' Salub-Bonbons.** Best. 10 % Alimin-  
lakt und 90 % reiner Zuder. In Schachteln à 1 Mark in der  
Germania-Drogerie, Rheinstr. 55, **Otto Siebert,** Drogerie,  
am Markt, und **K. Mühs,** Drogerie, Lannstr. 25. 8028

**Strick-Maschine,** sehr gut erhalten, zu verkaufen  
Herrngartenstr. 12, Stb. 1 St.

## Von der Reise zurück.

**Dr. Kempner.**

**Weinfelder sofort zu vermieten.**

Wm. Horn, Heleneustrasse 4.

**Dame** sucht Wohn- und Schlafzimmer, schön  
möblirt, per sofort. Off. unter N. 88. 343  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

# Mittheilung!

Seitdem der gesetzlich geschützte „**Triumphstiefel**“ allgemein zur Einführung gelangte und sich wegen seiner Vorzüglichkeit und Bequemlichkeit täglich mehr Freunde erwirbt, wird, wie immer in solchen Fällen, von anderer Seite versucht, dem Publikum Nachahmungen, statt der ächten Triumphstiefel zu verkaufen. Ich mache daher speciell darauf aufmerksam, dass die Triumphstiefel im Schaft sowohl, wie auf der Sohle deutlich den gesetzlich geschützten Namen „**Triumph**“ tragen. — Alle ächten Triumphstiefel sind nur aus Ia Material, in vorzüglichster Passform und Eleganz hergestellt und übernehme dafür volle Garantie. —

## Ferdinand Herzog,

Marktstrasse 19a, Langgasse 44, Webergasse 31/33.

Telefon 626

9725

